Celegraphische Depeschen. (Beltefert von ber "Uniteb Breg".)

Rongreß.

Washington, D. C., 22. Mai. Der Senat nahm den Antrag von Butler (Boltsp.) von Nord-Carolina, die Berathung seiner Vorlage gegen bie wei= tere, nicht vom Kongreß eigens angeondmete Ausgabe von Regierungs=Ob= ligationen aufzunehmen, mit 34 gegen 20 Stimmen an. Daburch wurde Shermans Absicht, Die Borlage be= treffs "gefüllten Rafes" gur Berasthung gu bringen, vereitelt. Sill von New York fprach bann gegen bie But= ter'sche Vorlage.

Beitweife murbe bie Debatte burch andere Geschäfte unterbrochen. Un= genommen wurde bie Abgeordneten= haus-Borlage im Intereffe von Un= fiedlern, welche in gutem Glauben Ländereien gefauft haben, ohne einen Gintrag machen gu laffen. Diefer Vorlage nach foll die Regierung auf folche Ländereien Rechts=Batente aus= ftellen burfen, und ber Beimftätten= Eintrag foll vom Tag ber thatfächli= chen Besiedelung, nicht erft ber amtli= chen Benachrichtigung, gelten.

Butler feste es burch, bag bie Berathung feiner Obligationen=Borlage fortgefent murbe, ohne Rudficht auf bie, auf bem Ralender ftehenden Be=

Im Abgeordnetenhaus wurde ber Bericht bes gemeinfamen Ronfereng= Ausschuffes über bie Fluß= und Sa= fenberwilligungs-Vorlage unterbreitet und trog ber Reben, welche Dodern und Sepburn bagegen hielten, mit 189 gegen 56 Stimmen angenommen. Mehrere Puntte bleiben auch in diesem Bericht noch unerledigt.

Bur Bahrungsfrage.

Tolebo, D., 22. Mai. hier ift ein bom General A. J. Warner (von ber .American Bi=Metallic Union") und henry I. Niles umterzeichnetes Rund= chreiben erschienen, welches eine Nas tionalkonferenz ber Silberprägungs= Freunde auf Mittwoch, ben 3. Juni, nach Columbus, D., beruft-

Sturm und Wafferichaden.

Guthrie, Ofla., 22. Mai. Acht Wirbelfturme haben bie Gegenb in einem Umfreis bon 50 Meilen in ben let= ten fünf Tagen beimgefucht. Unfere Stadt fam ftets glimpflich babon, aber anbermarts ift bie Berheerung groß. Den Nothleidenden im County Panne wird jett Hilfe gesandt.

St. Louis, 22. Mai. Der Miffiffip= pi fteht bor unferer Stadt nur noch brei Jug von ber Gefahr=Linie, mel= che morgen Abend vollenbs erreicht fein bürfte. Es wird auf alle Fode schwe= rer Schaben erwartet, obwohl man al= le möglichen Sicherheits=Bortehrun=

Aehnliche Nachrichten kommen von anderen Plätzen. In ber Staats = Haupt = beren Plagen. In ber Staats-Sauptftadt Jefferson ift die Ruppel des Ra= pitols bom Blige getroffen worben. Doch murbe bas entstandene Feuer von ber Feuerwehr gelofcht, ehe es bedeutenben Schaben angerichtet hatte.

Reue Buchthäuster-Aleidungen.

Joliet, 311., 22. Mai. Um ben 1. Juli herum werben bie fcmarg=weiß geftreiften Rleiber für bie Straflinge als Staats=Buchthaufes abgeschafft, und dafür Rleidungen eingeführt wer= ben, welche brei verschiebene Rangftu= fen bebeuten.

"Grün" wird für Sträflinge be= stimmt, die sich gut aufführen. "Rabet= ten=Grau" bedeutet mittelmäßig, und Blutroth" schlechte ober unbotmäßige Aufführung. Alle Straflinge follen anfangs hie Rleiber bes zweiten Grabes erhalten, welche sie fechs Monate zu tragen haben; barauf ruden fie, je nachbem, zum ersten Grad vor ober finten gum britten berab.

Greuliches Stiergefecht.

Monteren, Merito, 22. Mai. Bei einem geftern hier ftattgefundenen Stiergefecht wurde einer der Mitwirkenlden, Jose Mata, von einem wijthenben Stier gefpießt und getöhtet, und 4 Ambre, barunter ber Ober-Ma= tador Silvero Chico, wurden gefähr= lich verwundet. Derfelbe Stier tob= tete auch 6 Pferbe, benen er bie Gingeweibe herausriß. der "aufregendste" Dies war hier Stierkampf mehreren Jahren.

Dampfernadrichten.

New York: Fürst Bismard und Phoenicia von Hamburg; Halle von Bremen; Britannic von Liverpool, Philadelphia: Corean von Glas-

Baltimore: Crefelb bon Bremen. Southampton: Columbia, Hamburg nach New York.

Rotterbam: Werkenbam von New Antwerpen: Pennsplvania von Phi=

labelphia. Un Dunnet Sead borbei: Rorge, von New York nach Ropenhagen u.f.w. Hamburg: Normannia von New

Abgegangen.

Rem Port: Benetia nach Stettin u.f.m.; Wells City nach Briftol. Gibraltar: Italia nach New York. Queenstown: Majestic, bon Liberpool nach New York; Pennkand nach Glasgow: City of Rome nach Rew

Früherer Senator geftorben.

Rem Nort, 22. Mai. Der frühere Bundessenator William A. Wallace bon Bennsplbanien ift bier in bem Saufe Nr. 170 Weft 88. Strafe ge= storben Wallace war schon feit meh= reren Monaten fehr leidend und in den letten vier Wochen meistens bewußt= los gewesen.

Wallace wurde am 28. November 1827 in Huntingdon, Pa., geboren, und 1847 wurde er zur Anwalts-Pra= ris im County Clearfield zugelaffen. Er gehörte ber bemotratischen Partei Die Leiche wird nach Clearfield, Pa., zur Beerbigung gebracht werben.

Die enbanische Frage.

Rem Dort, 22. Mai. Unter ben hiefigen Tabatshändlern und Tabat= arbeitern ift jest eine Bewegung im Sange, barauf hinzuwirten, bag Wiebervergeltung an Spanien für bie Sperre geübt wind, welche General Weyler, der Kommanidant der fpanischen Solbaten in Cuba, über den Ha= bana-Tabak verhängt hat; und zwar foll ein Aussperrungs=3oll auf im= portirte Zigarpen gelegt menden.

Philadelphia, 22. Mai. Es wird mitgetheilt, bag ber Dampfer "Laura= ba", welcher mit Waffen und Leuten für die cubanischen Revolutionäre nach Cuba abgefahren war, glücklich eine vollständige Landung daselbst bewert= stelligt habe.

Weuersflammen.

Petit Cobiac, New Brunswid, 22. Mai. Schredliche Waldbrande wüthen in diefer Gegend an der Interfolonial= Bahn entlang, und vieles werthvolle Gigenthum wird gerftort. Bu Dun= finane brannten bas Stationshaus, das Wohnhaus ber Frau Chapman und eine große Angahl Guterwagen nieber, und gwei Berfonen tamen in ben Flammen um.

Ausland. Friedmann gu Pfingften in Berlin erwartet.

Berlin, 22. Mai. Es fcheint babei zu bleiben, daß der durchgebrannte und in Borbeaux festigenommene Berliner Rechtsanwaltsriedmann von der französischen Regierung, welcher er sich ängere Zeit als gefürchtete politische Berfonlichteit him zustellen versucht hat= e, an bie preußifchen Behörden ausgelieferi wird, und fo burfte er gupfing= sten ober unmittelbar vorher seinen unfreiwilligen "Gingua" bahier balten. Als Wohnung wird ihm im Unterfuchungsgefängniß zu Moabit vorläufig dieselbe Zelle angewiesen werben, in welcher Freiherr b. Hammerftein anfänglich haufte.

Blumenforfo in Berlin. Berlin, 22. Mai. Der unter Lei= auf der Traberbahn zu Westend ver= anstaltete Blumentorso gestaltete sich zu einem fehr glanzvollen Greigniß, trogbem sich das Raiserpaar nicht, wie ursprünglich in Aussicht genommen, an bemfelben betheiligen tonnte. Der Raifer weilt gegenwärtig in Oftpreu-Ben gur Rebbod-Buriche, und die Raiferin war durch Unwohlfein verhindert, an bem Rorfo theilgunehmen. Um fo gahlreicher war bie fonftige Betheili= aung feitens ber vornehmen Gefell= schaft und ber Sportswelt. Bergog Ernst Gunther von Schleswig-Hol= ftein (ber Schwager bes Raifers) und Bring Aribert von Anhalt hatten ge= meinschaftlich bas Protektorat über-

Der Rirchengelder : Unterichlagung

beiduldigt. Bertin, 22. Mai. Der Baftor Rauch in Chadow, Areis Greifenhagen, einer ber Führer ber Chriftlich-Sogialen, wunde unter ber schweren Beschulbi= gung verhaftet, Kirchengelber im Be= trag von 35,000 Mark veruntreut zu haben, und nach bem Untersuchungs= gefängniß in Stettin gebracht. Das Konsistorium verfügte seine Amts-

Entfehung. Der neue Reichs: Bivilfoder.

Berlin, 22. Mai. Die Ausfichten bes neuen Entwurfes eines Bürgerli= chen Gefethuches haben fich immerhin einigermaßen gebeffert. Die mit ber Prüfung bes Entwurfes beauftragte Reichstags=Rommission hat die erfte Lefung beenbet. Es beißt, Die Go= gialbemotraten würden eine Grledi: aung bes Entwurfes in ber jegigen Reichstags Geffion unmöglich machen.

Bon einem Jerfinnigen überfallen.

Berlin, 22. Mai. Das Charité= Rrantenhaus mar wieder ber Schau= plat einer recht häflichen Szene. Der irrfinnige Rlavierfabritant Pfeiffer, welcher erst vor einigen Tagen bort un= tengebracht worden war, rif in einem Tobsuchts-Anfall eine Latte von einer Bank ab und führte damit mehrere furchtbare hiebe auf ben Ropfi bes Professors F. Jolly, welcher gerabe sei= nen Runbgang burch die Klinik machte. Der Profeffor brach blutüberftrömt qu= fammen. Roch immer feste ber Ra= fenbe feine Angriffe fort, und erft mit vieler Mühe gelang es ben berbeieilenben Wärtern, ihn zu banbigen und fein

ungludliches Opfer gu befreien. Nabritant Pfeiffer hatte erft fürglich einen Sohn und am nächsten Tag feine fest in Decken eingewickelte Gattin, Die einen Angaben nach Beibe geiftesgeftort fein follten, in Die Unftalt eingeliefert. Beibe wurden völlig gefund befunden; bagegen stellte es fich heraus, baß es bei Pfeiffer felber nicht gang

richtig im Oberstübchen war, und berselbe wurde baher festgenommen und in die Rlinit für Geiftes= und Nerven= trantheiten übergeführt.

Sozialiftenblatt gemagregelt.

Erfurt, 22. Mai. Die breimal mochentlich hier erscheinende sozialistische "Thuringer Tribune", welche sich schon mehrhach ider Aufmerksamteit der Staatsanwaltschaft zu "erfreuen" hatte, ift abermals burch einen Besuch ber hohen Polizei überrascht worden. Letz= tere hatte bie ganze Auflage der letten Nummer des Blattes, soweit fie dersel= ben noch habhaft werben konnte, kon=

Soll in Stambul ermordet worden

Wien, 22. Mai. Wie aus Ronftan= inopel gemeldet wird, ift bort eine österreichische Sängerin Namens Brobet ermordet worden. Näbere Angaben fehlen noch.

Böhmifche Arbeiter-Unruhen.

Prag, 22. Mai. Schon feit bem 1. Mai ift es in Reichenberg, Bohmen, häufig zu tumultuarischen Unfammlungen bon Arbeitern gefommen. Betern Abend rotteten fich mehrere Per= onen bor ber Wolf'ichen Kabrit ba= elbst zusammen und wollten der Auforberung ber Polizei gum Auseinan= bergehen nicht nachkommen. Schließ= lich feuerte die Gendarmerie auf das Bolf, wobei 2 Berfonen getöbtet, und 5 andere swer verwundet wurden. Erst

bann zerftreute fich bie Menge. Die Barenfronungs-Feier.

Mostan, 22. Mai. Wie angefün= digt, schlossen gestern Abend die Zere= monien bes Tages mit bem Ginzug bes Zarenpaares in ben Palast bes Rre= Diefes Greigniß wurde bem Bolf auch durch einen Salut von 101 Ranonenschüffen vertundet. In biefem Palaft wird basherricherpaar bis gum 25. Mai in theilweifer Zurückgezogen= heit zubringen, jeboch bie Glüdmuniche auswärriger Botschafter und fonstiger hoben Würdenträger entgegennehmen. Am 25. Mai ift große Truppenschau und bann bie Krönung ber taiferlichen Standarte; biefe Beremonien geht ftets ter Zarenkrönung um brei Tage vor-

Die Mumination von gestern Abend zum ersten Mal größtentheils elettri= iche) war eine über alle Beschreibung großartige. Heute und morgen wird dieselbe im vollen Umfang wiederholt. Wie man hört, hat Die ruffische Regierung bis jest 20 Millionen Dollars für die Festlichkeiten berausgabt, unb hat die Staldt Mostau ungefähr ebenso viel aufgewendet. Damit find aber noch teineswegs alle Auslagen begli= chen. Die Roften ber Muminationen betragen allein (und zwar blos für bie Regierung) mehrere Millionen Dol= ung des Trabrenn-Vereins "Westend" lars. Es wird behauptet, daß sich in bem gestrigen Festzug allein für 100 Millionen Dollars Juwelen befunden hatten. Das Souper, weiches die französische Botschaft und Abordnung gibt, und welchem auch bas Zarenpaar beiwohnt, wird rund 100,000 Dollars toften. Die frangofische Regierung bat sich wahrscheinlich in die größten Un= toften von allen auswärtigen Regie= rungen anläglich ber Rronungefest= lichkeiten gefturgt. Die Gala-Rutichen. welche bon der frangofischen Abord= nung benutt murben, gehörten bem Raifer Napoleon und maren fei= nerzeit eigens für bie Taufe bes faiserlichen Pringen "Lulu" erbaut

worden. Bedrohlider Musitand.

Rom, 22. Mai. Der Streif ber Strofflechter in ber Broving und bedubers in ber Stadt Florenz nimmt eine recht beunruhigende Entwicklung. Taufende von Streifern zogen in den Abendftunden burch bie Strafen und begannen, auf vorüberfahrende Rut= schen und Straßenbahnwagen, Steine gu werfen. Die Polizei schritt ein. murbe aber gleichfalls mit Steinen be=

Wieder eine Bombenfeufation.

Mabrid, Spanien, 22. Mai. In der Rahe bes tonigl. Palaftes wurde geftern Abend abermals eine Bombe gur Explosion gebracht. Doch entstand auch in biefem Fall fein beträchtlicher

Buderprämien in Argentinien.

Buenos Uhres, 22. Mai. Der Ge= nat ber argentinischen Republit bat ebenfalls eine Inderprämien-Borlage

Parlamente-Bertagung.

London, 22. Mai. Das Unterhaus bes britischen Parlamentes hat fich heute Nachmittag bis gum 1. Juni

Der "Roburger" in Berlegenheit.

London, 22. Mai. Der "Dailh News" wird ausWien gemeldet: Fürst Ferdinand bon Bulgarien gab bergangenen Samftag in feinem Palais Bertretern aller auswärtigen Mächte, welche ihn anerkannt haben, ein Bantett. Er wollte auf bie Mächte einen Trinffpruch ausbringen, beffen Wortsaut zuvor allen Diplomaten mitgetheilt und von ihnen geneh= migt worben war. Nur ber ruffifche Bertreter weigerte fich, bem Bantett beiguwohnen, wenn nicht der erfte Toaft auf ben Sugeran bes Fürften Ferbinand, ben türfifchen Gultan ausgebracht wünde. Schlieflich brachte ber Roburger überhaupt teinen Trints

Rommt der Raifer von Jaban?

Lonbon, 22. Mai. Das "Chronicle" will aus befter Quelle miffen, bag ber Mikado von Japan eine Tour burch Amerika und Europa, mit großem Ge= folge, beabsichtige.

Rretenfer gegen Türfen.

Ronftantinopel, 22. Mai. Die neueten Rachrichten von ber Infel Rreta find höchst beunruhigenden Charafters. Im Diffritt Sphatia find jest bie türtischen Truppen bon ben Aufständi= chen, welche bon ben Ginwohnern un= terftüht werben, umzingelt. (Telegraphische Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lofalbericht.

In alle 29inde.

Die Trümmer und Refte der Welt = Unsftel-

Morgen, am 23. Mai, räumt bie Thicago Soufe Breding Company den Jadfon Part. Gie hat bie bon ihr übernommene Aufgabe erfüllt und faft fammtliche Gebaube, welche in den fechs Commermonaten bes Sahres 1893 bas Entguden vieler Millionen bon Musftellungs-Besuchern bilbeten. bem Erdboben gleich gemacht. Nur die Runftgallerie, jum Beim bes Colum= bifchen Mufeums geworben, bas ger= biodelnbe "Deutsche Haus" und bas nachgemachte Rlofter Rabida legen noch ein schwaches Zeugniß ab von ber verschwundenen Pracht, und in ben Lagunen fault ber Walfischfahrer "Progreß", den Niemand geschenkt ha= ben will, und da, wo früher der Ch= renhof mar, geht die Freiheitsgöttin bes Bilbhauers St. Gaubens langfam in Stude. Die fede Jatobinermuge ift ihr von der Stange gefallen, und ba

ihr bereits mehrere Finger ber linten hand fehlen, wird fie auch die Stange selber nicht mehr lange halten können. Alles Andere, mas der Welt=Aus= stellung ihren Glanz und ihre Schöne ift in alle Winde gerftaubt. Der Chicago Soufe Wreding Compa= welche die fammtlichen Gebäude für \$80,000 auf Abbruch gekauft hat= te, ift ihre Arbeit burch bie gerftoren= be Gewalt des Feuers wesentlich er= leichtert worden. Von Flammen ver= gehrt, fant zuerft ber Gaulengang am Seeufer mit feinen Statuen und feinem Siegesthor für bie Bahnbrecher ber Rultur im Schutt und Ufche gufam= men, ihm folgten fpater bie Dafchi= nenhalle, bas Aderbau-Gebäube, bas Bermaltungsgebäude mit feinem hoch= ragenben goldgleißenben Dom, ber gewaltige Industriepalast, bas Glektri= gitäts= und bas Minen=Bebaube. Nur die Gisentheile Diefer Roloffalbauten trotten ber Gewalt bes Feuers, und mit biefen Gifenmaffen machte Die Wreding Company gute Gefchäfte. Allinois Steel Co., theils an bie aro= fen Biefereien in und bei Bittsburg. In Stude von je 4 Fuß Lange gerfagt murben die Trager, Balten und Bogen an die berichiedenen Gifenhütten abgeliefert, um eingeschmolzen und umgegoffen zu werben. Rur ein gro-Beres Stud bon ber Gifentonftruftion wurde vollständig belaffen wie es war, bie Ruppel bes Aderbaugebäubes. welche der Kontraktor Westover von Columbus. D., nach unferer Staats hauptstadt bringen ließ, um fie bort als felbstftandiges Gebäude für ben Musstellungsplat ber Aderbau-Behor= be gu bermenben. Theile von anberen, fleineren Gebäuben, Die bom Feuer verschont blieben, find nach allen Welt= theilen verkauft worden, gang erhalten, wie fie gemefen, find aber nur fehr wenige worben. Das mächtige Blodhaus des Staates Baibinaton murbe

gerlegt und nach Frantreich beforbert, wo es jest bei Sabre 3meden bient, über bie hier nichts Raberes befannt 3. C. Rogers von Ranfas City er=

fin und bas Bittoria=Bebäube. Erfte= res fteht jest in der genannten Stadt an ber Ede bon 7. Strake und Grand Ave, und bient einem Rlub als Ber= einslofal. Das Biftoria-Bebäube wirb bon bem Räufer, ebenfalls in Ranfas City, als Privatwohnhaus eines reichen Mannes gufammengeftellt. Bum Bimmerschmud für basselbe hat Berr Rogers unter Underem bie fechs Del= gemälbe erftanben, welche hier im Dom bes Regierungsgebäubes angebracht maren. Auf das Bittoria=Gebäude

ftand bas Staatsgebaube bon Wiscon=

war übrigens auch bon einem Syndi= fat aus Cripple Creef geboten worden. Batte es biefes erftanben, fo wurde es jest mohl ebenfalls zu ben gemefenen Dingen gehören, benn Cripple Creet foll erft wieder neu aus der Afche er= tehen.

Das Staatsgebäube von 3baho wurde bon einem unternehmenden Manne erstanden, ber es mit Gewinn an eine reiche Dame in New York weiter bertaufen gu tonnen hoffte. Die fragliche Dame befann fich eines Un= beren, und bas Baumaterial mobert

jest auf einem freien Blat an ber 57.

Strafe, mo ber hereingefallene Gpe=

tulant es hat hinschaffen laffen. Das habiche Staatsgebaube von Pennsploanien fteht jest, in ein "Flat Saus" umgewandelt, als Gigenthum eines herrn Mepers an 43. Strake und Emeralb Moe. Das Staatsgebaube bon Rhobe Island liegt, in feine Beftandtheile aufgeloft, auf einem Grundftud bes Dr. Willoughbn an fpruch aus, und auf bem Bankett 70. Straße und Stony Island Abe. herrschte infolge beffen peinliche Stille. Der Dottor will es zu einem Bohn-

haus gufammenftellen laffen, aber erft wenn bie Barttommiffion für bie landichaftliche Berichonerung ber Umgebung gesorgt haben wird. Mit bem prächtigen Staatsgebaube New Dorts hat fich nichts anfangen laffen. Die herrlichen Dedengemälde wurden bei bet Berlegung bes Baues gerftort, und bas Bauholz an fich war eben nichts als Bauholz. Als folches ift es auch vertauft worben, wie benn ja in ben legten zwei Jahren fehr viele Chicagoer Bau-Unternehmer fich ihr

Schwere Anflage.

Rohmaterial aus bem Jadfon Bart

geholt haben.

Franklin D. Dreuth, ein in Grand Croffing allgemein bekannter Bauton= braftor, murbe unter ber Beichuldi gung in Saft genommen, einen berbre cherischen Angriff auf wie 13 Jahre alte Mamie Joh, das Töchterchen eines Nachbarn, gemacht zu haben. Der Ur= reftant ftellte bie gefonderte Bürgschaft bis zu bem am tommenben Freitag stattfindenden Berhör und wurde vann

borläufig wieder auf freien Tuß gesett. Dreuth wohnt Nr. 7335 Man Straße und wurde spät gestern Abend bing= fest gemacht. Erst nachbem bie Kon= stabler bie fest verrammelte Saustbur bereits halb zertrümmert hatten, tam ber Besuchte aus feinem Berfted ber= vor und ließ sich ruhig abführen.

Erlitt einen Edadelbrud.

Der Nr. 1239 Michigan Abe. mohnende Chas. Faedel mußte heute gu früher Morgenftunde, fchwer berlett, nach dem County=Hospital gebracht werben, wofelbit die Mergte einen tom= plizirten Schadelbruch bei ihm tonftatirten. Er hatte, fo vermuthet man, beim Befteigen ber Saustreppe einen epileptischen Anfall befommen und mar hierbei mit bem Sintertopf auf ei= ner Stufenkante aufgeschlagen. Ginige Stunden früher foll er ichon bon ebileptischen Rrampfen befallen worden und dann, als er hilflos am Boben lag, von irgend einem gemiffentofen Burichen um feine Uhr beraubi mar-

Bincents Gehilfen. Bon bem Taufendfünftler Bincent, iiber ben geftern an borliegenber Stelle bes Längeren berichtet wurde, hat bie Polizei noch immer feine Spur gefunben, und bie Gehilfen bes unbeim= lichen Mannes, welche bor Richter Stein wegen eines Ginbruchs bei bem Schneider Rofenheim prozeffirt wurben, mußten heute Bormittag wegen Mangels an Beweisen freigesprochen werben. Die Beweise beftanben eben hauptfächlich in ben Angaben Bincents und in ben Sachen, welche man ber willensftarte Polizeitapitan Baer hate aber nichts gethan, um fich biefes famofen Staatszeugen zu bevfichern.

Soll fich berantworten. Richter Tulen hat ben Anwalt 30= feph Epftein-für nächften Dienftag bor fein Forum gelaben, um fich wegen angeblicher Migachtung eines richter= lichen Befehls gu berantworten. Als Sauptbelaftungezeugin wird Frau Unna Querfurth auftreten, für bie ber beiggte Unmalt por Rurgem einen Che= icheidungsprozeß eingeleitet hatte. Für feine Bemühungen foll herr Gpftein bann später \$55 verlangt und erhall= ten haben, obwohl ber Rlägerin bas Recht zugestanden worden mar, ihren Prozeg unter bem fogenannten Ur= men-Gefet, b. h. ohne Bezahlung ir= gend welcher Roften, gu führen.

Rury nud Reu.

* Polizeichef Babenoch ficherte heute ben Reitflubs ber Rordfeite für ihre am Sonntag ftattfindende Parabe eine Schutzmannichaft bon fechs berittenen Poligiften gu.

* Die Berhamblungen in ber Alages fache gegen Charles A. Melin, ein Mitglied bes Förster-Orbens, bon Richter Boob auf ben 28. Mai verschoben worden. Melin foll Dr= bensgelber im Betrage bon \$106 ber= untreut haben.

* Charles Roben, bon Nr. 3132 Laurel Straße, welcher fürzlich in ber Bruffing'ichen Effigfabrit ichiver gu Schaben tam, ift im Mercy-Sofpital in Folge eingetretener Blutvergiftung

* Bm. Brior, gegen ben, wie erin-nerlich, bie Untlage ber Bechfelfalschung vorliegt, ist jest zum zweiten Male von den Geschworenen Rich= ter Carters für irrfinnig erflärt wors ben, nachbem ber Gerichtshof bas erfte Urtheil umgestoßen und einen neuen Prozeß angeordnet hatte.

* Der "Sumset Rlub", welcher fich bor einiger Zeit auflöste, weil er feine Themata mohr fand, bie er bei feinen Diners halte besprechen laffen tonnen, hat seinen Raffenbestand, einen Betrag von \$559 zu gleichen Theilen an bas hull house und an bas Kinder Sani= tarium im Lincoln Park übermittelt.

* Dem befannten Mufitlehrer Louis Safton Gottschalt ift beute von Richter Gibbons ein Cheicheibungsbefret bewilligt worben. Die Rlage war auf Grund boswilliger Berlaffung angeftrengt worden. FrauSottschalt wohnt jur Zeit mit ihren zwei erwachsenen Rindern in New York.

Whitmans Jerthum.

Der Gefängniß-Direftor begiebt fich unwiffentlich in Gefahr.

Die Gaffenbirne Dan Billard ift, nachdem sie ihre Bürgschaft verwirkt hat, wieder eingefangen und von Richter Bater bem Gefängniß überwiesen porben. Seute batte fie im Kriminal= gericht wogen ber Beraubung bes Mi= nen=Ingenieurs Sill aus Colorado prozeffirt werben follen. Der Staats= inwalt-Gehilfe ließ nach ihr in bas Befängniß ichiden, erftaunte aber nicht wenig, als bie Antwort zurudtam, May fei nicht ba. Der Richter borte die Botschaft ebenfalls und fragte: "Was bedeutet das? Ich habe das Frauengimmer geftern unter \$3000 Biirgichaft geftellt; es hat fich boch nicht etwa ein Burge für fie gefunben. - "Rein", berichtete ber Bote; "bie Villard ist heute Morgen von ein paar Polizisten abgeholt worben, Die eine von Polizeirichter Underwood ausge= ftellte Borlabung für fie hatten. Der Befängniß Direttor wußte nicht, baß bas Frauenzimmer heute im Rriminalgericht prozeffirt werden follte und ließ fie mit ben Poligiften geben."

Der Richter ichien angunehmen, bag es fich wieder einmal um eine bon Mans berühmten Finten handle. Daß bie Unklage bor Rabi Underwoo'd nur gum Scheine erhoben worben fei, um Man entweder gegen Strohburgichaft ober auf ein "freifprechenbes Urtheil" hin aus bem Gefängniß zu befreien. Er ordnete an, bag fofort Rachforich= ungen über ben Berbleib ber Berfon angestellt werben follten und ftellte ein heftiges Donnerwetter für ben Fall in Aussicht, daß feine Bermuthungen sich bewahrheiteten.

Der Richter berlangte, daß Gefang= niß-Direttor Whitman fich feiner Gigenmächtigteit wegen perionlich rechtfertige. Er fei nicht da, bieg es. "Sein erfter Uffiftent foll tommen!" - "Der ift auch nicht ba." - "Man hole ben Cheriff Beafe!" - "Der ift verreift." Der Richter wurde immer unge= bulbiger. "Man bringe mir ben Schreiber bes Gefängniffes." - Der Schreiber, herr James, erfchien und erflärte bie Sachlage fo gut er fonnte. Der Richter verlangte bann, bag Man Willard fofort gur Stelle ge= ichafft werbe. Es wurde nach bem Bo= lizeigericht an ber harrison Strafe geschickt, und nach Berlauf einer Stunde mar bie Gesuchte endlich gur Stelle. Es murbe bann fofort gur Musmahl ber Gefcoworenen gefchritten, und bie Berhandlung nahm ihren Anfang.

Bieber im Ren.

Gerabe, als er heute Morgen bas "Rialto"=Gebäude betreten wollte, wurde John Leberer, ein erft 22 Jahre Geheimpoligiften ber Bentral=Station beim Bidel gepadt. Der Arreftant ift ber biefigen Rriminalpolizei ichon von früher ber wohlbekannt und es follen augenblidlich an bie fünfzig Rlagen megen Erlangung bon Geld unter betriigerifchen Borfpiegelungen gegen ihn borliegen. Leberer, ber auch unter bem Ramen Miller, Wilfon und Howard operirt, gibt fich gewöhnlich für einen Agenten ber "Wells-Fargo Erpreß Co." aus, bem ber Auftrag ge= worben, Anaben als Botenjungen an= guftellen. Wer bann auf folche Stelle reflettirte, mußte bem Schwinbelmeier natürlich eine gewiffe Sicherheit in Boar ftellen, worauf Leberer es nur abgesehen hatte. Melbeten sich bie Rnaben bann gur Arbeit, fo erfannten fie leiber ju fpat, baf fie einem Bauner jum Opfer gefallen. Leberer berichaffte fich auf biefe Beife ein recht angenehmes Dafein, bis er jest auf Beranlaf= fung bes Nr. 583 B. harvifon Strafe vohnenden E. Birdsell, und von Louis Opperbach, Nr. 1112 Maria Unn Str. wohnhaft, hinter Schloß und Riegel gebracht worben ift. Er hat bereits me= gen ähnlicher frummer Praftifen einen Termin in ber Besserungsanftalt abgefeffen, und ift auch tein Unbefannter mehr im Gefängniß zu Cincinnati.

Fahnden auf einen Durchbrenner.

Die Geheimpolizei ber Zentral=Sta= tion hat heute den Auftrag enhalten, den Geschäftsreisenden Joseph Ment, von Nr. 923 Sheffield Avenue, bingfest zu machen. Derfelbe steht unter ber Untlage, im Geptember p. 3. feine Gattin und vier Kinder treulos im Stich gelaffen zu haben.

Ment ftand in Dienften einer bebeutenden Eisenwaarenfirma an Wabiasih Abenue und verschwand eines schönen Tages, nachbem er kurz zubor seine Stellung ohne triftigen Grund aufgegeben hatte. Seit einigen Tagen foll fich nun ber pflichtbergeffene Satte und Bater wieder in hiefiger Stabt aufhalten, was seine Frau veranlaßte, sofort wegen böswilliger Verlassung einen Haftbefehl gegen ihn zu erwirken.

Bum Weiterburcan auf bem Aubitortumibatm wird für bie nachften 18 Stunden folgendes Better fire Minois und die angrengenden Gfnaren in Aus-ficht geftellt: nie Zunots und die angenommen Fegenschauer im Muscht gelelt: Ifinots: Schön, ausgenommen Kegenschauer im mittleren und jüdlichen Theile beute Abend, fühler; verändetliche Winde.
Indiana: Regenschauer im südlichen, icon im nördlichen Theile; veränderliche Winde.
Wisconfin: Schön heute Abend und morgen; filster im öflichen Theile heute Abend mod morgen; filster im öflichen Theile heute Abend; worzen wärener im westlichen Theile; lebhalte nördliche Winde, die beränderlich werden.
In Chicago kalt sich der Lemperatunkand selt unsetern keinen wie ilhr 77 Grad; Altiternacht öfl Grad woer Aufligent Worgen um 8 Uhr 28 Grad und heute Wingen um 8 Uhr 28 Grad und heute Wingen um 8 Uhr 28 Grad und heute Merze

Unter Bürgichart.

Polizeirichter Kerften fett frau Renn gegen eine Sicherheit von \$5000 in freiheit.

Frau Carah Renn, Die fich geftern ben Behörben geftellt hat, um fich mes gen bes Morbberfuchs zu verantwor= ten, ben fie borgeftern auf ihren Gat= ten gemacht hat, ftand heute bor Boli= zeirichter Rerften. Polizei=Rapitan Larfon berichtete, bag man im Do= fpital hoffnung auf die Bieberher= stellung des Dr. Renn gebe, es fei alfo nichts bagegen einguwenden, bag bie Ungeflagte gegen Burgichaft in Freiheit gefett werbe. Berr Rerften fette Die Burgichaft auf \$5000 feit. Frau Renns Bertheidiger, ber Anwalt Gi= liott erflärte fich mit bem Betrag ein= verstanden, und John G. McCartho bon Rr. 186 Cheffielb Abenue, cin Bruder der Ungeflagten, ftellte bie

Bor Richter Horton im Obergericht wurde heute ber bon Frau Renn gegen ihren Gatten anhängig gemachteSchei= bungsprozeß gur Berhandlung aufge= rufen. In Anbetracht ber obwalten-ben Umftanbe wurde die Berhandlung auf unbestimmte Beit verschoben.

Mus dem Bundesgericht.

Derloren, verlaufen oder gestohlen ?

Mls gestern im Bunbesgericht bie Untlage gegen die herren 3. 20. Rinehart und John S. Sanley von ber Santa Fe-Bahn gur Berhandlung aufgerufen wurde, ftellte fich beraus, daß der wichtigste Zeuge für die Un= flage, John G. Taylor, durch Abwefenheit glänzte. Herr Taylor fann angeblich nachweisen, daß Rinehart und hanlen ber Firma Relfon Morris & Co. mahrend bes Jahres 1892 bei ber Beforderung bon Bieh . bon Ranfas Cith nach Chicago einen Rabatt von \$5 per Waggon gewährt ha= ben. Mittwoch und Dienstag war Tanlor gur Stelle und bereit, feine Musjage abzugeben. Geftern mar er fpurlos berichwunden. Senator Shields, ber Bertreter ber Anflage, erflärte, er fei überzeugt, daß die Ber= theidigung den Zeugen bewogen habe, fortzubleiben und fich zu verbergen. Der Richter verichob die Berhandlung bis zum herbsttermin und fagte, falls Taplor auch im Berbst nicht gur Bershandlung erscheinen follte, so tonnte bas für die Angeklagten vielleicht febr unangenehm merben.

Bm. McRen, ein beim Briefbieb ftahl abgefaßter Sausdiener bes Postamts wurde zu sechs Monaten Gefängniß verurtheilt.

Wegen Falfchmungerei murbe Jas. Burns gu breijähriger Buchthaus= ftrafe verurtheilt und Benjamin &. Pite auf zwei Jahre nach Pontiac in

bie Reformichule geschickt. ben dem Verlangen der Börsenverwal= tung wirtlich stattgegeben und gegen bier hiefige Bintelborfen wegen Dig= brauchs ber Poft zu betrügerischen 3meden Unflagen erhoben. Die bes treffenden Firmen find: James 3. Sulfe & Co., 453-455 Rootern Blb.: B. Batem & Co., 275 Dearborn Str.; C. F. Winkle & Co., 236 La Salle Str.; The Jefferies Co., 26 Rialto Building. 3wei Unflagen berfelben Art wurden gegen die Monon

Bas ftedt dahinter?

Unter ber hinteren Beranba eines Hauses an Wentworth Avenue und 64. Straße wurde heute zu früher Morgenstunde ein in der Nachbarschaft völlig unbefannter Mann angetroffen, bessen ganzes Benehmen so sonderlich war, bag man ihn nach bem Engles wood Union-Hospital bringen mußte. Der Fremde Schaute ftieren Blides por fich hin, murmelte in einemfort unber= ftänbliche Worte und hielt in der rechten Hand einen gelabenen Revolver, ohne aber die sich ihm Nähermben ir= gendwie zu bedrohen. Die Hofpitalärzte neigen der Ansicht zu, daß bem Unbefannten ein Betäubungsmittel berabfolgt wurde, bas ihm bie Befinnung raubte.

Bis jett hat man noch nicht in Grfahrung bringen können, wer ber Mann eigentlich ift.

Bum Projeg feftgehalten.

Das farbige Dienstmäden Minnie fohnson, welches ber Frau E. G. Houghton, von Nr. 626 Boulevand Place, Schmudsachen und Kleidungs= frücke im Werthe von mehreren hundert Dollars stibitte, und bas vom Polizeis Lieutenant Rantin, wie erinnerlich, auf schlaue Weise mittels eines Tobtentopfes zum Geständniß ihrer Schuld gebracht wurde, ist heute von Richter Clark den Großgeschworenen überwiefen worden. Gie wird fich jest wegen Diebstahls vor biefen naber gu verantworden haben.

Die Wäschereibosiger Lawman, Campbell & Co., bon Rr. 187 B. Jadfon Str., haben beute im Countn-Bericht ihren Ronturs angemelbet und ihr Bermögen ju Gunften ber Glaubiger an William Fairlen übertragen. Rach einer vorläufigen Goan repräfentiren bie Bestande einen B ben \$2000, während bie Berbindlich

MORRIS & GOLDSCHMITD.

733, 735, 737 S. HALSTED STR.,

zwischen 18. und 19. Strafe.

Das große Westseite Kleider-Geschäft offerirt einige spezielle Werthe in

Feinen Herren- und Knaben-Alnzügen.

Dem Weisen genügt ein Wort!

Ihr werdet zugeben, daß wir im Stande sind, alle Konkurrenten im Preise zu unterbieten, wenn Ihr bedenkt, daß wir fabrikanten sind. Wir fabrigiren in unserer eigenen Kabrif jedes Kleidungsstück, das wir verkaufen. Da wir keinen Zwischenhändlers-Profit zu bezahlen haben, find wir in der Lage, die allerbesten Kleider, von forrektem Schnitt und erster Klasse in jeder Hinsicht, zu einem viel niedrigeren Preise offeriren zu können, als wie Waaren von folcher Bute und Qualität bei anderen händlern zu haben find.

Spezielle Angebote für morgen, Samstag:

Strikt ganzwollene Männer-Anzüge,

in Cheviots und Caffimeres, gut angefertigt und befest, gewöhnlich für \$10.00 bertauft. unfer Preis

Strikt ganzwosene feine Serge-Anzüge,

in marineblau, echte Farbe garantirt, elegant gefüttert und ausgestattet, mit einer ober zwei Reihen Anöpfe, in Sad- und Frodrod-Unzügen, reichlich \$15.00 werth, unfer Preis ..

Jeine Worfled Männer-Anzüge,

Befte Qualität, in schwarz oder blau, alle die begehrenswertheften Mufter, in unferer beften Urt und Beife angefertigt, gewöhnlich für \$16.50 ver= 12.00

Sehr feine fancy Cheviol Männeranzune.

mit feinem italienischen Futter gefüttert, in ein= und zweireihigen Sad-Facons und 3-knöpfigen Frod-Röden, unfer eigenes Fabrikat, gewöhnlich für \$12.00 7.50 verkauft, unfer Preis.....

feine schwarze Clay Kammgarn Männer-

Muzüge, abfolut reine Wolle garantirt, Futter und Bubehör alles erfter Rlaffe, in Sad und Frod-Facon, von Anderen

Echte import. schwarze Worsed Männer-

Anguge aus feinftem Rammgarn, frang. Diago= nals, wie die feinften vom Schneider gemachten Rleidungsftude angefertigt und ausgestattet, anderswo für \$20 vertauft, unfer Preis.

Es wird vortheilhaft für Euch sein, Eure Waaren direft vom fabrifanten zu faufen und fie fo zum ersten Kostenpreise zu erhalten.

Preis und Qualität garantirt.

La Salle Str. KEMPF & LOWITZ,

fabre Line: New York-Italien

Rajüte und Zwischendeck

Rorddeutschen Llond, Sam-burger Linic, Retherlands, Red Star, French Line 2c. über alle Safenpläße.

... Deutsches ... Konjular u. Rechtsbureau Erbichafts-Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. 5 Prozent zuhlt auf Depositen. Beld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, erster Klasse Dupothesten im Betrage von \$500.00 und auswärts stets an Hand zum Bertauf.

Geffentliches Notariat. Bollmaditen, Testamente, Rechts- und gung aller in Europa erforberlichen Urfunden in Erb-fcaffs. Berichts- und Brogehfachen, Erledigung aller amtlichen Zuschriften.

Unfere Beidaftslotalitäten befinben fich nunmehr 84 LA SALLE ST., Kempf & Lowitz,

Beneral=Ugenten. Countags offen bis 12 Uhr.

147 Theo. Philipp

General-Maeniur Der Baltifchen Linie und Sanfa Linie. Billets nach und von Europa auf allen Kinten—Rajute u. Zwijdenbed. Erlebigung bon Rechtsangelegenheiten. Beforgung bon Militärpahieren. Ausfertigung bon Bollmachten, einziebung bon Forberungen und Erbicaften in Deutschland und Oesterreich.

147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

Es brennt! Wichtig für Sein Sol3, teine Rohlen, teine Alche, tein Ctaub. Eine neue Erfindung für Rüchenofen - Ser-gung. Kommt und feht wie es brennt, obe 3pr einen Calotin- ober Oct-Ofen tauft.

Paul Schulte & Co., 1010 MILWAUKEE AVE.

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber befte, guberläf Jahuarat, 824 Milwaukee Ave nabe Division Str. — Feine Bab

DEUTSCHES.

Das einzige feiner Mrt in Amerita.

Beforgt: Erbschafts: und Nachlaft: Regulirungen hier und in allen Weltheilen.— Bollmachten, Cef-fionen, Luittungen, Berzichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen Urkunden. Unterluchung von Abstractie. Konsularische Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates bier und auswärts. 62 S. Clart Str. Mustunft gratis.

CO S. Clark St. DE BILLETTE

Bwildjendeck und Rajüte ALBERT MAY & CO.,

G. B. RICHARD & Co.

Gegründet 1847. Paffagier:Beforderung Damburg, Bremen, Antwerpen, Rotters Dam, Amfterdam, Savre, Baris, Couthampton, London 2c.

Wechsel und Postauszahlungen. Offen Sonntags Bormittag. Schnelle Fahrt

Deutschland

"Meber gand und Meeres in 9 Tagen mit Schnellzügen und Schnellbampfern. Billige Reise, gute Bedienung, teine unnöthigen

Billige Reife, gute Bebienung, teine unnöthigen Untoiten.
Reutz gefagt, die billigften Koluten und Zwi-ichenbecte. Billette von ober nach Deutschland befommt man fiels bei R. J. TROLDAHL, Deutides Baffagiet: und Bediel:Gefdaft, 171 O. HARRISON STR., Ede 5. Ave.

Conntags offen bis 1 Uhr Radm. 22p1m



Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S

Mlaichenbier für familien-Gebrauch.

Onupt:Office: Ede Indiana und Desplaines Str. mbbibw RICHARD DEUTSCH, Managen WM. KERSTEN,

Chicago Brand Baier & Ohlendorf Free-port Unabhängige Braneret. Riedermendiger und Bürger-Brün. Reines hopfen und Maiz-Bier. Office: 44-46 Oft 14. Str., Ede Wadaft Abe.

Schugoerein der hausbefiker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Parrabee Str.



THE TALLY-HO TANDEM Größte 1896er Verbefferung!

Die beften Raber von heute find: OLIMAX, FALCON. HENLEY, BELLIS.

\$37.50 Model C. Zweirad neuefter Konftruftion. \$25.00 Meirader für Knaben und Rabeneu. Gebrauchte Raber bon \$10 aufmarts.



Bir vertaufen auf gerade so billig wie andere für baares Geld

Herrenkleider.

fertig ober nach Daß. Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c. Konfirmanden:Anzüge



Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Ragine Ava. F. Lemke, 99 Canalport Ava.

Celegraphische Rolizen.

— Bei einem Zug-Unglud auf ber Omaha-Babn wurden Ernft hilbebrand und beffen Gattin aus Beatrice,

- In St. Louis murbe bie Leiche bes am 10. April in Kairo, Egypten, gestorbenen Zeitungsschreibers umd Solbaten Oberst John A. Coderill be=

- Mus verschiedenen Theilen bes Staates Miffouri tommt die Rach= richt, daß bie heerraupe in größeren Mengen, als feit Jahren auftrete und chon vielfach bie ganze junge Saat vernichtet habe.

- Gine Anzahl Gefchäftsleute in Milmautee hat ein Manifest erlaffen, worin sie erklären, baß sie im eigenen Intereffe nicht langer imftande feien, an bem Boncott gegen bie Stragen= bahn-Gesellschaft theilzunehmen.

- In der Afhland-Erzgrube bei Fronwood, Mich., wurden 8 Perfonen nfolge Gestein=Ginfturzes verschüttet. Man hat aber noch Hoffnung, fie Alle zu retten. (Rach ben letten Berichten ist es thatsächlich gelungen, sie zu ret=

- Das auf 19 Jahre Zuchthaus (wegen Unterschlagung) lautende Ur= theil über ben früheren Stadt=Schat= meister bon Omaha, Nebr., Henry Bolln, ift bom Staats=Dbergericht fus= pendirt worden, und der Prozeg wird nochmals verhandelt werden.

- Der Prafibent ber "South Sibe Savings Bant" von Milmautee, G. C. Trumpf, welcher nach bem Bante= rott biefer Bant floh, hat fich bem Gericht in Milwautee gestellt. Koetting, der Raffirer diefer Bant, war feinerzeit zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt

- In der Schmeibemühle ber Gebr. Davidson unweit Marietta, Ind., (bei Ederly) explodirte der Dampftessel mit furchtbarer Gewalt. Thomas David= on, einer ber Besitzer der Schneide= mühle, sowie zwei Andere wurden to'd= lich, und fechs Undere mehr oder weni= ger schwer verlett.

- Die Demokraten von Whoming hielten geftern in Laramie ihre Staats= fonvention ab und nahmen eine Pringipien-Erklärung an, welche sich für Silber-Freiprägung ausspricht und bie Delegaten gur bemofratischen Rationalfonvention in Wilmautee dem= entsprechend instruirt.

- Wieber einmal ift in Cuba ein Amerikaner Namens Frank Larne, ein reicher Raufmann und angesehener Bu= derpflanger, bon ben Spaniern unter ber Anklage ber Verschwörung eingeftedt worden. Larnes Geschäftstheil= haber, welcher ebenfalls verhaftet wer= ben follte, halt fich verborgen.

- In Chattanooga, Tenn., wurde ber Oberrichter David L. Snobgraß von der Untlage des mörderischen Un= griffes freigesprochen; die Unichuldi= gung bes "Tragens verborgener Waffen" foll noch fpater zur Berhandlung fommen. Snobgraß hatte am 25. De= zember 1895 auf John S. Beasten wegen vorheriger Berunglimpfung ge= schossen und ihn schwer verwundet.

— Eine gewaltige Explosion er= schütterte gestern bie ganze Ortschaft Tipton, D. Der große Dampteffel in der Hohlziegel-Fabrit von G. Mohr var geplagt. Mohr felbst und fein 15jähriger Sohn wurden babei augenblicklich getödtet. Ersterem wurde der Ropf bollständig abgeriffen, und Letterer wurde entzwei geschmitten. Mehrere Undere wurden schlimm, wenn auch nicht tödtlich, verlett.

- Bu bem Ginfturg bes Brownfchen Gebäuldes in Buffalo, R. D., wird noch mitgetheilt: Unter ben Trümmern wurde eine eiferne Gaule bemerkt, welche so voller Sandlöcher war, bag fie ohne Mühe gerichlagen werden tonnte! Der Bezirts-Unwalt nahm ein Stud biefer Saule an fich. um es ben Großgeschworenen vorzules gen. Um fcblimmften tam bei ber Ra= taftrophe die Sehnert'sche Barbierftube weg, welche wie eine Gierschale ger= brückt wurde.

Musland.

- Der türkische Sultan leibet fortwährend an nervofen Unfällen.

- Wie aus Berlin gemelbet wirb, hat auch ber Bunbesrath bie Buderborlage in ber vom Reichstag amenbirten Faffung angenommen.

- Mus Armenden wird neuerbings mitgetheilt, bag bie Rurdan bie Garni= fon von Siwas entwaffnet haben, bas übliche Anatolien bedrohen und sich auf weitere Deteleien vorbereiten.

- Es wird in amtlichen Rreisen in Mabrid in Abrede gestellt, baf ber ameritanifche Staatsfetretar Olnen eine Note an Die fpanische Regierung betreffs Cubas gerichtet hat.

- In Habre, Frankreich, entstand beträchtliche Aufregung durch bas Vor= gehen bes bortigen amerikanischemRon= fuls, welcher die Berfendung einer nach ben Ber. Staaten bestimmten Ladung hornvieh berbot.

- Das Minifterium ber fübanteri= fanischen Republik Peru hat beschlof= fen, eine besondere Land und See-Er= pedition gur Umberbriidung bes bon Seminario in ber Proving Loreto her= porgerufenen Musftandes auszuruften.

- PrafidentKrüger von der Transvaal-Republit foll verfprochen haben, besondere Gefängnifberordnnungen gu entwerfen, welche ben Johannesburger "Reformern" zugute tommen follen, und paffende Raumlichfeiten für Die= selben zu besorgen. Gs ist wahrschein= lich, daß sie nicht von einander getrennt

- Gine Depefche aus ber türkischen hauptstadt Konftantinopel melbet: Dem britifchen, bem frangofifchen und bem ruffischen Botschafter, Umt find dah begangenen Gewaltthaten. (Ansgriff von Beduirem außerhalb der Stadt auf den brikischen Konful und Kersaffung. Garte L. Geroud, wegen graufamer Behandlung; Horence B. Gradt auf den brikischen Konful und Kersaffung. Garte L. Geroud, wegen graufamer Beschang. Herbalt auf den brikischen Konful und Kersaffung. Anweisungen auf je \$50,000 zugegan-

Bigetonful, ben ftellvertretenben ruffi= ichen Konsul und den frangösischen Ronfulatsfefretar. Der britifche Bige= fonsul wurde dabei tödtlich verlett und ftarb binnen 10 Minuten, worauf die Leiche noch von ben Bebuinen verstüm= melt wurde. Ach die Uebrigen wur= den mehr oder weniger schlimm ver=

Lofalbericht.

Damas Liebling.

herr B. 3. Robb ift ber Rlaffen= lehrer bes fechften "Grabes" ber ot= fentlichen Schule bes Landbezirkes Maywood. Geftern Nachmittag war genöthigt, einen ungezogenen Schlingel, ben 12jährigen Johnnie Turner etwas energisch zurechtzuwei= fen. In der Paufe lief Johnnie houlen'b nach haus und flagte feiner Mut= ter bas ihm wiberfahrene Leib. Mama Turner war gerabe mit bem Austlo= pfen ihres Teppichs beschäftigt. Sie gebrauchte babei einen handfesten Steden, und mit biefem Steden machte fie unberweilt auf ben Weg gur Schule. Sie traf Herrn Robb in fei= ner Rlaffe und begann ohne Weiteres auf ihn loszuschlagen. Herr Robb marf bie gewaltthatige Frau gur Thur hinaus und berichtete ben Borfall an bie Schulbehörbe. Diefe hat nach Un= terfuchung bes Thatbeftambes für ben Lebrer Bartei genommen und angeordnet, bag ber fleine Turner folange bom Schulbesuch suspendirt ist, bis feine Mutter bem Lehrer Abbitte lei= ftet. Falls bie Frau fich weigern follte, biefer Bedingung nachzutommen, wird fie wegen thatlichen Angriffs auf ben Lehrer gerichtlich zur Rechenschaft ge= zogen werben.

Erfolg und Digerfolg.

Andrew Die, bon Nr. 3706 Cottage Grove Abe., ein ehemaliger Schant= wirth, war unretibar ber Schwind= fucht verfallen. Geftern theilten ihm Die Merate mit, bak teine Soffnung mehr für ihn vorhanden, und aus Bergweiflung hierüber beging ber Mann bann furg nachher Gelbstmord burch Bergiften. Er betrieb früher fein Geschäft an Wentworth Abenue

und 54. Gir. 3weimal versuchte fich geftern bie faum 14 Jahre alte Grace Schlein= bed, beren Mutter an Cregier Abe. und 74. Str. wohnt, in einer Lagune bes Jadfon-Parts zu ertranten. Der Arbeiter John Sarbin vereitelte indeß jebesmal ihr thörichtes Vorhaben. Das Madden foll burch herzlofe Behand= lung feitens ihrer Mutter gu bem perzweifelten Schritt getrieben mor= ben fein, und die Polizei wird - fich ih= rer jett annehmen, eventuell strafrecht= lich gegen Frau Schleinbed vorgeben.

Berichoben.

Sieben Mitglieber bes ftabtrathli= chen Eifenbahnkomites verhinderten geftern burch einmüthiges, ftillichweis gendes Zusammenhalten, bag Alb. Powers Gelegenheit erhielt, bas Wegerechts-Gesuch ber Union Consolibated Co. auch nur gur Verhandlung aufzurufen. Der brabe Bowers hegt nun ben hunflen Berbacht, bak es barauf abgefeben ift, herrn Dertes für biefes Wegerecht gang gehörig bezahlen zu machen, und zwar an Leute, mit benen er bisher noch gar nicht in Geschäfts. verbindung gestanden hat.

Im Gee ertrunten.

Benny Weinstein, 7 Jahre alt, beffen Mutter Rr. 177 Bunter Str. mohnt, fiel geftern Abend, als er fich mit meh= reren Spieltameraben am Juge bon Bart Row vergnügte, fopfüber in ben See und ertrant, ebe ihm Silfe ge= bracht werben tonnte. Die Leiche murbe fpaterhin aus bem Waffer gefischt.

Laffen Gie uns gufammen überlegen.

Es braucht fein Beift gu tommen und gu berfuns bigen, daß, je eber Dospepfie geheilt wird, wir uns befto eber bes Rechtes erfreuen tonnen, welches un= ere Borfahren in ber Unabhangigfeitserflätung beanspruchten, nämlich bas Recht, gludfelig zu leben. Ein mit guter Berdamung gesegnoter Mann ift, bor-Ein mit guter Berdamung gesegnoter Mann ift, vorausgeseht daß er einas zu verdauen dar, glidfich.
Es gibt aber gar viele mit irdischen Glidfich.
Es gibt aber gar viele mit irdischen Glidfich,
es gefunden Armen, gesunde Berdamung, verjagt ist,
höstetres Magenditters ift ein sicher, ichnell und
gründlich wirfendes medizinisches hilfsmittel, mittesst bestiegt gesunde Berdamung und damit im Jugammenhang ein beruchigtes Nervenspstem trot eingetretener Störungen vieder eklangt werden fann.
Biliopität, malarische und Kierenleiden, hartleidigs
feit und Khoumarismus werden durch bestem Agarteidigs
feit und Khoumarismus verden durch bestem kann.
bitopitäte mund kierenleiden, hartleidigs
feit und Khoumarismus verden durch bieden Kagulator einer durch frunssigte Enststiffie erdütterten
Ronstibution ebenfalls geheilt. Aupetit und Schlaf
werden durch das Bitters mächtig gesördert.

Beirathe-Lizenfen.

Die folgenden Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office bes County-Cleres ausgestellt: Die solgenden Seirathselliensten wurden in der Office des County-Cierts ausgestellt:
Mugust Soderberg, Emma C. Gulfmann, 35, 25.
Goward Friefe, Anna Meyer, 21, 19.
Gwold Ried, Wose Kondrada, 22, 19.
Joseph G. Carmody, Sobble Abeber, 30, 25.
Wacken Carmody, Sobble Abeber, 30, 25.
Wacken Carmody, Sobble Abeber, 30, 25.
Wacken Carmody, Ellen Ready, 21, 19.
John Hosmann, Anna Ergenska, 21, 19.
John Hosmann, Englin Ready, 21, 18.
Oustand D. Luth, Mart Serpelmann, 25, 18.
Custan Hondress, G. Reieblander, 34, 34.
Frank Fatherly, Mourt E. Forty, 31, 35.
Milliam Ban Schaid, Sarah E. John, 21, 18.
Albert Alein, Jannah Kamun, 25, 23.
Johnnes Minn, Lena Damert, 27, 24.
Inner H. Bannah Carlon, 22, 17.
Binoent Ropedy, Tillie Stida, 27, 22.
Johannes Born, Jennie Westan, 22, 17.
Binoent Ropedy, Tillie Stida, 27, 22.
Francis G. Seunctien, Mattie Reshof, 23, 20.
Charles G. Genuntien, Melle E. Berb, 30, 22.
Frank H. Dart Melten, 24, 20.
Johnnes Friedman, Emma Genderg, 28, 20.
Frank Garlion, John Refelin, 24, 20.
Johnnes Finstenies, Madrist, Richinska, 28, 35.
Charles Gindell, Emma Derberg, 23, 20.
Becaust Garlion, John Refelin, 24, 20.
John Menten Lindig, Madrist, Richinska, 28, 35.
Charles Gindell, Emma Derbing, 35, 20.
Becaust Garlion, John Refelin, 25, 24.
Ound M. Seligman, Ella Mickentheim, 25, 23.
John Menton, Jaila Gilbert, 25, 24.
Ound M. Seligman, Cha Megentheim, 25, 23.
John Senton, Emith Silvert, 25, 24.
Ound M. Seligman, Cha Megentheim, 25, 20.
Robert M. Schmitt, Martie G. Boffert, 23, 21.
C. Officousty, Emith Silverta, 26, 25.
Backan Dabransky, Maggie Blum, 23, 18.
Charles Gentheim, Centie Freimenn, 23, 18.

Todesfälle.

Radfiebend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-iden, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwifden geftern und beute Melbung guging: Bernhard Roben, 3033 Butlet Str., 74 3. Anna Miller, 74 Flournop Abe., 13 3. Augusta Katharina Siegert, 180 Bell's Str Benro G. Sicht, 614 Einte Abe., 53 3. Anton Stephan, 821 B. 13. Str., 62 3.

Civic Federation,

Sitzung des Zentralrathes der Organisation.

Im Palmer Soufe fant geftern eine Situng bes Zentralausschuffes ber Civic Teberation ftatt. Das Romite für städtifche Berwaltungs-Angelegenheiten ftattete einen langeren Bericht über bie fürzlich im Straßen=Depar= tement entbedten Rrummheiten ab. Nach einer flüchtigen Untersuchung ber Zahlliften nur einiger von den 17 Re= paratur Begirten fei feftgeftellt wor= ben, baß bie Stabttaffe in biefen Begirfen allein im Berlauf weniger Monate um mehrere Taufend Dollars beschwindelt worben ift, für bie fie teine Gegenleiftung erhielt. Das Romite für Gefundheitspflege berichtete, baß es bei bem Gefundheitsamt nicht bas geringfte Entgegenkommen finbe. Es fei eine Thatfache, bag bas bon ben Gisgefellschaften an Familien gelie= ferte Gis vielfach gefundheitsichablich fei: Rommiffar Rerr icheine bas aber nicht glauben gu wollen. Das Romite murbe ermächtigt, weitere Schritte in biofer Ungelegenheit zu thun und ben Staatsanwalt zu ersuchen, gegen ben Gistruft megen ber unberichamten Erhöhung ber Preise vorzugehen.

Frl. Sabie American bom Romite für Erziehungswefen berichtete über bie Borfehrungen, welche getroffen worden feien, um auch währemb ber Commermonate einige öffentliche Schulen in Betrieb gu erhalten.

Chuler bon Brhant & Strattons Bufines College, 815 Babajh Abe., erhalten gute Stellungen.

Geftrige Unfalle.

Der gwei Jahre alte Julius Staar fturgte geftern Abend in ber elterlichen Wohnung, Rr. 987 Seminary Ave., aus einem Fenfter bes zweiten Stod= merfa und erlitt bierbei eine gefähr: liche Gehirnerschütterung. Man glaubt nicht, daß das Rind mit bem Leben

babontommen wird. Chas. Fine, Billet-Mgent bes "Mubitorium=Hotels", lehnte fich geftern in feinem Ruhefeffel gu weit rudwarts, biefer fippte um und ber junge Mann folug mit bem Sinterfopf gegen eine Rante bes Schalters. wurde nicht unerheblich verlett.

3m Seeufer-Part bergnügten fich geftern Nachmittag mehrere junge Leute mit bem Ballfpiel, als ploglich bem Mr. 55 Aberbeen Str. mohnen ben Abolph Rappes ber Schläger aus ber Sand glitt und feitwarts flog. Der gerade vorübergebende 28m. Gallagher bon Mr. 182 N. Man Str. wurde bon bem Anüppel getroffen und schwer an ber rechten Schläfe berlett. Er fand Aufnahme im County-Hospital.

Drainage Ranal Erfurfionen.

Geht Guch ben Drainage Ranal nächften Samstag, ben 23. Mai, an. Ertraguge ver-laffen Dearborn Station über bie Santa Fe Bahn um 1.30 Rachmittags. Rundfahrt 750 Connell, Stabt Baffagier-Agent, 212

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums . Uebertragungen in

Bifbop Str., Siboft-Ede 57. Str., 50-124, und andere Grundftide, G. B. Strandberg an S. C. andere Grandinae, E. g. Creansberg in C. Tunditer, \$3,350.
Roben Str., Sivoft-Ede 46. Str., 50-1244, und andere Grundfüde, J. Sirobarfa an A. Aub, \$3,x 000.
B. 19. Str., 25 Fuß öfft. bon Morgan Str., 25—140. hertelbe an denfelben. \$6,000. M. 19. Str., 25 Fuß öffl. von Worgan Str., 20100, derfelbe an benfelben, \$6:000.

Loomis Str., Nordoft-Cde W. 19. Str., 24-130,
berfelbe an benfelben, \$9:000.

M. 28. Str., Nordoft-Cde B. 19. Str., 24-130,
berfelbe an benfelben, \$20:000.

M. 28. Str., Nordoft-Cde B. 100. Str., 50124, C. 49. Henny an O. Barte, \$5:000.

Paullina Str., 75 Tuß jübl. von A. 16. Str.,
25-110, 3. Flava an M. Kolodzicpfi, \$3:300.
Meineton Abe., 246 Fuß jübl. von Arfield Boulevurd, 25-125, B. A. Wennersfold an A. C.
Kouseft, \$2.475.

Winnenac Abe. 114 Fuß öffl. von Winchefter Ave.,
B8-101, 3. M. Ken an M. 3. Culver, \$3:000.
67. Str., 36 Kuß westl. von Love Che., 36-125,
mehr oder weniger, M. R. Haller an B. Blatas
ford, \$17.600.

Broipeet Abe., 45 Fuß jübl. von 99. Str., 751261.

ford, \$17.000.
Project Avc., 45 Fuß fübl. von 99. Str., 75—
1844, F. F. Obiatt an S. ReGartell, \$4,000.
Project Avc., Rordoftsche 93. Str., 408—153, Q.
D. Barnes an L. D. Owen, \$6,500.
87. Str., 441 Suß bilt, von Cottage Grobe Abe.,
50—125, L. R. Grober an M. G. Leonard, \$1,2 87. Err. 441 Juh öftt, von Cottage Grobe Abe., 50—125, L. R. Grover an Mr. G. Leonard, \$1,2125.
23ftin Str., 198 Juh südl, von 64. Etr., 50—124, C. M. Tobey an R. Somerville, \$10,000.
Qalited Str., 198 Huh südl, von 52. Etr., 25—125, J. Ciouty ir an G. E. Baire, \$2,500.
Dearborn Str., 550 Juh, mehr oder weniger, südl, von Garfield Bousevard, 25—125, E. J. Jinn an G. B. Haufe, \$1,550.
Langley Ave., 150 Huh medtl, von 48. Str., 25—120, D. Dagter an D. D. Kennd, \$12,000.
Center Ave., 31 Huh südl, von 50. Etr., 25—124.
M. L. Jingeruld an M. Duggan, \$1,500
42. Gourt, 69 Huh westl, von Burlet Str., 25—125, mehr oder weniger, L. Figgeruld an M. Juggan, \$1,500.
M. Liberth Str., 226 Huh westl, von Comis Str., 23—73, 3. M. Kone an J. Colvin, \$3,500.
M. 13. Etr., 72 Fuh westl, von Loomis Str., 24—124, M. E. Baichford an M. A. Gallgren, \$2,400.

24—124, M. E. Blaichford an Ar.
\$2,400.
W. 18. Str., 25 Juk well, von Hohne Ave., 25—125, M. in C. an A. Laadt, \$1,162.
E. 42. Ave., 275 Fuk fühl. von 15. Str., 25—125, A. Barabak an J. A. Mehenth, \$1,750.
Bells Str., Nordweitsche Kerthopen Alace, 23—100, Wells Str., Nordweitsche Kerthopen Alace, 23—100, A. Baradas an J. S. Mehrerty, \$1,750.
Wells Str., Rorbweit-Ede Berthven Blace, 23—100,
S. Shoulbice an I. Jones, \$7,000.
Sarbing thee, 100 Tuly words, bon Dor Blace, 25—
124, D. N. Reed an J. C. Scott, \$2,000.
Fullerton Ane., 174 Full wells non Chybourn Ave.,
50—150, B. J. Jefferson an C. W. Laber, \$12,
500. Blegiant Blace, 169 fuß wefil. von Leabitt Str., 72-100, D. Beichbrobt an A. Beichbrobt, \$2,2

Plea'nant Blace, 169 Juß weill, von Readitt Str., 72—100, D. Weichbrodt an A. Weichbrodt, \$2, 2100.

Spuilding Abe., 516 Juß jüdl, von Wadansia Ave., 23—177, B. Logan an E. Junken, \$3,600.

Redzie übe., Vordrüftede Roble Ave., 50—125, A. Wid an A. Mielfe, \$2,500.

R. 42 Court, 100 Fuß nördt, von Bryan Str., 50—155, 3. W. Kace an B. G. E. Etege, \$1,500.

R. 42 Court, 100 Fuß nördt, von Weilland an T. F. Hull, \$1,500.

R. 64. Abe., Nordvieuse Wadeland Ave., 120—125, und andere Grundfilde, F. A. Linscott an J. F. Ervansty, \$3,900.

R. 64. Abe., Nordvieuse Wadeland Ave., 120—125, und andere Grundfilde, F. A. Linscott an J. F. Ervansty, \$3,900.

R. 64. Abe., Rozonieuse Wadeland Ave., 120—125, und andere Grundfilde, F. A. Linscott an J. F. Ervansty, \$3,900.

R. 41. Place, 52 Fuß jüdl, von 29. Str., 25—124, J. McRisson an R. Hunn, \$2,000.

Kautison Etc., 98 Ruß westl, von Archise Ave., 25—124, G. R. Schoenberger an J. H. McLauglin, \$1,025.

Rustingbam Place, 395 Fuß jöstl, von Halber Str., 25—132, G. D. Kopp an W. G. Epangenberg, \$2,500.

Remore Ave., 230 Fuß fübl, von Halber Str., 36—35, G. W. Luke an B. J. Estraftan Ling, \$4,500.

Schridan Tive, Rustiden 36, und 37. Str., 36—35, G. W. Luke an B. J. Lering an G. E. Lutens, \$4,500.

Schridan Dive, L46 Fuß härdt, von Sasse, \$13,000.

Schridan Dive, L46 Fuß härdt, von Sasse, \$250.

Odie Str., 148 Fuß höld, von Westlen Ave., 30—123, und andere Grundfilde, W. Prown, \$6,250.

Odie Str., 148 Fuß höld, von G. Ent., 25—125, und andere Grundfilde, W. Prown, \$6,250.

Odie Str., 148 Fuß höld, von G. Ester, 24—125, U. G. Errattan an B. Rester, \$3,000.

Schridan Dive, L9 Fuß nördt, von 45. Str., 25—125, und andere Grundfilde, W. Prown, \$6,250.

Odie Str., 148 Fuß höld, von G. Ester, \$1,000.

Rechield an G. U. Abbert, Son D. Schridan Albe., 184 Fuß höld, von G. Esters an H. Rechiel an G. U. Abbert, \$3,000.

Schridan Dive, L9 Fuß nördt, von As Str., 25—125, und andere Grundfilde, U. Peters an H. Rechiel an G. U. Abbert, \$3,000.

Schridan Dive, Robbert an R. B. Rechiel an E. L. Lande

Diefe Preise nur für einen Tag.

Samstag, den 23. Mai

4,	
Speziell 1 Bartie fanch Seiten-Rämme Baar.	ber 18 5
1 Partie fanch hutnadeln. werth 20c, Samftage-Auswahl, per Stud	. 7
50 Tub. ichwarze reinfeidene Galbhand- ichuhe für Damen-ju	10
Klinerts Gem Schweigblätter Ro. 3— werth 19c, bas Baar, Samftag	10
Goldgefüllte Ringe für Babies, garautirt 5 Jahre, werth 25c	10
Lightning Tapeten-Reiniger	12
Seibene Regenschirmen für Damen. — B Gestell, fanch Celluloid-Griff, werth \$2.00. Samstag	araga
Wool-Seife.	2
die Stange gu	
EMELEL-JUDES,	- 1

Spezieller Unterzeug : Bertauf.

3n 25c 37c 50c unb 75c merth 35c 50c 75c unb \$1.00

3u 10c 17c 25c und 35c werth 15c 25c 35c und

3weiter Floor. inleberne Anöpfichube für fleine Ana- 49c 49c Feine Rib Damenichuhe gum Anopfen ober Gon ren, mit Reeble Spige, ein fehr moder- 1.39 .69 dunfellohfarbige Schnürschuhe für 1.25 Wähden, Samstag Madden, Samitag Unier Sprinheel Schnürschub für kleine Anaben, mit kaklicherner Spige, werth das Doppelte, bei diesem Berkauf. 75c Unier Andossischub für Babies, reg. Preis 25c Gebügelte Shirt Waifts für Damen, in hellen und buntlen Farben, fehr bolle Bijchofs- 39¢ Nermel, Samstag nur. Schwarze gemusterte Kleiberrode für 1.29 für Damen, volle 5 Yard Shirt amen 99c Calico Wrappers in hellen und dunf-len Schattirungen, schöne Muster, 63c Camitag. 1.50 Paar Spihen-Borhänge, 31/4 Hb. lang 1.50 u. 60 Zoll weit, werth \$2.25—Samstag Graß Stems, per Dugend Quille in allen

Farben. 50 TBb. Bunbohen Sammetrofen, 2 Bofen 19c nub Knosben in einem Bund, alle Farb. 49c Clothing=Dept.

Speziell 48 Dugend aute ftarte Männer Arbeitshofen, 8 Muster, gut 75c 35c werth, Samttag.

Eine Kartle feine ganzwollene Cassimeren. Worfteb Männer-Hofen, sind für dilig zu 2.00 83.50. Berfaulspreig. find für dilig zu 2.00 83.50. Berfaulspreig. find für dilig zu 2.00 18 artie feine Reglige Männer-Hoenden. Bercale und Madrastud, with dis zu 75c 38c Gautitag.

G verfaiedene Muster, Junior-Anzüge, elegant gemacht, zu. 98c 5 berfackene Mutter, Junior-Angüge, elegant gemächt, 21.
Ganzwollene Knaden-Angüge, boppelter Sit und Knies. 14 Mutter. Größe 4 dis d. 15 Jahre, ein: 88.50 Angüg 21.
Bollene Angäge für junge Männer — Frühjahrs-Schaftrungen, rund ober edig auge 4.39 Armoliene Männer, und ober edig auge 4.39 Armoliene Männer, grau ober ichwartzunge, rund ober ichwartzunge in braum, grau ober ichwartzunge in braum, grau ober ichwartzunge in braum, grau ober ichwartzungen Männer-Angüge.
Reinwollene Thiebet und Clap Worled Männer-Angüge in ichwartzungen zurau und braum, feinfite

Anglige in schwarz, grau und braun, seinste Merchant Tailor Arbeit — Kleider- **8-79** laden-Preis \$14.00, nnser Preis Wir füttern Taufende gu diefen

niedrigen Breifen. 3-Bfund Ranne feanbinabifche Fifch-Balls 19c

Bau-Grlaubniffcheine

murben aufgeftellt an: George F. Long, 2ftod. Frame Anbau, 9228 Crie Aber, \$1,600. 3. F. Chrits, 2ftod. Frame Flats, 8332 Mustegon George F. Oong, Stöd. Frame Anbau, 9228 Erie Abe., 1, 600.

3. F. Ebetis, Liöd. Frame Flats, 8832 Mustegon Abe., \$1,700.

3. M. Saldwin, Liöd. and Basement Brid Prisbetdarn und Bohnhaus, 5324 and 3825 Indiana Abe., \$3,500.

3. E. Polyin, 4höd. und Basement Brid Abartsment Geöünde mit Store, 3851 Sute Str., \$95,000.

5. M. Jarker, Iföd. und Basement Brid Flats, 4387 Oslenwald Ebe., \$6,000.

5. Ahilip, liöd. Home Cottage, 6213 S. Morsgan Str., \$2,200.

Seiner & Bodier, liöd. Brid Top Andau, 853 und 8855 Milmonste Abe., \$3,000.

Rethma Evangelical Lutheran Church, Lödd. und Basement Brid Schubbaus, 746 und 748 Jumbolot Str., \$5,000.

5. Höjüliys, Süöd. und Basement Brid Fabrit, 126 und 128. Isterion Str., \$32,000.

David Goldberg, Liöd. und Basement Brid Flatsmit Store, 108 B. Madison Str., \$7,000.

Marttbericht.

Chicago, ben 21. Mai 1996.

Breife gelten mur für ben Grobbanbel. Gemfife n fl f.
Rohl, 75c—\$1.75 per Koth.
Bilmmentohl, 75c—\$1.25 per Kiffe.
Gilfreie, 10—40e per Duhend.
Gwargel, 22:00—\$1.00 per Kiffe.
Golat, biestaer, 50—60e per anne.
Katrofieln, 10—15c per Bufpel.
Reue Kartofieln, \$1.25—\$2.60 per Jah.
Miben, rote, 40—30e per Jah.
Mohrethen, 78c—90e per Jah.
Mohrethen, 78c—90e per Jah.
Kuben, rote, 40—30e per Jah.
Kuben, robe, 40—30e per Jah.

debenbes Befingel. Dubner, 8-8je per Bfunb. Truthubner, 8-10c ber Bfunb. Enten, 0-10c per Bfunb. Ganfe, \$4.00-\$5.00 per Dubenb.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Didory, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Butter. Befte Rahmbutter, 15e per Bfund. edmals.

Comaly, 54-74c per Bfunt. Gler. Frifche Gier, 9-9ge per Dugenb. Shladtbich.

Beite Stiere von 1250—1400 Pf., \$4.15—\$4.30. Kithe und Sarfen, \$2.85—\$3.80. Riber von 100—400 Pfund, \$3.00—\$5.08. Schweine, \$3.20—\$3.25. Schafe, \$3.75—\$4.90. gelidte.

mure, \$1.00-\$2.00 ber fas. Bananen, 75c-\$1.30 per Bunb. Worliffern, \$2.00-\$3.50 per Atfte. Wunna, \$2.25-\$3.50 per Affte. Wunna, \$2.25-\$3.50 per fic. Winna, \$2.25-\$4.00 per fic. \$1.00-\$4.50 per fic. \$1.00-\$4.50 per fic. \$1tronen, \$2.00-\$3.00 per fic. Grbberten, \$1.25-\$1.40 per Kife.

Commet . Beigen.

Mai 601c: Juli 61c. Binter . Beigen. Rr. 2, bart, 60c; Rr. 2, roth, 65-654c. Rr. 3, roth, 63c.

Mais. Rr. 2, gelb, 291-291c; Rr. 3, gelb, 281-189c.

Dr. 2. 351-371c. Berfte. 28-86c.

Reggen.

Dafer. Rr. 2, meiß, 204-214c; Rr. 3, meiß, 194-81c.

5¢

Lofalbericht.

Bum Turnfeft in South Bend.

Um 13., 14. und 15. Juni finbet in South Bend bas zweijährliche Fest bes Turnbezirts Indiana ftatt. Die gu biefem Bezirte gehörenden hiefigen Bereine - Chicago Turngemeinde, Gubfeite Turngemeinbe und Bentral= Turnberein - werben biefes Feft gahlreich beschicken, und ein Romite bes erftgenannten Bereins, aus ben Turnern Frig Goet, Abolph Georg, R. Dreper, Carl Enbers und Charles Stierlin bestehend, hat von ber Grand Trunt und von ber Late Chore= Bahn fehr gunftige Fahrbedingungen ermirtt. Die Rundfahrt toftet nur \$2.00. Die Grand Trunt Bahn läßt am Samftag, ben 13. Juni, nachmittags um 3 Uhr, und am folgenben Sonntag, Vormittags 9 Uhr, Spezialzüge abgeben. Für die Rüdfahrt find Die Fahrfarten bis jum Dienstag Abend auf allen Zügen ber Late Shore=Bahn giltig.

Muß jung fterben.

Auf ber 45. Str. Babntreuzung wurde gestenn Nachmittag der 16 Jahre alte Henry Arown von dem Ruhfänger eines in voller Fahrt begriffenen Er= prefiguges erfaßt und volle 20 Fuß weit mit entsetlicher Wucht fortge= schleudert. Er blieb todtaneben dem Bahngeleise Liegen.

Der Benungliichte wohnte bei feiner berwittweten Mutter, Nr. 4346 State Straße.

Wefte und Bergnügungen.

Kinderchor "frohfinn".

Gine vielverfprechenbe Festlichfeit wird für ben 24. Mai, gur Feier bes Pfingstsonntages, von bem Gesang= verein "Frohfinn" in ber Gubfeite= Turnhalle, Nr. 3143-3147 State Strafe, vorbereitet. Der Rinberchor bes "Frobfinn" wird bort nachmit= tags von 3-7 Uhr unter Mitwirfung ber attiben Ganger bes Bereins fein erftes großes Rongert veranftalten, für bas ein hochinteressantes und abwechfelungsreiches Programm aufgestellt worden ift. Unter Underem werben bie fleinen Ganger und Gangerinnen ben bom Dirigenten, herrn Otto 2B. Richter, arrangirten, reich mit Golo= Bortragen und Duetten ausgeftatte= ten Rinderchor "Die vier Jahreszei= ten" jum Bortrag bringen. Rach Er= bes offiziellen Festpro= gramms foll ein gemüthliches Zang= frangchen abgehalten werben. Die Arrangements für bas Rongert find von bem Damen-Romite bes "Frohfinn" übernommen worden, das auch für bie nöthigen Erfrischungen forgen wirb. Für ben Gintritt gur Festhalle find 25 Cents pro Berfon gu entrichten.

Cleveland frauen-Derein.

Mit regem Intereffe wirb bon ben Bewohnern ber Nordwestfeite bem gro-Ben Mai-Rrangchen entgegengefeben, welches ber Cleveland Frauen-Berein am nächsten Sonntag, ben 24. Mai, in Widers Part-Balle, Nr. 501 Weft North Abe., ju veranstalten gebentt. Die Festlichkeiten biefes ftrebfamen Bereins waren von jeher auf's Befte arrangirt und gestalteten fich ftets burch gahlreichen Befuch und gemüth= lichen Berlauf ju glangenben und Zweifel wird auch das bevorstehende Maifest sich feinen Borgangern murbig anschließen. Die gegenwärtigen Beamten bes Bereins, ber über ein Baar= bermögen bon 4500 Dollars verfügt, find: Er-Präsidentin, Anna Haase; Prafibentin, Augusta Apig; Bige=Bra= fibenbin, Ratharina Schohinecht: Sefretarin, Margarethe Schmahler; Fi= mang = Gefretarin, Augufte Singte; Schahmeifterin, Marie Beterfeft; Füh= rerin, Meta Lehmann; innere Wache, Lugie hornäufer; äußere Bache. Go= phie Schaller. Gintrittspreis pro Ber= fon 25 Cents; für Rinber 10 Cents. Unfang ber Festlichkeit Nachmittags 2

Großes Pifnif.

Bon ben Rothmanner-Stämmen ber Weftfeite, "Calumet Dr. 110". "Ginligheit Mr. 214" und "Ibaho Mr. 253", wird ein großes Bifnit borbe= reitet, bas am Sonntage, ben 7. Juni, im Central Grove abgehalten werben foll. Da ber Feftplag burch feine prachtige und malerifche Lage icon feit Jahren als Ausflugsort allgemein beliebt geworden ift, fo hoffen bie Rothmanner auch biesmal auf eine rege Betheiligung von Geiten ihrer gahlreichen Freunde und Befannten, zumal weber Mühe noch Roften scheut worben find, um einen burch= schlagenden Erfolg bes Pifnits sicher gu ftellen. Allerlei intereffante Bolts= beluftigungen, Breistegeln, Bettlaufen, u. f. m., werben ben Besuchern Amufement in Sulle und Fulle bie= ten. Daß auch ein guter Tropfen eblen Gebraus ausgeschentt wirb, ift felbft= verftanblich, benn bie Rothmanner find bafür befannt, baß fie einen gus ten Trunt zu würdigen wiffen. Spezialzuge verlaffen ben Bahnhof, Ede harrison Str. und 5. Abe., um 9 Uhr Morgens und 1 Uhr 30 Minuten Nachmittags und halten an allen

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Wener.

In ber Gifenhandlung ber Firma Rendiborf & Co., Nr. 703-705 R. Salfteb Str., richteten Flammen geftern Abend einen Schaben bon etwa \$100 an, ber aber bollig burch Berficherung gebedt ift. Der Brand entstand durch das Explodiren eines Ga= fometers.

Die Geschäftsräumlichfeiten ber Union Leaf Company", Dr. 234 Late Str., wurben um bie Mittagsftunbe burch Feuer um \$300 beschäbigt. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift unbefannt geblieben.

Bolitifches.

Die Silberleute im demofratischen County-

Musichuß "fpielen ihre Karte." Mit allen Stimmen gegen bie ber Delegaten Brandecker, Teeple und Roger C. Sullivan hat ber Unter-Ausschuß bes bemokratischen County= Romites geftern beschloffen, ben bon Lynben Evans eingereichten Plan für Die Abhaltung ber Primarmablen auf ben Tifch zu legen. Die von Gegnern ber Silber=Freiprägung unter ben Romite-Mitgliedern eingereichten Liften von Wahlrichtern wurden faft fämmtlich berworfen, nur für bie 21. War'd, wo beide Komite=Mitglieder -Brandeder und McGillen — Gutgelb= leute find, machte man eine Ausnahme. In einigen anderen Warbs, bie eben= falls im Zentralkomite ausschließlich burch Unhänger ber Golbwährung ber= treten find, wurde bie Ernennung ber Wahlrichter gum Theil Berfonen überlaffen, welche offiziell mit ber Parteileitung nichts zu thun haben. Die 34. Ward, ber Bezirk bes Er-Manor Hopfins, wurde an die beiben Fraktionen vertheilt, doch follen von bem füdlichen Theile ber Ward, welcher ben Gold= leuten überlaffen worben ift, nur gehn Delegaten erwählt werben burfen. herr Gulliban protestirte beftig gegen bie in bem angenommenen Blan liegenbe Bergewaltigung ber Minorität, aber man antwortete ihm nur mit ber spöttischen Frage, ob er nicht auch die Trümpfe auszuspielen pflege, wenn er fie in ben Händen hätte? Nach Schluß ber Sigung begaben fich bie brei Bertreter ber Opposition nach bem Palmer House, wo fie ber Gutgelb-Liga Bericht erstatteten. Die Berren Sopting. Robbins und Andere meinten nach Unibonung des Benichtes, es bleibe nun eben weiter nichts übrig, als eine eigene County=Ronvention einzube=

Die "reguläre" County=Ronvention wird am Dienstag in ber Bormarts= Turnhalle an 2B. 12. Str. abgehalten

merben. Gouverneur Altgelb war mit ben Beschlüffen besPrimärwahlen=Romites febr gufrieben. Er meinte, bag bas Romite feine Befugniffe nicht ber Firma Hopkins & Co. habe abtreten wol= len, fei ihm nicht zu verbenten, um fo weniger, als bie Methoben biefer Firma ja genau bekannt feien. Die Coun= ty=Ronbention murde fich für Gilber= Freiprägung erflaren, bas fei jest feine Frage mehr. Aber Die Gilber= leute murben auf ber Staatstonvention bie Mehrheit gehabt haben, auch wenn die ganze Delegation von Cook County für Gold ware. Go fieges= gewiß ift ber Gouberneur, bag er jest auch ichon borausfagt, bie bemofratische National=Ronvention werde sich für Gilber-Freiprägung erflären. Der befannte Befürworter ber Gilber-Freiprägung, Warner bon Dhio, welcher fich zeitweilig in Chicago aufhält, lebt ebenfalls in ber festen Borausficht, bag bie Silberleute auf ber National=Ron= pention fiegen wiinben, und er ift op= timiftisch genug, um anzunehmen, daß ein bemotratischer Prafibentschafts= Ranbibat, fofern er nur auf einer Gil= ber=Platform ftebe, ben Ober=Bollner McRinley fogar im Staate Ohio

schlagen würde. Die "Mitgelb Labor League", eine aus Führern bes rabitalen Flügels ber organisirten Arbeiterschaft Chi= cagos bestehende Körperschaft, welche höchst erfolgreichen Affairen. Dhne | por vier Jahren in's Leben gerufen wurde, um bie Gouverneurs=Ranbiba= tur Altgelbs gu unterftüten, ift gegenwärtig wieber in Thätigkeit getreten und erläft einen Aufruf an Die Arbeiter, Montag bei ben bemofrati= schen Primärwahlen "für Alhaelb und gegen bie ausschliegliche Bolbmahrung" gu ftimmen. Unterzeichnet ift ber Aufruf von Bittor Williams (Inpographical Union Nr. 16), P. 3. Mi= niter (Brafibent ber Maurer-Union), I. J. Etbertin (Gefretar bes Natio= nalverbandes ber Seeleute), Robert Relfon (Gifengießer), und Anderen.

Der bon feinen republitanischen Parteigenoffen abgewandelte Kongreß= Abgeordnete Charlie Woodman fünbigt an, er werbe im 4. Rongregbegirt als unabhängiger Ranbibat auftreten. nicht sonobl um felber gewählt zu wer= ben, als vielmehr um bie Nieberlage bes herrn Mills um fo ficherer gu machen.

Polizeiliche Berhaftungen.

In Brbing Part murbe geftern ein gewiffer Robert Beth bingfest gemacht, in bem man einen gefährlichen Pfer= bebieb hinter Schloß und Riegel ge= bracht zu haben bermeint. Gine gange Ungahl von Leihstallbesitzern werben als Rläger gegen ihn auftreten.

Auf die Anklage hin, ben beiben Dienstmäden Bearl Urn und Mamie hastell unter falfchen Borfpiegelun= gen "golbene" Uhren aufgeschwätt gu haben, wurde geftern ber Befchaft3= führer M. Ellinger bon bem "London Store" an State Str. in Saft genommen.

Emil Alperftein, bon Rr. 40 D'= Brien Str., murbe babei abgefaßt, als er bem Paftor La Fontaine in Evan= fton bie Uhr aus ber Tafche ftibigte. Der faubere Patron fteht jest vor= läufig unter Burgichaft im Betrage pon \$300.

Grosse

Verkäufe beweisen das grosse Verdienst von Hood's Sarsaparilla. Grosses Vernst befähigt es, wunderbare Heilungen zu bewirken. Kauft nur

Sarsaparilla

Hood's Pillen führen nicht ab, schmerzen

Ledie, der Grafdwindler.

In Richter Großcups Abtheilung bes Bundes-Rriminalgerichts wurde geftern bie Berhandlung gegen ben Erzichwindler James B. Ledie me= gen Migbrauchs ber Boft wiederaufge= nommen. Etwa ein halbes Dugenb ungludliche Opfer bes Angeflagten, jum größten Theil armlich gefleibete Manner, berichteten auf bem Beugen= ftand, wie ihnen bon Ledie burch al= lerlei betrügerische Beriprechungen be= trächtliche Summen aus ber Tafche gezogen wurden. Faft in allen biefen Fällen war ben Betrogenen brieflich eine Unftellung als Nachtwächter gu= gefagt worben. Jeber ber Applifan= ten mußte bann je nach feiner 3ah= lungsfähigkeit eine Burgichaft von \$10 bis \$100 ftellen, worauf er, mit einem Stern und Rnuppel ausgerüs ftet, nach entfernten Stabttheilen ge= ichict murbe, um bort Bachterbienfte zu verrichten. Einige Tage später wurden bann bie Angestellten wegen angeblicher Untauglichkeit wieder ent= laffen, aber ihre Burgichaft blieb in ben händen bes Schwindlers. Ledie hatte fein Geschäft mit bem hochtra= benben Namen "Merchants Police"

Bon Geiten ber Bertheibigung tonnten geftern nur brei Beugen borgeführt werben, bie fich bemüßigt fanden, gu Gunften bes Angeflagten auszusagen. Bon ber Mehrzahl ber porgelabenen Geschäftsleute murbe behauptet, daß fie Ledje niemals be= auftragt hatten, ihr Saus und Beschäft bewachen zu laffen. Geheimpo= Beife, wie er feit fieben Jahren be= müht gewesen sei, bem schwindlerischen gu bereiten. Während biefer Beit fei verhaftet worden. Dem gegenüber

Sag, weil fein Gefcaft ben Blauro- | bann binter Schlog und Riegel geden eine wirtfame Ronturreng bereis

tet habe. Der Brogef wird mahricheinlich heute gum Abichluß gelangen.

Tief gefunten. Bor Jahren ließ Gottfried Soefle feine aus Frau und mehreren Rindern befteben'be Familie in Unnaberg, Sach= fen, im Stich, tam nach bier und fümmerte fich fortan nicht weiter um bie Seinigen. Diefer Tage nun erhielt bie Boligei einen wirklich rührenben Brief bon bem älteften Gobne bes Pflicht= bergeffenen, worin biefer um Muffpuren feines Baters erfucht, bem man bann mittheilen moge, baß feine Bat= tin ihm noch auf bem Tobtenbette Mues verziehen habe. Er moge boch fofort gu feinen Rindern beimtehren. Soefle wurde nach vielem Sin= und Berfuchen in einem Saufe an Marion Str., nabe Divifionftrage, in Dat Bart aufgefunben, wo er mit einer gewiffen Frau Dena Wagner in wilder Che gufam= monlebte. Der Mann beachtete 'das Schreiben seines Sohnes nicht weiter, sondern ließ sich, um etwaigen Unan: nehmlichkeiten zu entgehen, noch am selben Tage mit der genannten Frau= ensperson ehelich trauen.

Angefcoffener Rowdy.

Die Poligiften Salliffen, D'Brien und Malone, fammtlich bon ber 22. Str.=Station, bericheuchten furg bor Mitternacht eine Angahl Strolche, Die fich rubeftorend an ber Ede bon Canal ligift Staren ergablte in eingehender und 22. Str. umbertrieben. Plöglich gog einer ber Rerle, "Mite" Moobn mit Ramen, feinen Revolver. Der Blau-Treiben bes Erzhallunten ein Enbe rod Salliffen tam ihm aber gubor und jagte dem Burschen im nächsten Ledie nicht weniger als hundert Mal Moment eine Augel burch die Hand, worauf Moody fich, ohne weiteren Wi= erklarte ber Angeklagte, Die Polizei berftand zu leiften, ruhig in fein Schidberfolge ihn nur beshalb mit ihrem fal ergab. Er wurde berbunden und

Deutsche Bolfstheater. Börbers Balle.

Schinderhannes, ber berühmte Räuber bes Rheins", Diefes für bie Boltsbühne allezeit zugfräftige Schau= fpiel, von Direktor Jean Wormfer nach bem gleichnamigen Roman beat= beitet, wird am tommenben Conntag gum erften Male auf ber Gubmeftfeite gur Aufführung gelangen. Wie ichon früher gelegentlich erwähnt, bietet bas Stild mit geinen 5 Atten, bei 29 of= fenen Bermandlungen und bem Rach= fpiele "Berurtheilt und auf bem Schaffot", so viele sensationelle lleberrasch= ungen, bag bas Intereffe bes Bubli= fums bon Beginn bis gum Colug ber Borftellung in fortwährenber Spannung erhalten wird. In Unbetracht ber Lange bes Studes werben bie Befucher gebeten, recht fruhgeitig gu erscheinen, da die Borftellung puntt 8 Uhr beginnt.

freibergs Opernhaus.

Als zweitlette Vorstellung in Diefer Saifon wird am nächsten Sonntage bie zwerchfellerschütternbe Gefangs poffe "Der Dorfbarbier" in biefem be= liebten Bolfstheater über bie Bretter gehen. Das Stud wurde bereits am letten Sonntage in Hörbers Halle, mit bem tüchtigen Gefangstomiter hans Löbel in der Titelrolle unter allgemet= nem Beifall gur Aufführung gebracht, und wird wohl auch am tommenden Sonntag nicht verfehlen, ein gutbefeh= tes Saus gu gieben. Rur Die beften Rrafte ber Bormferifchen Truppe find gur Mitwirfung herangezogen worben.

* Frau Marielebh, Nr. 480 Marfh field Avenue, ift im Kreisgericht zur Bahlung einer Entichäbigung von \$250 an die Klavierlehrerin Frau Florence Löwenberg verurtheilt worben, weil fie dieselbe des Diebstahls verdächtigt hat.

Offen Samftag

Abend bis

10:30 Uhr.

3 große Bankerott=Lager

auf Auktion gekauft von Geo. P. Gore & Co., 126 bis 132 Market Str., werden zum Verkauf ausgelegt. Wir betrachten dies als den außerordentlichsten Derkauf des Jahres. Für einen Dollar fauft man hier jo viel als fonft für zwei oder drei. Diefen

Samstag, den 23. Mai.

Lager Ho. 2.

31,560 Baar Strümpfe, auf Mut-

tion von Geo. P. Gore & Co. gefauft.

Bartie 1. 6000 Baar ichwarze 110 Manner Goden, per Baar 120

ftrumpfe, in Gream, weiß und 21c

nahtloje trumpje, werth 15c, für 7c Bartic 4. 2400 Paar echt ichwarze

Tamen-Strümpfe, regulare Germsborf Farbe, garantirt unbeichabigt, 15c

Cohle, gerippter Rand, hoch eingesette

Terfe, garantirt unbeschädigt, 19c

Partie 7. 1200 gefledte nahtloje Man=

Bartie 8. 1080 ichwarze Manner=Go=

Lager No. 3.

Bartie 5. 1200 Baar 4fnöpfige und Monsquetaire Glage-Handichune für Dannen, in dunkein Schattirungen, per 250

40 Duß. Jersen seidene Halbhandschuhe für Damen. per Baar nur.

den, Hermsborf Farbe, völlig 10c

mur

ner-Soden, 10c wurde billig fein, 50

Partie 5. 4200 Paar impor. ichwarze

Bartie 6. 2280 Paar impor. Damen: Strumpfe, Bermeborf Farbe, boppelte

Partie 2. 9600 Baar Damen

Bartie 3. 4800 Baar feine Qua-

ität berby gerippte echtichwarze

Rinderstrümpte, werth 10c

Lager No 1.

14,445 Baar Edube auf Muftion gefauft von Geo. P. Gore & Co.

EI	rtie 1. 900 Paar Baby-Mochafius, oja, blau, lohfarbig. jawarz, grau, ig. Breis 25c, nur.
id 93	rtie 2. 2000 Paar Dongola Kinber-Knöpfpuhe, Größen 3 bis 5, Chera Zehe. 196 ur. 196
8	rfie 3. 1187 Paar Satin-Ralbleber Männer- nöhfighibe. mit ober ohne Tros, eber-Sohlen, immerzu \$1.50 ver- uft, für diesen Bertank
R	rtie 4. 1000 Paar Dongola Damen-Haus- huhe, handgenäht, mit ledernen 39c appen, Größen 3 bis 6, werth \$1.00.

Partie 5. 1679 Paar Dougola Glage Damen-Knöpsschube, ectige Zeben. Batent Tips, sebes Baar garanirt, solibes Leber, reguläre &2.50 Schuhe, nur. Bartie C. 1500 Paar handgenâhte Vici Slage-Lamenichne ectige Zehen. Vatent Tips, jedes Baar garantirt, jotides Leber und neueste Jagons, Größen 2½ bis 7 D & E. Leisten, überall zu St verfauft. für

für.
Partit 7. 1879 Baar Känguru Calf MäddenSchuhe mit Springhel, jebes Baar garantirt,
folibes Leber. Größen 12 bis 2. guter
Werth zu \$1.50. unser Preis während
bieses Berlaufs.

beies Berfaufs

Partie 8. 1200 Haar Satin falbleberne Knaben. Schnür-Schulschube, jolibe Sohten und Kappe. Größen 12 dis
2 guter Werth für 81.50, nur.

Partie 9. 1300 Haar Dongola Glace
Kinder - Anödyfichube. handgenädt.
Epringheel. mit weißer Seide genädt.
Eringheel. mit weißer Seide genädt.
Eringheel. mit weißer Seide genädt.
Prüglich 4 dis 8, reg. Kreis 81.00, nur.

Partie 10. 1800 Baar bestickte sanch
Männer - Hansighube mit ledernem
Midthiel und lederner Kappe, die reg.
81.25 Sorte, nur.

5400 Baar Glage : Sandichuhe, auf Auftion von Geo. Gore & Co. getauft. Partie 1. 1440 Paar 4-Inöpfige Glage- 25C

Mleider=Devt. Bartie 2. 1164 Baar 4-tnöpfige Glage-Sanbicube für Damen in vericiebenen Bochattirungen, alles 65c Waare, für .. Gefdafteanguge für Manner, mit gwei Reiben Geldässänzige pur Manner, mit givet netwen Knöpfen, in dinflen Farben, gjut gemach und danerhaft, alle neuen der Saijon au-gemessen Anzüge, die positiv 87.00 3.98 werth sind, zu dem beradzel. Preise Marineblane Flanck-Anzüge sür Männer, ganz marineblane Flanck-Anzüge sint gemach und Bartie 3. 1008 Baar Glace-Hondhighte mit vier Knöpfen und 5 Hafen, für Damen, in allen Far-ben, fein einziges in der Partie we-niger als §1.00 werth, Eure Auswahl, 49c das Paar das Paar. **Bartic 4.** 588 Paar 4tnöpfige schwarze undressed Glags-Handschube. Don Fresousse & Co. gemacht, werden an State Str. für \$1.50 bis zu \$2.00 verfaust, Eure Auswahl wollene und bestes Indigoblau, gut gemacht und bestes Futter, nufer reguläre \$10.00 6.39 Anzug, zu dem herabgesetzen Preise

Gin Geident mit jedem Rnaben:Angug. Bweireihige Knaben-Angüge, dauerhaft, burben immer für \$1.98 vertautf, herabgefest auf.... Gin Gefchent mit jedem Rnaben : Angug.

Narineblaue, ganz wollene Jerfeh Anaben-Auzüge, ichön befeht, mit großem Matrofen-Kragen und Schuur und Pfeife, ber \$2.48 Anzug für.... Chone Gefdente mit Rnaben: Anguge.

ANNUAL STATEMENT of the LUM-BERMEN'S

of the State of Illinois, pursuant to law.
NO CAPITAL. PURELY MUTUAL.
Other Corporation Stocks.
Cash on hand and in Bank.
Premiums in course of collection and transmission.

EXPENDITURES.

Cotten—300 Dollars

General-Bertreter

Kempf & Lowitz

Baffage, Bant und Erbichaftas

Einer der

größten

Läden

in Chicago.

7.95-805 SO HAISTED ST. CANALPORT AV

A. BOENERT & CO.

92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Trangöfifde Linien. - Bentralbureau für Paffage, Rajute: und

3wijdended, nach allen Platen der Welt,

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deufche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erster Alasse Supos thefen. Rapital und Binfen-garantirt.

Raiferlich dentiche Meichspoft; Geldfendungen 3 mal wochentlich.

Ginziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von

Vollmachten und fonstiger notarieller Urfunden mit

tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, felt 1871 in

Man beachte ben althefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

Guropa, Afien, Afrita und Auftralien.

Offen Samftaa Abend bis 10 Uhr.

Nordwest-Ede

Gin wunderbarer Bargain-Schmans erwartet Ihrer hier morgen.

Alls wir am vorigen Sonntag ben Berkauf von ungefahr 7000 Manner- und Knaben-Anzugen antunbigten - fürglich gu phanomenalem Breise erworben - liegen wir uns nicht traumen, bag wir an ber Schwelle einer der größten Rleider-Senfationen ftanden, die diefe Stadt je gesehen hat. Benn wir Ihnen fagen, daß biefe Kleider aus ben Wertstätten eines ber berühmteften Wholefale Schneider in Amerika ftammen - einer Firma, die die Fabritation von hochmodernen, außerordentlich feinen und reich ausgestatteten Anzügen zu ihrer ausichließlichen Spezialität gemacht hat - wenn wir Ihnen fagen, daß wir die ganze ungeheure Maffe morgen - Samstag - Ihrer Auswahl unterbreiten - ju Preisen die zu jeder Zeit oder in jedem andern Laden nicht halb fo gute Anguge taufen wurden — wenn wir Ihnen fagen, daß nach unferem beften Biffen und Gemiffen die hier morgen - Camstag - jum Bertauf gebotenen Werthe die größten Rleiber-Werthe find, die uns in unferer langen Erfahrung als Rleiderhandler je borgetommen find - fo haben wir Ihnen boch nur einen Theil der Geichichte ergahlt - wir haben noch mehr zu geben, als wir versprechen - wir werben noch im Stande fein, Ihnen Rleider-Bargains ju zeigen, die Sie in Erstaunen und Bermunderung berfeten werden.



Modifie und perfekte herren - Aelchäftsanzüge

angefertigt bon beften ameri= fanischen Cassimeres. Some fpuns und fanch Cheviots alle in anderen Muftern, als wie Ihr fie gewöhnlich bei fertig= gemachten Rleidern feht - Un= ziige, welche gemacht wurden, um für \$15 bertauft gu mer= ben - offerirt ber Bub Samftag gu dem wunderbar niedrigen Preife von nur

\$8.45

Samftag für

Lange Hofen-Anzüge für große Knaben

und junge Männer

\$10 bis \$12 gu haben fein

fonnten, wird gum Ber=

nur.....

Knaben- und Kinder-

Knieholen-Anzüge,

fauf ausgelegt am

Samftag für

(Alter von 14-20 Jahre) burchaus reinwollene,

bestgemachte Unzüge in ben hübscheften und mo=

beruften Muftern ber Gaifon, wenn auf bem

regularen Bege gefauft, nicht billiger als für

(Alter 6 bis 15 Jahre — gemacht aus feinem ganzwollenen Cassimeres, itylish Homespuns, nette Cheviots—in hellen ober dunklen Schattirungen — nette und hübsiche Musser — die Sorte, welche im Retail-Berkauf nie für weniger als \$5 und \$6 zu sinden ist—wird zum Berkauf sein am Samstaa zu

Feine gang wollene reguläre \$1 Kniehofen für Knaben, Größe 3 bis 16 Jahre, zu vertaufen nur für

\$6.50



Brachlvolle Semi-Dreg-Anzüge für herren.

Beftehend aus eleganten Franch Worsteds, Donegal und Isle of Harris Homefpuns, modifche Beather Mifch= ungen und Glencairn Plaids - in einfachen und doppelbrüftigen Gad, ebenfowohl als Cutawan Frod Moben - gerade das gleiche wie Run= benschneider fie für \$35 machenund Ihr fonnt biefe ausgezeichneten \$20 und \$25 Angüge in The Sub am Samftag taufen für nur



feine gerren-Beinkleider.

Garantirt gangwollene ichwarze Rammaarn= und fanen Caffimere: herren Beinfleiber, werth \$3.50-

Beine Seibenmelirte Rammgarn und Englijch Tweed herren Beinfleiber, gemacht um fur \$5 und \$6 vertauft ju werben, Samftag \$3.75 Die feinfte Weft pon Gnalanb

odanum Rammgarn und englisch Tweed-fein feineres wird fabrigirt, vornehm und nobel ausiehenbe Mufter-ein genaues Gegenftud ju ben besten Beinfleibern, Die bie Runbenichneider für \$12 bis \$15 gut machen, im Stande ift, geben biefem Berfauf am Samftag für \$5.50

Lange Hosen-Anzüge für große Knaben und junge Männer,



(Miter 14 bis 20 Jahre), von ben feinften und theuersten Wollstoffen gemacht bie im Sanbel befannt find-Unjuge fo perfett und viel beffer als ein fertiggemachter Anaben Anzug womit Chicago je befannt murbe-3hr fonnt

vergebens für einen folden Anzug in irgend einen Laden der Stadt unter \$18 suchen ber Hub offerirt \$11_00 Guch hiermit am Samstag für



(Alter 6 bis 15 Jahre)-von importirten Borftebs (Alter 6 bis 15 Jahre)—von importirten Asorneos—importirte hendickenioris—importirte Cassimirs und importirte Homespuns — die besten letten — die sehr seinen und schönen Selections von Karben, und Mussern, ercellent in Güte, Aussührung, Arbeit und Besah—88 ist das Benigste, was Sie anders-wo bezahlen müßten—Samstag 4.95 in dem hub für.

HANSON PARK Rleine Angahlung - Rleine Rachzahlungen.



für obige Dafdine, mit fleben Schubladen, allen Apparate Retail:Office Gibribge D 275 Wabash Av.

84 LA SALLE STR. Dr. J. KUEHN, (früher Alfikeng-Arzt in Berlin). Arzt für Haute und Gefchlechts-Arant. Etriffuren mit Gleftrizität geheilt. 78 Stats Str., Koom 29 — Sprechtunben 1—6, 6—7; Sonnings 10—11. 200dbf

MUTUAL INSURANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1895; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law. 469.52 .\$ \$5,666.95 31,038.14 Gross claims for Losses, upon which no action has been 6,112.16 Total Liabilities. 6,157.65 Premiums received during the year, cash \$ 11,979.55 Interest & divideuds rec-during the year 120.14 Amount received from all other sources 177.31 Total income. \$ 12,277.00 Total Liabilities.... Losses paid during the year. \$4,272.25

Commissions and Salaries paid during the year 3,947.43

Total expenditures. \$8,219.68 Cash.

Amount received from all other sources 7,381.75 Total Risks taken during the year in Illinois.

Total Premiums received during the year in Illinois.

8,282.00 Total Expinditures 4,815.78

MISCELLANEOUS.
Total Risks taken during the year in
Illinois. 240,122.83 Total amount of Risks outstanding ... \$ 999,915.00 C. B. FLINK, President E. E. HOOPER, Secretary, of January, 1994. CHARLES W. C. CHANDLER, [SEAL.] Notary Public. Illinoia. \$ 240,122.83
Total Premiums received during the year in Illinois. \$ 4,289.36
Total Losses incurred during the year in Illinois. \$ 600,00 Total amount of Risks outstanding .. . \$ 549,357.95

THORNTON WARE, President.
ARTHUE B. WILSON, Secretary.
Subscribed and sworn in before me this 28th day
housry, 1HM.
NELLIE J. HOLMS.
EAL. Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen nnd Sand-Ausstattungewaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutsche Firma. Be us de Firma. 15 baar und 45 monatlich auf 250 werth Bibels.



Bwifden Monroe und Abams Str.

Preis	jebe Rummer 1 Cer
Preis	ber Sonntagsbeilage 2 Gen
Durd	unfere Trager frei in's Sans geliefert Gentlich
Jährl	lich, im Boraus bezahlt, in den Ber.
Rabr)	lich nach bem Auslande, portofrei85.0

Die Altgeld-Partei.

Den Gutgelb-Demotraten Chicagos ift auf perfondichen Befehl des Bouverneurs Alltgelld von vem anachlich bemotratischen Vollziehungegusschuffe jede Anerkennung verweigert worden. Es foll ihmen nicht gestattet werben, bei ber Auswahl ber Wahlbeamten für Die bevorftehenden Brimarwahlen mit zuwirken. Bielmehr sollen diese Beamten nur von benjenigen Komite männern "vorgeschlagen", b. h. ernannt werden, die als zuverläffige Altgeld= Leute bekannt find. In benjenigen Wards, in benen es folche Romiteman= mer nicht gibt, wird das Bor= schlagsvecht willfürlich auf belie= bige Maschinenbemotra = ten übertragen, bamit mur ja fein Stimmplat ber Macht ber Boffe ent= zogen wind. Lettere werden aus= Schließlich ihre Leibtrabanten mit ber Aufficht über bie Stimmtäften be= trauen, was natürlich heißt, daß fein Gutgeld=Demokrat auch nur ben Ber= fuch jur Theilnahme an ben Bormah= len zu machen braucht. Im Uebrigen will bie Maschine ben Gutgelb - Demo = traten wenigstens bas Leben retten. Damit sie nicht etwa boch einen Stimm= zettel abzugeben versuchen, werden bie Wahlpläte erft am Samftag bekannt gemacht werben, also - ben Sonntag mit eingerechnet, an dem boch bie poli= bifchen Geschäfte zu ruben pflegen, genau 48 Stumben vor ber Wahl. Das foff bie tollfilhmen Demofraten bon bem Gebanten abschrecken, die Stimm= plate der Altgelb-Partei überhaupt zu betreben und den Zorn der von Burte und Gahan ausgesuchten Tobtschläger herauszufordern. John Peter Altgeld hat von jeher ein weiches Herz gehabt.

Wenn sich bie bemotratischen Stimmgeber biefe Behandlung bon Geiten ber Maschine gefallen ließen, fo waren fie werth, als Lataien an ben Krönungsfeierlichkeiten in Mostau theilzunehmen. Sie sind aber noch nicht tief genug gesunten, einem Ga= han, Burte, Mett McDonald ober felbst einem Altgelb bie Stiefel abzu= lecten and fich als willenlose Unterthanen eines Alleinherrschers betrach= ten gu laffen. Daber werben bie Bor= mablen zu der Konvention der Altgeld: Partei von ben Demofraten gar nicht berücksichtigt, sondern es werden beson= bere Primarwahlen für bie bem o = fratische Countytonvention ausge= Schvieben werben. Diese wird von Bouten beschickt fein, bie nicht fammt und fonders vom Gouverneur Altgelb angestellt sind, older in seinem Stabe bienen, ober Bermanbte in ben Staats= ämtern haben. Sicherem Bernohmen nach foll es in Chicago immer noch ei= nige Demofraten geben, auf beren Ror= per umb Seele John Peter Altgeld keine irgendwie berechtigten Ansprüche gel=

Es war bem herrn nabegelegt worben, ben Butgeld=De= motraten boch wenigftens Coof-County ju überlaffen, wo fie gang unzweifel- Boften - bis gu 10,000 Tonnen haft in ber Mehrheit find, aber er ameritanische Stahlichienen nach 3awollte von folchen Meugerungen einer | pan, Chile u. f. w. verfauft murben, "feigen Schwäche" nichts wiffen. und bag ber Breis für Muslander Sein Staatstonvent muß ein = ft immig ertlaren, bag bie Salfte ber Breis in Safenftabten ber atlanfo viel ift wie bas Gange, wenn John Beter Altgelb es befiehlt. Außerbem will er fich folbst an bie Spige ber Schwinbelgelb-Delegaten von Illinois ftellen, und mit biefer Barbe bie gange bemokratische Nationalkonvention er= obern. Dazu fann er nur Leute brauchen, die ihn felbst als Napoleon ber= ehren und für ihn in's Feuer geben.

tend machen fann.

Bie ftart bie Altgelb-Bartei in 31= linois eigentlich ift, wird fich bald ge= nua berausftellen, benn bie Demofra= ten wenden ihr bollftanbig freies Spiel laffen. Sie mag ihren eigenen Ronbent abhalten, ihr eigenes Staats= tidet aufstellen und nachher im Novem= ber bie Stimmen gablen, bie für fie abgegeben worden find. Die bemofrati= de Partei wird aber a uch im Felbe fein. . Sie hat immer noch einige Grundfage, bie Coins Financial Fool wicht umbringen fann.

Much ein Bergungen.

Die Bilibe bes hoben Bunbesfenats tommt immer mehr herunter. Es ift foweit gefommen, daß bem berüchtigten Sill von New York gang allein bie Arbeit übertragen wird, burch Flibuftier= Runftftude einen verrudten populifti= fchen Untrag zu fchlagen. Letterer geht bon Butler aus Gub-Carolina aus und bejagt, baß es ber Regierung fortan berboten fein foll, gur Er= haltung ber Goldreferbe Schuldscheine

Es gibt ichmerlich einen Senator, ber nicht weiß, daß die Annahme dies fes Untrages gleichbebeutenb mare mit ber Ginftellung ber Golbgablungen und ber thatfächlichen Ginführung reinen Gilbermabrung. Denn jeber Befiger einer Schulbverfcreibung bes Bundes murbe fich beeilen, biefelbe gen Gold umzurauschen, wenn er ifche, baß er in einigen Monaten fein Sold mehr haben tann. Der Golbpornath bes Schahamtes würbe also noch bor ber Bertagung bes Rongreffes oanalich verschwumben fein, amb bie Regiemma tonnte nur noch Gilber ober Bapier ausgah: len. Durch wiesen Antrag zeigen bie "Freipräger" so beutlich wie nur möglich, daß sie es nicht auf die soges für amerikanische Käufer um genau so stube Kaninchen züchtet. "Diese," sagt viel künftlich in die Höche zu schrauben.

1 dig und allein auf die Silberwährung Benn Eisenarbeiter in South Chicas beihen dabei vorzüglich." Das soll

abgesehen haben. Er sollte also offenbon ben "ehrlichen" Bimetalliften ebenso heftig befampft werben, wie bon ben Unhängern bet bestebenben Golbwährung. Dennoch ist seine Winnahme im Senate fo mahricheinlich, bag Sill glaubt, fie nur burch parlamentarifche Rniffe verhindern zu können. Die Republitaner, welche ben Senat "organi= firt" haben, rubren feinen Finger, um einen ausgesprochen populisti= schen Antrag zu Falle zu bringen, und bie administrationsfeindlichen De= motraten leihen ben Populiften fogar

offene Unterstützung. Ungefichts folder Bortommniffe braucht man sich wahrlich nicht darüber gu wundern, bag ameritanifche "Werihe" im Muslande nur mit Migtrauen betrachtet werben und bie Geschäfte fich nicht beben wollen. Das Bergnügen ber Politifer, bem Brafibenten bei je= ber Gelegenheit eins auszuwischen, tommt bem Lanbe ziemlich theuer gu

Die wiflich Eduldigen.

Man wird fich erinnern, bag bor einiger Zeit Berr Prafibent Gates, bon ber Juinois Steel Company, ein bewegliches Klagelied anstimmte, Die= weil es feiner Gefellichaft nicht mög= lich gemefen mar, Die Lieferung eines Boftens englifcher Stahlichienen nach San Francisco zu berhindern, begm. ben Lieferungstontratt für fich zu be= tommen. Daran waren natürlich Die boffen Bollreformer fculb, bie, wie herr Gates haartlein nachwies, Die ameritanifche Induftrie burch Die Ber= absetzung bes Zolls auf Stahlichienen in diefem Falle allein um etliche \$360,= 000 bis \$370,000 geschäbigt haben

Jeber Dollar, ber für ameritanische Stahlichienen bezahlt wirb, ift - jo etwa war bie Beweisführung bes herrn Gates - ein biretter Gewin ber ameritanifchen Arbeit. Das Erg wird in ameritanischem Boben gefunben und burch ameritanische Arbeit ge= forbert; ameritanifche Arbeiter erzeu= gen baraus ben Stahl und malgen ben Stahl zuSchienen, und nurMaschinen, die von Ameritanern gebaut wurden, merben bagu benutt, also bedeuten \$29 für eine Tonne Schienen nabegu \$29 für bie ameritanifche Arbeit, und wenn ein Kontratt für 10,000 Tonnen. Schienen ben amerifanifchen Schienen= fabriten entgeht, fo ift bas ein Berluft bon faft \$290,000 für die ameritanische Arbeit. Aber es bleibt nicht babei, auch bie burch ben Berluft bes Muftrages ben Bahnen entgangenen Frachttoften für bie Schienen find fait gang als Reinverluft für bie amerita= nifche Arbeit anzusehen, und baher tommt es, bag bei einer Frachtgebühr von \$7.64 die Tonne ber fürgliche Unfauf von 10,000 Tonnen englischer Schienen in Californien einen Berluft von nabegu \$370,000 für die einheimi= fchen Induftrieen bedeutet. Run aber ift ber Preis englischer Schienen \$23.08 in englischen Safenftabten, bas gu tommen ber - gu "niebrige" - Boll von \$7.84 und bie Geefracht bon etwa \$2.25 bie Tonne, fo bag bie Englanber Die Schienen für \$33.17 in Californien abliefern tonnten. Die ameritanischen Schienenfabritanten fonnten folchen Metthemerb nicht aushalten, benn bei einer Fracht bon \$7.64 bie Tonne pon Chicago aus murben Chicagoer Stahl= schienen sich im californischen Markt

auf \$36.64 bie Tonne ftellen.

Run ift es aber allgemein befannt,

bag in jungfter Beit mehrere große

heute \$21.26 beträgt, und zwar ift bas tifchen Rufte. Die Carnegie Company lieft bie 10,000 Tonnen Schienen, welche fie nach Japan vertaufte, mit ber Bahn nach Baltimore gehen, und bie Minois Steel Company berlabet bie fürs Musland beftimmten Schienen - fo erft fürglich 500 Tonnen für 3a= pan - auf Geebampfern, Die fie nach Buffalo bringen, bon too aus fie per Bahn nach New York gehen. Das toftet aber auch etwas - Die Geebam= pfer und bie Bahnen beforbern Die Schienen nicht frei, weil fie fürs Musland bestimmt find - und fomit er= halten bie hiefigen Schienenfabritan= ten in ber That noch viel meniger als \$21.26 bie Tonne für bie an Saban u. f. w. gelieferten Schienen, mahrend Die ameritanischen Bahnen in benfelben atlantischen Ruftenftabten beute \$28.75 bie Tonne gablen muffen. Der Stahlichienen=Truft mußte fich ben californifchen Rontratt, welchen bie Englander erhielten, nur beshalb ent= geben laffen, weil es unmöglich angegangen ware, für inlanbifche Raufer einen fo großen Preisunterschied gu machen. Der Breis muß im Inlande unter allen Umftanben aufrecht ge-

halten merben, foll er nicht über turg ober lang überhaupt fallen. Um bie Bollfteuer bon \$7.84 für jebe Tonne Schienen, bie bieffeits bes Feljenge= birges gebraucht wirb, gang ein= beimfen gu tonnen, bergichteten bie Mitglieber bes Stahlichienen=Trufts lieber freiwillig auf jene californische Wenn nun baburch, bag bie Englämber jenen Rontratt erhielten, Die amerifanische Arbeit, wie Berr Gates fo weife auszuführen wußte, um beiläufig \$370,000 gefchäbigt wurde, fo fo haben boch gewiß nicht bie Bollreformer, fonbern im Gegentheil bie Schienenfabritanten - herr Gates

an ber Spige - und weiterhin bie

Staatsmanner bie Schulb, bie für

eine Induftrie, welche im freien Bett-

bewerb - wie bie Bertaufe an Japan

u. f. w. zeigen - alle Welt unter-

bieten tann, auf einem Bollichut

pon \$7.84 bestanben, und bamit bem

Truft bie Möglichteit gaben, ben Breis

go in ben letten Monaten infolge un genügenber Aufträge für Schienen arbeitslos waren ober nicht bie volle Ur= beitszeit arbeiteten, bann find ber Stagltruft und ber famofe "Bollichut" bafür verantwortlich zu machen.

McRinken, ber republitanische Mef fias, foll allerdings erklärt haben, bag er heute bei Ausarbeitung eines neuen Bollgesetes "manchen" Inbuftrieen nicht mehr ben Schutz gewähren würde, ben fie unter bem Gefet bon 1890 batten - weil fie ihn nicht mehr brauchen, aber man fann wohl annehmen baß bie Stahlichienen-Induftrie nicht gu biefen "manchen" gehören wird. Der Truft wird bie Berren, wenn es gur Ausarbeitung eines neuen Bollgeeges unter bem Zeichen bes DicRin fenismus tommen follte, fcon iiber= geugen fonnen, baf er mehr Schit bebarf. Jene englische Schienenliefe= rung nach Californien wird ihm ba bei fehr gelegen tommen. Man wird auf fie hinweifen, um barguthun, daß angefichts ber in England und hier herrschenden Preise ber Martt ber Bacific-Staaten für bie amerifanifche Schieneninduftrie berloren ift, man wird aber babei nicht fagen, baß nur für Amerikaner ber Preis von \$28.75 gilt, mährend Ausländer nur \$21.26 und weniger bezahlen müffen.

Das New Dorfer Badereigefet.

Das fürglich von Gouverneur Morton unterzeichnete neue Badereigefet für ben Staat Rem Dort murbe, mie bas in ber Regel fo ift, bon ben gunachft Betroffenen mit fehr gemischten Gefühlen aufgenommen. Während in den Sauptquartieren der Baderge= fellen=Bereine lauter Jubel herrichte und bie berichiebenen Unionen Rem Ports und Brooklyns gemeinfam zine Parade abhielten gur Feier "ihres Sieges", tonnen bie Beamten bes ber Bädereibefiger nicht Bereins Worte genug finden, bas neue Gefet Wo liegt nun bas au verbammen.

In furgen Worten gufammengefißt, enthält bas Gefet bie folgenben Beftimmungen:

Rein Badergehilfe barf langer als gehn Stunden täglich ober 60 Stunben bie Boche beschäftigt werben, und fein Arbeiter barf entlaffen werben, weil er ben Behörden Mittheilungen über Befegesübertretungen machte.

Die Badftuben muffen fich in gu= tem gefundheitlichen Buftanbe befinben und genügend ventilirt fein, auch burfen, abgefeben bon Ragen, feine Thiere in ben Badftuben ober Mehl= fammern gelitten ober gehalten mer= ben. Die Ginrichtung bon weiteren Backstuben in Rellern ober "Bafe= ments" ift für bie Butunft berboten und eine zeitweilig geschloffen gewesene Badftube barf nicht wieber benügt merben, wenn nicht borber allen ein= folägigen fanitaren Borfchriften nachgetommen wurde.

Gine jede Badftube muß minbeftens acht Fuß hoch und ihr Fußboben nuß mit Bement ober ölgetranttem Solg bebedt fein, mahrend bie Banbe und bie Dede minbeftens alle brei Monate gemeißt werben muffen. Badftube burfen fich teine Schlafftel= len befinden, und die Fabrifinfpet= tion hat barauf ju achten, baß fich bie Schlafraume für bie Badereiarbeiter in gutem fanitaren Buftanbe befinden. Sechs Spezial-Inspettoren follen auf bie Befolgung Diefer Bestimmungen achten und fie nothigenfalls erzwingen.

Die Unfichten über ben Werth und Die Berechtigfeit biefer Beftimmungen find, wie gefagt, fehr verschieben. Babrend bie Badergefellen erflaren. bak ihnen hierburch erft ein menschenwürdiges Dasein gesichert würde, inbem fie bisher häufig 18 bis 20 Stun= ben ben Tag arbeiten und gufrieden fein mußten, ein paar Stunben auf Britichen in ben Bactftuben fchlafen gu fonnen, nennen bie Badereibefiger bas Gefet höchft ungerecht, unfinnig und verfaffungswidrig. Gie erklären, bie neuen Berfügungen feien im Intereffe ber großen fabritmäßig betriebenen Badereien erlaffen worben, und gielten auf ben Berberb ber fleinen Badereien hin, benen es gang unmöglich fein würde, allen Bestimmungen nachqu= tommen, und es fei Unfinn, ben 21r= beitern verbieten zu wollen, länger als gehn Stunden ben Tag gu arbeiten. Die Arbeiter würden fich übrigens fehr wundern und fehr balb merten, bag fie fich in's eigene Fleisch fchnitten, benn ber Arbeitslohn wurde herabge= fekt merben.

Die Behauptung, bas Befet fei auf Bunich und gum Bortheil ber großen Badereien erlaffen worben, ift hin= fällig. Es ift befannt, bag bie Bader= Unionen schon lange - nicht nur in Rem Dort - auf ein berartiges Ge= fet hinarbeiteten, und wenn fie jest jum Ziele kamen, so ist bas wohl hauptsächlich auf bie Enthullungen gurudguführen, welche bie Rem Dorfer Fabrifinfpettion bor einigen Monaten über die Buftanbe in vielen Badftuben ber Metropole machte. Bas man ba erfuhr, war im bochften Grabe efelerregend, und alle befragten Mergte maren fich barüber einig, bag unter folden Umftanben gebadenes Brob leicht gum Rrantheitsträger und =Gr= reger werben fonne. Es wurbe auch nachgewiesen, baß thatfächlich biele Arbeiter 16 bis 18 Stunden ben Tag in ber Badftube gubringen .. mußten, und bag allerlei Biehzeug bort gehal= ten wurbe. Besonbers in Broofin murbe in letterer Sinficht viel gefünbigt, und es murbe nachgewiesen, bag Raninchen, Suhner und felbft Schweine bort nicht felten in Badftuben beimisch waren. Guhner und Schweine balt man in Rew Dort in Badftuben, wie ber Brafibent bes Rem Dorter Badermeifter-Bereins betheuert, nicht, aber biefer gibt gang ungenirt felbst gu, bag er in feiner Bad-ftube Raninchen guchtet. "Diefe," fagt

nicht bestritten werben, aber bas große Bublitum wird boch wohl ein Gefes mit Freuben begrüßen, bas eine folche Berquidung von Kaninchenzucht und Badwesen unmöglich macht, und ihm überhaupt die Gewißheit gibt, ziemlich reinliche Badwaare gu erhalten. "Bas ich nicht weiß, macht mich nicht heiß." Aber, wenn man's weiß, wie es hau= fig in ben tleineren und fleinen Badstuben aussfieht und bort zugeht, bann schwindet einem ber Appetit gu beren Produkt. Es mag zu bedauern fein, wenn burch berartige Borichriften, wie bie in bem neuen New Dorfer Badereigeset enthaltenen fanitaren und bie Reinlichfeit betreffenben Beftimmungen, fleinere Badermeister an bie Band gebrückt merben, aber beshalb fann boch nicht verlangt merben, daß man babon abfehe. Bo es fich um bie Berftellung eines fo wichtigen Rah= rungsmittels handelt, ba muß ftreng= fte Reinlichteit herrichen und nöthigen= falls erzwungen werben. Much bie Bestimmung, daß die tägliche Urbeitszeit ber Badergehilfen gehn und Die wöchentliche nicht mehr wie fech= gig Stunden betragen foll, hat volle moralische Berechtigung, wenn fie vielleicht auch nicht im Gintlang fteht mit bem bon ber Berfaffung gemährleifteten freien, perfonlichen Berfügungs= recht. Behn Stunden tägliche Ur= beit in ber Badftube ift vollauf ge= nug. - Jebenfalls muß man bas Gefet im großen Gangen gutheißen und munichen, bag es anders mo bald Nachahmung finde.

Jowas Städte.

Den Berichten über den lettjährigen Staatszensus von Jowa laffen sich noch eimige intereffante Daten entnehmen. Der Staat hat 82 Stabte mit je mehr als 2000 Einwohnern und gählt eine ftäbtische Bevölkerung von 545,133 Köpfen — eine Zunahme von 14.5 Prozent feit 1890. Auffallend aber ift, daß für dies halbe Jahrzehnt neun Städte Jowas einen Rudgang in ber Bevölkerungszahl aufzuweisen ha= ben. Um bedeutendften ift biefer Berluft für Siour City, bas im Jahre 1890 mit feinen 37,806 Einwohnern bie zweitgrößte Stadt bes Staates war, beute aber erft am vierter Stelle fommt, ba feine Ginwohnerzahl um nicht weniger als 10,435 zurückging. Diese Erscheinung ist um so auffallenber als Siour City in bem vorhergegangenen Jahrzehnt 1880-1890 um nahezu hundert Prozent gewonnen hatte, wie ein Bergleich mit ber Ben= fuszahl von 1880 (19,060 Gimwohner) ertennen läßt.

Um günftigften bagegen ift ber Ben= fusausmeis für Dubuque, welche Stadt threr Einwohnerzahl von 30,310 im Jahre 1890 mehr als 10,100 Köpfe hinzusügte. Der Gewinn Dubuques bedt fich, wie man fieht, ziemlich genau mit bem Berluft, ben Siour Cith erfuhr, und beträgt 33.9 bom Sumbert. Cedar Rapids hat eine Zunahme von 19.6 Prozent aufzuweisen und Des Moines — mit 56,359 bie grötte Stadt bes Staates — eine solche von 12.5 Prozent. Bon einer "Entvölte= rung des Landes" tann, wie man fieht, in Jowa jedenfalls noch nicht die Rede

W.A.WIEBOLDT&CO MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI

Samstag!!

Co gut und ichon, wie fie in ber Stadt gu haben find.

1	zu naven und.		
ł	Mnrthen=Bäume in vierzölligen - Töpfen.	1 (04
ı	Lopien	-	n a
Contract of the last	Töpfen. Ngaratum in vierzölligen Töpfen.	1	00
-	Roje:	-	_
ı	Geraniums		0
ě		1	
Į	Geraniums		00
ì	Petunias, in 4 Zoll	-	Be
ì	Topf	. (De
ł			Be
١	(Stods)		10
I	Bachelor Buttons,	9	Be
ı	Bachelor Buttons, in 4 Zoll Topi.		
ı	Labn Waihington,	- 9	20
ı	Laby Washington, 4 Boll Topf Beliothrop		P
į	Heliothrop	- 9	Be
ı	Heliothrop 4 Boll Topf		
l	Jumergrün, 4 Zolf Topf	14	10
ı	4 3011 20pt	L	
į	Judias,		84
ì	Fuchias, 4 Boll Topf		
ı	Bergismeinnicht, 4 Zoll Topf Begoniog (blübende)	1	DE
ı	Recoming (hlitherha)	4 4	
ı	Begonios (blühende), 5 Zoll Topf.	П	10
ı	Geraniums.	-	
ı	Geraniums, 43öll. Topf		LC
ı	Geraniums,		
ı	3;öll. Topf)(
ı	Umbrella Blants,	1 4	1
۱	430U. Lout	T 4	"
۱	Bincas, Schlingpflange,	1 4	C
۱	Bincas, Schlingpflanze, 43öll. Topf.	L	71
		-	-

MILWAUKEE AVE & PAUL INA ST

Weine und Liqueure! Spezial:Bertauf nur für

Samstag! Californifder Claret ober Riesling, Die 10c Saggolis Co. feiner California Port ober 15c Dallemond & Co. 8 alter Bort oder Sherry 25c G. A. Richa importirten Berliner-Kitme 39c

hermitage Cour Majh Bhisten, Mr. Brabers 6 Jahre alter Whisten, ber allerfeinfte bie Flafche Jules Maurice's feiner Cognac, bie Flafche. Shiebam Geneba John De Andper importirten Geneba Bin, die Flasche

65c 89c Cassollo & Co. feinen California Ports. Bein, ber Callonen-Arug. 69c ECKHART & SWAN,

39c

48c

48c

CERTAIN ST North Ave. und Larrabee Ave. Der stets zunehmende immense Perkanf unserer Männer- und Knaben-Frühjahrs-Anzüge ift ein fclagender Bemeis, dag mir bas Anblifum gufriedenstellen! Die vorzügliche Qualitat-das bolltommene Baffen-Die nicht nachzuahmenden niedrigen Breife-machen biefe Unguge beim Bublifum mit Recht beliebt.

Büngitwoche-Bargains. \$5.98 | \$2.48. Unfere 3wei Stude Anaben-Unguge, werth \$4.00, helle und dunfle Barben, in Che-

viot und Worfteb

und blauen Cheviots - Die gewöhnliche \$5.00 Corte, für bie Pfingitwoche.....

Unfere Unguge mit langen Sofen, in Clay

ichwarz, braun und blauen

350 Gad-Unguge, verfertigt Uniere Unguge mit langen hofen, in ichwarzer

40 auf's Weinfte gemachte fleibfame Anglige in außergewöhnlich gutem gabrifat, von inlandiiche und frembe Stoffe, die Sorte die anderswo \$20.00 bringt, für bie Pfingst \$10.88

Borfted, ichwarz, braun und blauen Mischungen für Communion — die \$10.00 Sorte — für bie Bfingstwoche Merkt Euch! Bir garantiren unfere Baaren, und find bereit, innerhalb

6 Monaten irgend einen bei uns gefauften Artifel entweber ums jutaufden-ober bas Geld jurudinerftatten!

Morgen, Samitag, Konzert einer vorzüglichen ungarischen National - Kapelle! Shone und nügliche Geichente!

Gine Sensation in Preisen!

Gine Gelegenheit zum Gintaufen von Anzügen, wie fie tein anderes Geschäft in Chicago bieten fann.

Wir haben von einem der besten Wholesale Kleider-Geschäfte in Umerika über 3000 fein gearbeitete Unzüge gegen

Baargeld

gefauft für weniger als die Sälfte der Berftellungstoften.

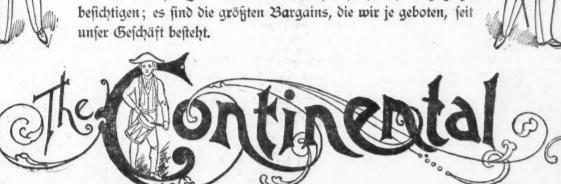
Die Unzüge find in 4 Bartien getheilt zu den folgenden Preisen:



\$6.95, \$7.48, \$8.79 und \$9.48.

Diese Unguge find aus den feinsten Cheviots, Cassimeres und importirten Clay, Diagonal und fancy Worsteds gemacht, in einfachen und doppelreihigen Sack- und Cutaway-facons.

Es wird für Jedermann von Dortheil sein, diese Unzüge zu



Nordwest-Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radridt,

Carl Rebielb. Batte, nebft Rinbern

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß unfere gesiebte Tochter Aa tie im Alte von 2 Jahren, 5 Moiaden und 7 Tagen am Donnermag Morgen um 1 Uhr fauft im Herrn entschafen ift. Die Beredigung sindet statt am Samstag Morgen un 9 Uhr, vom Trauerhaufe, 107 Moore Str., nach der St. Paulustieche, und von dort per St. galustieche, und von der ber Gricago Grand Trunt R. R. nach dem St. Marien-Gottesadee. Uhu fille Theilnahme bitten die tiesbetrübten Eitern!

Auguft und Ratie Duller, geb. Die-

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, unter gefiebter Gutte und Bater Den rh G. Licht nach ichweren Leiben am 20. Mai, Abends 11 Ubr, im Alter bon 52 3abren und 2 Monaten iant ente ichlafen ift. Die Beerbigung findet fatt am Sonne tag, um 1 Ihr Rachm., bom Trauerbaufe, 641 Centre Abe., nach Balbeim Ilm fille Theilnahme bitten bie trauermen interbiebenen:

Unna Sicht, Gattin, nebft fechs

Elbendpolt

Alle Meuigfeiten für

einen Cent.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

ECKHART & SWAN'S

XXXX BEST

macht weiheres, reineres, wohlschmedenberes und mehr Brod all jedes Andere. Garter Datota Weizen. Absolut auverlüssig. Bei händlern. Lommis Bergefiellt und im Wholefale bei

Tobes:Minzeige.

D. M. B., Friedens: Loge 58. Den Mitgliebern jur Radricht, bal guijer Brubet Schahmeifter Senrb Licht geftorben ift. Beetbigung findet fiatt am Sonntag Mittag um 1 Ubtom Trauerbaufe, 644 Genter Ube., nach Walobeim. Um jablreiche Beiheiligung wird gebeten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, das nieine gute liebe Frau Auguste Radricht, das nieine gute liebe Frau Auguste Ratbe Siegert, geb. Mil, Mittivoch, den 20. Mai, mit 11kb. Mitrags, im Alter von 49 Jahren plotze iich gestorben ift. Beredigung finder katt am Sonnschall Radwirtrag um 1 Uhr, dem Traurthaufe, 180 Mells Str., nach Gracefand. Um fille Theilmahme bitten die trauernden hinterliebenen?

eten die trauernben minterpreventen.
Brund Siegert, Batte.
Bant Roblte, Gohn.
Anna Röhlfe, Schmiegertochter.
Unna Rill, Mutter, nebft Gefcwiftern und Unna Mill, Mutter, nebft Gefchmiftern und

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nadricht, bas meine geliebte Gattin und unsete Mutter Sosbie Schulter Sosbie Schulter Sosbie Schulter Sosbie Schulter Sosbie Schulter Schu

Fris Soutt, Gatte. Frig und Couis, Sobne, nebft Ber-wandten.



A. KIRCHER, Leichenbestaller, 695 N. Halsted Str., 15mbm Relephon Rorth 687. nahe Rorth Moc.

DR. P. EHLERS, 108 Wells Site, nahe Chie Site. Sprechtunden: 8—10, 12—2 und nach eller Abends. Sountags 11—2 22013 Spezialarzi für Seichlechistranfheiten, nerböle Schwächen, daut. Blut. Rieren-und Unterleids-Kransbeiten.

Dr. F. E. Reichardt, 563 W. Chicago Ave. Frauen-Arantheiten, nerdoje Schwachen, Saut-und Blut-Arantheiten mit Erfolg behandelt. Damen, bie ihrer Entbindung entgegenschen, finden Aufnahme.

Aufruf! Aufruf! Samftag, den 23. Mai, 96, Abds. 8 Mfr, Reuen Aurora Turn Salle,

Agitationsbersammlung,

Gde Mibland und Dibifion Str.,

Freiheit = Poge No. 28, bes Orbens ber hermanne. Cohne ftatt.

Alles Weitere wirb in ber angezeigten Berfammlung befannt gegeben werben. Gube fiedner werden an-wesend sein. - Rach ber Berfammlung: BALL. Aftieninhaber-Berfammlung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß bie jahrliche Berfammlung ber Attieninhaber ber Home Mutual Loan Association

Chicago, ben 22. Mai 1896. Boefenberg, Gefretar. 380 M. Halfted Str.

Marie, bon Efferbing. Ocfterreich, babe 3hren Brief por 2 Bochen erhalten, ichiden Gie Ihre Abreffe und Ramen 380 R. Salfted Str.

Rinderwagen : Fabrif. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE Mitter tauft Eure Ainberwagen in die-ler billigsten Fabrit Tdicagos. Aeberbrin-ger dieser Anzeige erhalten einen Spisenschierm zu er-bem angelauften Wagen.—Wir bertaufen unter Waa-ren zu erkauntic billigen Areisen und erdoren ben Käufern manchen Dollar. Ein seiner Ptillich geboffter-ter Rohr-Ainberwagen für 26.00, noch besse für fin 59.00. Reparaturen besorgt. Abends offen. Lymmnfrem

Clegante und genau Sanitarifd eingerichtete

Brival - Enlbindungs - Anllall, berbunben mit ber beft geleiteten

Bebammen-Schule, befindet fic an ber Gde von Rorth Mbe, und

Burling Str., Chicago, 3ll.

Dan foreibe um Birtular. Dr. H. C. WELCKER,

deutscher Alugen und Ohrenargt. Spredfinnben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 libr.

Die neuefte Berrudtheit, Die Baris beschäftigt, feit Fraulein Courdon und ihr Erzengel Gabriel in ben hintergrund getreten find, ift, jo wird bon bort gefchrieben, bas Unterneh= men eines gewiffen Durand, ber fich im Buftanbe bes Gehangtfeins gur Schau ftellt und in biefem Buftanbe breizehn Tage und Nächte angeblich ohne Unterbrechung ausharren will. Diefer Durand mar früher Unftrei= chergefelle in Marfeille. Un fchwerer Spfterie leibend, pflegte er mitten in einer Arbeit plötlich in tataleptische chlafähnliche Zuftanbe zu verfallen und Tage lang ju ichlafen. Er tam auf ben richtigen Spfteriter-Gebanten, aus feiner Rerventrantheit Rapital au fchlagen. Er unternahm es, in einem Marfeiller Bergnügungslofal 28 Tage lang unbeweglich auf einer Gaule gu ftehen, und er führte, von einer wirtfamen Muto=Suggeftion un= terftugt, Diefen Borfat auch aus. Die= fes Kraftstud hatte angeblich die felt-fame Folge, Durands Körperlänge um volle fünf Bentimeter gu bermin-bern. Diefe Bertleinerung feiner Geftalt ärgerte Durand, und um feine frühere Große wieber gu erlangen, verfiel er auf ben Ginfall, fich für eine Zeitdauer von 13 Tagen aufhangen zu laffen. Bum Schauplat biefer

Chuhe.

Beige, Lohfarbige und Schwarze

Rohrgeflechte Kiner = Wägen mit Dan aftgeposteri, werth 4.98

Sofen für Manner.

Rein-wollene Harris "hair-line" hosen in neuen Mustern für Männer, werth \$4.00 2.48

Unterzeug für Manner.

1.88

neuen Belbenthat wählte er ein Tingeltangel bon Montmartre. In einem Raume, ber burch einen grunen Borhang bom allgemeinen Saale getrennt ift, baumelt ber Rerl thatfachlich an einem Strid, ber an einem Saten ber Dede befestigt ift. Natürlich ift bie Schleife ihm nicht um ben hals ge= legt, ba er fonft von ben 13 Tagen ber Brufung nicht 13 Gefunden über= lebt hatte, fonbern fie ift ihm unter Rinn und Sinterhaupt geführt, mahr= scheinlich mit unterftugenben Schleifen unter ben Urmen, obichon Diefe nicht beutlich fichtbar find. Der Raum ift nämlich in gunftiges Halbbunkel gehüllt, theils um ben Unblid ichauer= licher zu machen, theils um fleine Rniffe zu verbergen. Dashängeverfahren ift in ber Beilfunde nicht unbetannt. Man hangt Rinber bei Ber= frummungen ber Wirbelfaule, um ih= nen einen Gipspanger um ben Dber= leib zu legen, man hängte bis nor etwa brei Jahren häufig Rudenmartleidende, mas aber jest wieder in Abnahme gekommen ift. Allein es han= belte fich immer nur um eine gang furge Beit, und über bie Wirfungen breigehntägigen Sangens auf ben Drganismus fehlt es an allen Erfahrun= gen. Angeblich halten zwei Aerzte fortwährend bei Durand Bache. Er nimmt nichts zu sich als einen unbe-

fannten braunen Trant, mahrscheinlich eine Opiumtinttur in Bein. In ber Racht wirb geitweilig eine Leiter herangerudt, auf bie er bie Fuge ftust, um fich ein wenig bom Sangen :use guruhen, losgehaft foll er jeboch nicht werden. Die Mufit, bie aus bem hauptsaale zu ihm bringt, scheint bei ihm Bewegungsantriebe auszulöfen, bie er nicht hemmen fann. Benigftens fieht man manchmal feine Gliedmaßen jum Rhathmus ber Musit guden. Der Unblid, ben ber Menich an feinem

Stride, mit geschloffenen Mugen, ge= öffneten Lippen, fahlem Galgengeficht und häufig gappelnben Beinen in bem beschatteten Saale bietet, ift abicheulich. Aber bie Parifer finden ihn reig= poll und ftromen in hellen Saufen in bas Leclercafche Tingeltangel, um fich gegen geringes Gintrittsgelb ein mon= niges Grufeln gu berichaffen. Die Polizei hat gegen berartige Schauftel= lungen nichts einzuwenben. Durand mill, wenn er bas Sangen überftanben hat, fich auf ein volles Jahr begraben Gintrittsgelb, um bas es ihm boch gu thun ift?

- Aus Bereinsftatuten. — Baragraph 6. Das Beroinsjahr fangt am 1. August an und endigt am 31. Juli desfelben Jahres.

- Im Dorfmirtishaus. — Refiner: "Trinten bie Derrichaften helles oder duntles Ber?" — Detr: "Beides ist zu empfehlen?" — Kedner: "H. das buntle bor drei Bochen Tagen angestedt und das duntle dor drei Bochen!"

Duntte bor ort Boogen!"

— Ber gite Mann. — Frau A.: "Ad, wiffen Sie, Sie haben boch ben besten Mann!" — Frau B.: "Ju, benken Sie, als ich jüngst in Ohnmacht siel, taufte er mie schnell eine neue Robe, und mein Unfall bezwecke boch nur einen neuen Sannens ichimn!

Wirklich gute Bargains

Rennt das Publikum, tropbem oft gesagt wird, daß die Leute im Allgemeinen fein Urtheil über ben mahren Werth von Rleidern und anderen Sachen haben. Wir find immer der Unficht gemefen, daß man heute Niemand mehr täuschen und ihm Bargains in Baaren, Die von Cheriffs:, Feuer:, "forced" und anderen "Sales" jufammengeholt find, in prahlerischer Beije für echte, gute, vortheilhafte Bargains geben fann. Den Beweis für die Richtigfeit unferer Unnahme bietet die riefige, alle unfere Erwartungen übertreffende Rachfrage in unserem Rinderfleider: und in anderen Departements feit der Gröffnung unferes Special-Bertaufs, der vorläufig noch fortgejest wird.

Unfere Freunde und Runden haben fich überzeugt, daß fie bei und neue, gute, elegante, dauerhafte, modern gemachte Baaren gu Preisen befommen, die in teinem anderen Geichäft geboten werden und geboten werden tonnen. Des: halb rathen wir allen Eltern noch einmal, diefe fo feltene, vielleicht einzige Gelegenheit nicht unbenutt vorübergeben gu laffen, und fich wenigstens mit den außerordentlichen Preifen

Keine Schliche und krumme Wege

Werden von unseren Verkäufern gebraucht, um den Kunden zu verirren und zu verleiten, etwas ganz anderes zu kaufen, als das, was er in den Schaufenstern als Bargains ausgestellt sah und ihn veranlaßte, nach dem Geschäft zu kommen.

Da unfer Frühjahrstleider = Departement wieder burch feine und moderne Fagons und Mufter vervollständigt worden ift, jo erlauben wir uns, barauf aufmertfam zu machen, bag wir die feinsten, elegantesten und neuesten Baaren zu unseren gewöhnlichen niedrigen Preisen

Nordost: Ede Larrabee Str. und North Abe.



Mit dem Gintauf von \$2 oder mehr geben wir an jede Fami: lie ein Geichent, das ,, Beife Saus Rochbud", enthaltend 1600 Rezepte für Rochen und die Saushaltung - eine neue Musgabe für Samftag und Die lette, die wir haben.

416-424 Milmankee Ave.

Ein grokartiger Samflags - Verkauf für Pfingflen.

Gin "Record"Brecher für Breife, und bitten wir Sie früh gu

tommen, gleich nach dem Frühftud.

Männer.

Tamen.

Büte.

Schwarze ober graue Febora-hitte für Manner, die neuefte Mode, werth \$1 00, für. 48c Rene Marine Stroh Site mit weißem Nanh, für Man-ner, werth \$1.00, für. 48c

Smyrna Rugs.

Importirtes Balbriggan Unterseug. Weue 1896 Muster, Groke 30 bei Singlings Bint und Blauc Lown beith 1 c, für heute nur. Singlings Bint und Blauc Lown berth \$1.00, für beite 17c

Möbel und Teppiche. Rorfets u. Gurtel für

Balbriggan Unterzeng in Gran, Loh und Eern farbig, 24c

Sonntags Anguge für Bafchechte Rleider.

Stoffe für Damen.

Jur Rinder.

Ausstattungs-Waaren

Bercale = hemben, mit başu palefenden Rragen und Manidetten, für herren, werth 75c 39c

Sch rere elaftifche Commer-hojentrager für Derren, 110

Cauglings Spigen:

Sauglinss Spipen = Caps 50

Beife und Bercale Bloufen = 39c für 69c, 48c, 39c und. 29c

fortidrittlid. Durchaus-

> Nachricht für das Publikum! Der Progreß melbet hiermit, bag es feinen hiefigen Mit= bemerber bei bem Gintauf (gegen Baar) bes gangen und großartigen Lagers von fertigen Rleibern ber fruheren, jest

MUNGER, ALLEN & CO. von Bofton aus bem Felde geschlagen hat, ju einem äußerft

The Progreß Legt biefes Lager morgen Samftag, ben 23. Mai, um 8 uhr 30 Min. Morgens zum Berfauf auf.

3" Ronfurrenten Verzweiflungs: Preisen.

Artheilsfähige und fparfame Raufer von guten Rleibern follten Dieje Gelegen: eit ergreifen und fich mit faijongemäßen und mobifchen Rleibern verfeben für Bir fagen nicht, bag wir Gud ben Werth eines Dollars für 223 Cents geben, aber wir tommen bem fehr nabe.

Seht nach diefen

Beispiele von einigen Bofton-Barg	ains die der Progreß Euch offerirt:
Genuine Clay Worfieb, alle Moben, werth \$20,00, mahrend biefem Berfauf	
850 Kancy Cheviot Angüge, alle Größen, werth \$15,00, mährend \$6.65	bet Diefem Bertauf
1000 Angüge von allen Kabrifaten, alle Style und Größen, werth \$4.65	werth 25c, bei diesem Berfauf. 116
8000 ganz wollene Hofen, alle Farben, werth \$3.00 bis \$5.00, während biefem Bertauf . \$1.98	mahrend diejes Bertaufs
800 elegante Derbn-Sute, werth \$1.50 mahrend biefes Berfanis	o, 59¢
1200 ber allerbeften Arten Fedora-But mahrend biefes Berfaufs	te, werth \$3.00, 98c

Rommt früh und bermeidet das Gedränge.



Morgen wird ein großer Bargain=Tag sein im Kleider=Departement.



Männer= Sofen-

lene ichottifche Chebiots, mittlere und leichte Farben, angebrochene Gorten, alle perfett bom Schneiber morgen gu biefem Ber-

Männer-Diefelben wie im Bilb. reine Worfteb Gerge, indigoblan, biefelben ftageb 10-ung. Waaren gut gemacht, großer gen Rod und Gofe für

Doppelbrüftige Cerge:Rode und Dud Sofen für

Dopbelfnöpfig, einfnöpfig umb Frod Styl. feine in portirte Gerges, unbreffeb Chebiots, importirte Clape und gang Geibe gefütterte DiagonalChebiote. Wenige Runbenichneiber find in ber



Sommer: Weften für Männer-

G. A. R. : Anzüge

Dannelfugnfig einkubnfig. puare Eut und Iknöpfige Frod Facons. Reinwoll.

ndigo blaues Glater-Juch. Garantie an iebem

Aufhänger, hübich gemacht und ausgeftattet, volle

piele Laben berlangen \$12

\$8.98

G. A. R.=Angiige

Ginfnopfige blaue Union-

Cheviote, mirflich gut ge-

\$4.50

Lage, biefen Stpl., zu ber-beffern. Eleganter \$18.00 gut paffenb, regulärer Werth 75c. Worgen Economh



herren:Rode und Beften-

Rnaben: Unguge mit la: Reine Clay Diagonal Alter 13 bis 19, blane Gerge, Worsteds, in Ifnöpfigen schwarze und blaue Chebiotis, Cutaway Frods, feine Ericots und zwanzig Ruster in belleren Farben, alles Dofleibfamer und beffer gemacht, um biefe zu baton find 19 werth und die dibertreffen. Meutl Euch den Preis sitz morgen— den Preis sitz morgen— den fie für morgen ochen sie sitz \$6.95

Anaben Recferanzüge-Alter 3 bis 7, durchaus ganz-wosiene sanch Scotch Chebi-outs, doppeibrüftig gemacht mit "deeb Foxings". Far-mer Satinguiter. doppeit die Moden und Arbeit find

Alter 3 bis 7, gangwollene Bloufe, tiefer Matrofanch Cheviots, gute Mu- fen-Rragen, großer bestidter Anfer am fter. fich gut tragenbe Chiefb. Dieje Angüge Farben und hübicher Be- find gewobene Stoffe fat. ein moberner. guter und abfolut echte Farben, blaue Rabel.

59c

3 Anzüge für den Preis eines Anzuges

Dies ift der fall bei dem

Südoft-Eche Madison u. halfted Str.

Die ganze Ueberproduktion von frühjahrs - Unzügen und Beinkleidern von ROSENWALD & CO., CHICAGO, fabrifanten von wirklichen Tailor Made Kleidern, wird schnell ausverfauft (hinausgeworfen) gu

weniger als 40c am Dollar.

Dies bedeutet, daß 3 Unguge, wenn 3hr fie jum fofortigen Gebrauch wünscht, jest gefauft werden fonnen für denfelben Preis, den 3hr für einen Unjug in jedem anderen Geschäft in Chicago bezahlen müßt.

Seht diese

Euer Geld gurückerstattet, wenn Ihr es wünscht.

Dergleicht dieselben mit denjenigen anderer Unzeigen in diesem Blatte und Ihr werdet finden, daß fie ungefähr um die Balfte niedriger find. Gebt feinen Cent aus, bis Ihr feht, was für großartige Bargains hinter diesen wundervollen Preisen zu finden find. Die Preise find zu niedrig, um Euch eine Vorstellung zu geben von den guten Sachen, die den Käufer hier erwarten.

4500 Anjüge werth \$1.75 \$2.75 3000 Anzüge werth \$3.75 \$4.75 2800 Anjüge werth \$5.75 3200 Anjuge werth \$18..... 4100 Anzüge werth \$8.75 \$9.75 3700 Anjuge werth \$22 bis \$30 10.75 2,250 Paare Hofen 90c \$1.90 8,050 Paare Hosen soit \$2.90 \$3.90

Anzüge für Rinder

Die Mütter würden uns einen Gefallen thun und gleich. zeitig das Gedränge des Nachmittags und Albends vermeiden, wenn sie am Vormittag kommen wollten. Dieje Preise bringen riefige Menschenmassen!

5,900 Kinder-Anzüge—

Bu 45c, 95c, \$1.45 aufwärts bis \$3.95-Richt höher.

3,700 Anaben-Anzüge-

Lange Sofen 95c, \$1.95, \$2.95, \$3.95, \$4.95 und \$6.95.

Kommt jo früh als Ihr könnt—Ihr werdet viel Geld fparen, wenn 3hr and Ener Fahrgeld bezahlt, hierher zu tommen.

Offen Abends bis 9. Offen Samstags bis 11 Uhr Abends.

Consirmation- und Kommunion-Anzüge.

Erbschaften

Wasmansdorff & Heinemann,

145--147 Ost Randolph Str.

GELD auf erfte Squothet auf Chicago Grundeigenthum.

aptere jur ficheren Rapital-Anlage immer porrathig E. S. DREYER & CO., 1901

Sudweft-Ede Dearborn & BaffingtonSt.

Berm. Wollenberger, Stede und Soude.

Cute Kapitalsanlagen, 108 La Salle Str. Ede Wafbington Gtz, Bimmer 494

Damen = Fommerhüte! Die feinsten Sitte aus Baris fowie auch hiefige Arbeit gu den billigften Preifen.

E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verfaufen.

PAULINA KLEIN, 404 Milwaufee Mve., gegenüber ber Milwaufee Mre. State Bent.

Bergnugungs-Weameifer.

lumbia .- The County Fair. e b 8.—The Guy Bavifiand.
id er 8.—The Great Diamond Robbert.
a go Opera hou fe.—Baudeville.
l ex - Beichloffen. of IR ufic .- The Baifs of Rem Port. Amperia (.—Baudeville. Na f. Tempfe Roof Carben.—Baudeville. Copfin 8.—Baudeville. Crpbeu 8.—Baudeville.

Die Berliner Gewerbeausstellung 1844.

Ueber bie erfte Berliner Gemerbeausstellung, welche im Jahre 1844 Stattfanb, entnehmen wir einer Schilberung bes Dr. Alexander Mener in ber "Nation" Folgenbes: Im Jahre 1844 wurde in Berlin eine Gewerbeausftellung veranftaltet, zu welcher ber Staat in bem Zeughaufe bie Raum= lichteiten bergegeben batte. Es leben heute wohl noch wenig Leute, Die im Stande maren, aus eigener Erinnes rung Erhebliches bon ihr zu erzählen; indeffen aus dem gewählten Raume' geht beutlich hervor, wie geringe Bebeutung bem Unternehmen beigumef= fen war, wenn man beutige Berhalt= niffe jum Bergleich anlegt. Das Beug= haus war damals noch nicht, was es beute ift, ein Daufeum, fonbern einfach ein Baffenlager, eine Borrathstammer für Infanteriegewehre, und biefe Borrathstammer murbe nicht etwa ausgeräumt, um neuen 3meden Play gu machen, fonbern bie Baffen mur= ben ein wenig enger gruppirt und ber baburch gewonnene Raum wurde für bie Inbuftrieerzeugniffe freigeftellt. Gine Guirlande bon Bertuffionsge= webren, welche bamals noch feinen endgiltigen Sieg über bie alten Stein= fcbloffer babongetragen hatten, (2) gog fich über ben Grzeugniffen welche ber Maschinenbau und bas Runftgewerbe ausgestellt batten, ein echtes Bilb Preugens. Rein freier Raum, in bem man fich an Speife und Trant hatte erquiden und ben Tonen ber Mufit hatte laufchen tonnen, umgab bas Gebäube. Die Befuder tamen, faben und gingen, ohne fich gefest zu haben, wieber nach Saufe. Einer Mittelstadt würde heute ein folder Raum nicht für eine Musftellung mit befchräntten 3weden genügen, inbeffen in ber inneren Stabt Berlin frand ein größerer Raum nicht gur Berfügung, und bor bas Thor mit einem folden Unternehmen gu geben, war bamals ein unmöglicher Gebante. Das ftädtische Leben brach fich an bem Mauerring, ber bie Stabt umgab, und was braugen lag, fiel unter ben Begriff ber Landpartie. Der Raum genügte auch wohl bem 3wede. Berlin mit feinen 200,000 Gimwohnern war bamals eine Militar= und Beamten= ftabt, ein größeres Bromberg ober Coslin. Bon Gewerbefleig mar noch wenig Rebe: mit bumpfem Staunen fah man eine Lotomotive, bie Borfig hergestellt hatte, mahrscheinlich nicht mit lohnenben Roften, und gog bar= aus ben Schluß, bag bereinft bie Zeit tommen werbe, in welcher Deutsch=

Rufland und China.

werbe berborbringen fonnen.

lan'b feinen Gifenbahnbebarf felbft

Die außerorbentliche dinesische Gefandschaft unter Li Hung Tschang ift bom Raifer von Rugland mit gang be= iomberer Auszei emprang wonden und die Petersburger Preffe würdigt die Bedeutung dieses Empfan= ges. Die "Petersb. Wjed.", das ge= genkvärtige Sprachrohr des Auswärti= gen Amtes, benutt den Anlaß, um eine chinestschen Verhältnisses zu geben

"Nicht von platonischen Gefühlen für bas von Mißerfolgen heimgesuchte mandschurische Herrscherhaus tann hier die Rede fein, nicht von bem Schwanken, ob man die Einschmeiche= lungen Japans zurückweisen solle ober nicht, nicht von irgend welchen phanta= stischen, ziellosen Annexionen in Ro-. rea und füblicher.... Durch die Macht ber Umftanbe, traft unserer geschicht= lichen Aufgabe in Aften, find wir jest gezwungen, nicht an eine Ausbreitung ber ohnehin ichon unermeglichen ruffi= fchen Grengen zu benten, nicht an eine Bedrängung und Erniedrigung bes schwachen Nachbars, nicht an eine Politit tonender Phrasen, bei chnischer Gleichgiltigkeit und hochfahrenbem Müßiggange, sondern ausschließlich an bie Aufgabe, das zu bewahren, was wir burch bie Weisheit ber früheren Regievungen überkommen haben, an Die Mittel, ums in ben weit entfernien Grenglanden festzuseten, an bie Roth= wendigkeit, das Geftern und Morgen zu ergründen, ohne über bem angebii= chan Grfolge bes nichts bebeutenben heute zu erstarren. Gerade in biesem Augenblick, — wo Korea bie Augen ber gangen Welt auf fich lentt, wo bie Englämber beharrlich burch jeglichen Trug unfere Aufmertsamkeit von ben Baffenn bes Stillen Dzeans abzulen= ten fuchen, auf dem verwaist die Zari= sche Flotte prangt — gerade in diesem Augenblick ist die Nothwendigkeit berangereift, daß wir uns barüber flar würden, welche gegenseitigen Beziehun: gen zwischen uns und China möglich

Das Blatt wiberfpricht bem Gerücht von bem erfolgten Abichluffe eines Bundniffes mit China, felbft bem von ber Erwerbung eines eisfreien Bas fens, weil Rugland auch in ben alten Safen wegen ber Unordnungen nichts Orbentliches qu Stanbe bringen tonne. Das Gingige, was ben verftanbis gen Bielen ber ruffifchen Regierung entipreche, fei bie ftrengfte Wahrung ber territorialen Unantaftbarteit Chi-

Wir erlauben es Niemanbem und werben es niemandem erlauben, in China ebenso'wie in Indien zu wirthiften, werben bafür aber auch aus freien Studen um feinen Breis einen Staat antoften, ber burch Ratur- und Cebensberhaltniffe mit unferer Dacht Rongertes puntt 8 Uhr Abenbs.

in bie engfte freunbichaftliche Berbin= bung gebracht worben ift. Comobil Rukland als China find ihrem Befen nach Feftlanbstaaten, die um tolonialer Bortheile willen nicht mit ein= ander gu wetteifern brauchen, bie ba mächtig find burch ben Rern ihrer alt= eingefeffenen Bevölterung, burch bie Lebensfähigteit ihrer fogialen und religiofen 3beale, burch bie Beite ber Unfichten ber Regierung über frembe Welten, durch bie Raffen=Beschloffen= beit bem Ginfalle eines fremben Musbeuters. Indem es die Chinefen befcutt, beschütt Rugland fich felbit por bem übermäßig ehrgeizigen, fich jum Ochfen aufblafenden Japan, vor den hinterliftigen "weißen" Abenteurern, bie fich bas "gelbe" Ufien unterwerfen wollen, bor außerorbentlichen Opfern und unerwarteten Befahren. Db ein Schimmer bon Erfenntnig bierfür in ben leitenden Rreisen des Simmlischen Reiches vorhanden, ift schwer zu fa= gen. Die Genbung Li-Sung-Tichangs, bes Rlügsten unter ben mobernen Chinefen, aus beffen Augen bie vieltau= fendjährige Bergangenheit eines gan= gen Boltes auf bie europäische Welt blidt, läßt auf jeden Fall hoffen, baß eine folche Unnahme mahricheinlich

Damit ift icon angebeutet, bag ein Bertrag geschloffen wird, ber eigentlich ein Schutz- und Trutbundniß gwischen China und Rugland barftellt. Angeb= lich zuerst gegen Japan, ift es in Wirtlichfeit nur gegen England gerichtet, bas aber ziemlich gut unterrichtet war, als es in einem Changhaier Blatte ben Entwurf eines Bertrages peroffentlichen ließ, beffen hauptpuntte ein ruffisch=chinefisches Abtommen ficher= lich enthalten werden und Li Sung= Tichang icheint freie Sand gu ha= ben, um bie in bem Schreiben bes Raifers bon China an ben Baren betonte "ewige Freundschaft ber bei= ben großen Nachbarreiche" noch fefter gu fnüpfen.

- Manchet nennt auch jene Leute Berleumber, welche die Wahrheit über ibn fagen.

- Immer berfelbe. - Brofessor: "Sie können von Glid prechen, daß Sie tog 3brer grenzenlofen Faulbeit in biesem Semester dechgekonnnen find, do boffe, Sie werden fünftig mehr fleis entwiseln, damit dies im nächften Semester nicht wieder ber kall sie

Der gell ift."
— Auch ein Kollege. — Mann (einem febr berühm ten Chieurgen auf die Achfel flopfend): "Freut mid einen Kollegen begrußen zu tonnen..." — Argt "Rollegen" — Monn: "Frei!"! Bin ja in biefen Stabtchen ber hichneraugen-Operatour!" orden der Innerwagene vertreter:

- Enfant tereible. — Gigerl: "Befalle ich Die,

I Du mich fortwährend betrachteft?" — Emma:

te nicht, aber ich glaube der Mannal" — Gigerl:

h — wieso?" — Emmar: "Bun, als Seie vortraten, hat sie seigagt: "Da fommt der Auerweter

phonite!"
— Uhgeblist. — A.: "Der Wig, ben ich Ihnen ba eben ergablte, icheint Ihnen nicht gefallen gu haben."— B.: "Weshalb benn nicht — er bat mir febr gefallen." — A.: "Aber Sie baben ja nicht gefacht". — B.: "Ball Richt gefaldt? Ich bin vor Lachen bom Stuhl gefallen, als ich biefen With vor Bachen bom Stuhl gefallen, als ich biefen With i fünfundzwangig Jahren zum erften Male borte."

Lofalbericht.

Sochwürden's Ranarienvögel.

Die Orbenspriester ber St. Stanis: Laus-Gemeinde, deren Kirche fich an Noble= und Brablen Strafe befindet. besitzen in ihrem Pfarrhaus einen hubschen Vogelbauer, in dem die prächtig= ften "Schläger" und "Roller" gezüchtet werben. Zum größten Leidwesen ber geistlichen Herren brangen nun zu nächtlicher Stunde, während der wach= habende Pater Johntiem, ftatt die Augen offen zu behalten, auf feinem Lehnstuhl fanft eingeschlummert mar, Spigbuben in das Pfarrhaus und schleppten sämmtliche Ranarienvögel fort, 57 an ber 3ahl. Ginen einzigen weiblichen Piepmay ließen bie goutlofen Strolche ben Büchtern im Priefter= gewand zurud und diefer ftimmt jest mutberseelenallein seine Rlagelieber an. Von den Dieben fehlt noch jede Spur.

Des Betrugs befduldigt.

Gegen ben Schankwirth Jafob Kuhn, dessen Geschäftslotal sich an der Ede von Clybourn Abe. und Winche= fter Road befindet, ift gestern eine Rla= ge wegen Betruges angestrengt worden. Als Rläger fungirt ber Grundeigen= thumshändler Henry W. Busch, von Nr. 155 Washington Strafe. Nach ben Erflärungen bes herrn Buich batte der Verklagte ihm fürglich eine Schantwirthschaft, die angeblich völlig schulbenfrei war, für den Breis von \$500 vertauft. Später foll es fich je= boch herausgestellt haben, bag eine Brauerei-Gefellschaft eine Spothet auf das Eigenthum in Händen hat. Der Fall wird am morgigen Bormittag vor Richter Foster zur Berhand=

Gin Schwindelmeier.

Auf ber Gubfeite treibt fich feit eis nigen Tagen ein Gauner umber, ber ben Leuten gu äußerft billigen Preifen fogenannte Photographie=Tidets aufschwätt, wie angeblich bem Stef= fens'schen Abelier, Nr. 57 22. St., entftammen und gegen beren Borgeigung man baselbst ohne weitere Nachzaglung abtonterfeit werben fonne. Das Gange ift ein plumper Schwinbel, und Steffens hat bereits bie Polizei erfucht, bem gewiffenlofen Burichen bas Sandwerk gründlich zu legen.

* 3m Schiller-Theater foll heute Abend eine Maffenprobe aller hiefi= gen Gefangbereine abgehalten merben, bie fich an bem Bittsburger Gangerfeft betheiligen wollen. Bu biefer Probe ift bem Bublitum ber Butritt geftattet. Die Gintrittsgebühr beträgt 25 Cts. Die Berjon.

* Die Gefangvereine ber erften beut: ichen Baptiften-Gemeinbe, Gde Rovb Baulina und Superior Strafe, peranftalten heute Abend, unter Ditwirfung bon Frau E. B. Schebe (Sopran), Frl. F. Meier (Sopran) und herrn G. Berndt (Bariton), ihr fünftes jährliches Ronzert, für das ein böchst gediegenes Programm aufgestellt worden ift. Mis Dirigent fungirt fr. Edward B. Scheve, während Frl. M. Meier und Frl. G. Schroeber Die Begleitmufit fpielen werben. Unfang bes

Bielverfprechendes Rongert.

Der hier bereits mobl affredirte Tonfünftler Willy Runge wird heute Abend in ber engl. luther. Rirche gur heiligen Dreieinigkeit, Ede La Salle Abe. und Elm Str., ein Rongert veranftalten, zu bem mehrere hervorra= gende Künftler — Herr Theo. Berefina (Biolinift)); Fr. Wagner (Zellift) und Gugen Raeuffer (Bianift) - ihre Mitwirfung zugefagt haben. Das Programm enthält außer Rlavierftuden bon Schumann, Schubert, Grieg, Lisgt u. f. w., als Glangnummer bas reig= volle Trio: Dpus 42 von Riels 2B. Gabe. Ferner verfpricht bas Rongert auch baburch intereffant gu merben, weil in bemfelben Rompositionen bes Rongertgebers felber, Lieber und Rlabierftude, gum erften Male gum Bor= trag gebracht werden follen. Der vo= tale Theil liegt in ben Sanben ber rühmlichst befannten Sopranistin Frau Carl Brandt.

Medizin half mir nicht

und ich fühlte unruhig, ba ich wußte, baß in biefem Rlima bes ichnellen Wechfels, mo bie tödliche Geißel bie Cominbincht Behntaufe'n porzeitia ins Grab bringt, fein Quitand gefährlicher ift als ber meiner Lungen bie ben Robren affizirt waren und ba ch huftete und folch verfaulten Schleim aus mart, begriff ich, bak etwas geichehen mußte und bas bald, benn ich war ber Musgehrung nahe und murbe von Tag ju Tag ichwacher Die Schmergen in meinen gungen und bie meine Familie und mich felbit und ba ich pon ben munderbaren Beilungen burch bie Roch= sche Einathmung mußte, jo beschloß ich es ju untersuchen. Dies that ich und ba Kon= ultation frei ift, fo iprach ich in ber Office bes Medical Council jum erften Dal am letten 7. Februar por. Nach forgfältiger Untersuchung beriprachen fie mir, meinen Gall gu überneh men. Da ich mußte, bag fie nie einen fall übernehmen, den sie nicht heilen können, so war ich sehr froh und begab mich sosort in Behandlung, und ich nahm von ber fünften Behandlung an fo ichnell gu, bag ich im letten April als von meinem Lungenleiben ge heilt entlaffen murbe. Geit ber Beit hatte ich weber Suffen noch Auswurf. 3ch habe feine Schmerzen, ich effe und ichlafe gut, ar-beite jeben Tag, und ich bin jest ein gejunder Mann und segne den Tag, an welchem bas Medical Council, 84 Dearborn Str., bas Recht erwarb, Die Proj. Roch'iche Ginath mungs- und Enmphe Ginfprigungs-Behandlung gebrauchen ju burfen.

Die fieben Merate biefes Mebical Council munichen zu bemerfen, bag wir es burchaus verstanden miffen wollen, bag wir nicht an-nonciren, fondern nur unfere Patienten burch bie Preffe ergablen laffen, mas mir für fie gethan haben. Bir ergeben uns nicht in leeren Brahlereien, jondern unfere Batien: ten ergahlen nur, was wir für fie gethan ha-ben. 600 lebenbe Beweife, Chicagoer Ginwohner, find unfere Empfehlungen. ind Guere Nachbarn. Geht und fucht bie felben auf, und prüft beren Beugniß auf feine Echtheit. Fragt beren Rachbaren, und fie merben Guch ergablen, mas fie furirt bat. Befucht uns und wir geben Guch bie Ramen pon Sunderten, Die mir geheilt haben. Wir und bereit, Guch einmal unentgeltlich zu be-handeln, Guch unentgeltlich zu untersuchen, Such eine Wohlthat zu erweisen, aber, wenn Ihr geheilt feib, bann mußt 3hr veröffentlichen, mas wir für Euch gethan haben, ba nit bie Belt erfährt, mas mit unferer De thobe und bem Ginathmungs Prozen bes r. Roch, bes großen Grinbers bes Beilner ahrens von Schwindfucht, erreicht werben Unfere argtlichen Apparate find neu und manniafaltig und murben nie porber in Chicago gebraucht.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Gin Bader, 2. Sanb. 979, 21. Blace. Berlangt: Gin ordentlicher junger Dann, um fich ift und die Arbeit beifteht braucht ch ju melben. 161 E. Ban Buren Str.

Berlangt: Junger Butder, tildtiger Porter, Ba:etr. Bate, Bafer und Gundmann. 41 R. Clarf Str. Berfangt: Gin Dann fift Sansarbeit und am Dijd aufzuwarten. 139 28. Sarrifon Str. Berlangt: Gin ordenflicher Junge von 16 Jahren, um fich im Geichaft nühlich ju machen und ju ler-nen. 125 Michigan Str. Berfangt: Gin guter Painter an Geruft. 4837 Affi

Berlangt: Gin ftarter Junge ober Mann in einer Baderei an Cafes, 872 B. Mabijon Str. Berfangt: Ein ftetiger guter Barbier, fowie einer iir Samftag und Sonntag. 52 B. Jadion Str. Berlangt: Junger Mann für Ruchenarbeit. 809 G. Salfted Str.

Berlangt: 3. Sand an Brot. 512 G. Saffted Str. Berlangt: Gin Baufchloffet. 193 B. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Arbeiter im Bagen Baints Shop, Bur guter Mann braucht vorzusprechen. 730 BB. 20. Str. 28. 20. Crt. Berfangt: Junge an Brot und Cafes ju belfen. 730 Sauthport Abe. fin

Berlangt: Guter Junge, in Baderei gu belfen, einer ber icon in Baderel gearbeitet hat. 963 R. Sobne Abe.

Berlangt: Sofort ein junger Catebader. Beister & Junge Co. Berlangt: Junger beutider Barbier, fterig. 246 Berlangt: Junge bon 14 Jahren für Office. Bil-

Berlangt: Guter Bartenber, fofort. Gute Referensgen. 120 Wells Str. Berlangt: Gin guter Dafcinift für Drebbant. Arbeit. 197 Ban Buren Str., Top Flat.

Berlangt: 10 farmhanbe und 20 Semer-Arbeiter in Rob' Dabor Agench, 33 Martet Str. 21ma,1m Betlangt: Gin junger beuticher Butcher. 1247 Fut-ton Str. Dit Berfangt: 20 Mgenten für neuen Brenner für Ruchenofen-Beigung. 1010 Milmaufee Abe. 18malm Berlangt: Agenten und Austräger für neue Pras mienwerte, Bucher und Zeitschriften. B. M. Mai, 146 Bells St. 19malw

Berlangt: Männer und Frauen.

Berkangt: Damen und herren, eine beutiche Do-ge ju organifiren und Mitgliedet ju beforgen. Aus-gezeichneter Berbienft. Abr. 8. 20 Mbenbooft. ifoimibofa

Berlangt: Abbugler, auch 1. handmabden an Shoproden. 23 und 25 Croftal Str., binter 384 It. Divifion Str. mb? Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Raden und Fabriten.

Berlangt: 2 Mabden, Die bas Rleidemachen ber-fteben. 104 Canalport Abe. Berkangt: 4 Maschinenmabchen an hoten ju rde ben. 1297 B. 17. Str. 21nut, ir Berlangt: Dafdinenmadden an Beften. 41 Maces bonia Str. nidfr Berlangt: Rleidermacherin, fofort. 7, 38. Str., ff

Berfangt: Erfter Riaffe Buglerin in Farberei. 335 B. Chicago Abe. Nur eine an Damenjachen Geubte braucht vorzuiprechen, Beftenbige Arbeit. ffa Berkingt: Eine erfaltene Berjon, die eine Stellung einnehmen kunn als Forelade an Fringes, Aope Portieren etc. Guter Lohn und fletige Arbeit. Rachzeitragen bei "Die R. Beder Fringe Worts", (784-6746 Cantre Ube.

928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Unfer Lager an Schönheit und Reichhaltigfeit unübertroffen. Bir empfehlen bem Publikum, folgen-ben Preis notirungen beignbere Aufmerkjamkeit ju ichenken.

Griter Floor. Gebügelte Percale Männer-hemben, ertra 29c gute Qualität, toften fonft 50c, morgen für Balbriggan Unterzeug für Manner in grau und creme Farbe, die 50c Sorte, morgen das 21c Schwarze seidene Halbhandiduhe für Da-men, reg. Preis 25c, morgen d. Baar nur Seidene Damen-Schlipfe, allerneueste Mode, wer-den überall mit 25c verfaust, morgen 122c Schwarze feibene Damen-Gürtel mit verfilberten 24c

Schnallen, regutarer Preis 49c, morgen nur Schwarze und filberne Gürtel-Schnallen, fehr hib-iche Mufter, ber reg. Preis ift 19c. aber Beste Qualität nickel-platirte Sicherheits-Rabeln, alle Größen, 5c Sorte, morgen 21c Extra gute Qualität Perimutter-Knöbfe, reg. Preis 6c, morgen bas Duhend für ... 31c

Facher in allen Farben gum gufammenfalten, 5c murben billig fein gu 15c, morgen für 5c "Japanese Boquet" Toiletten-Seife, extra feine Qualität, spezieller Preis für morgen 5¢ 3 Stück für. Sarrifon's berühmte Barfume, alle Aro- 11c

3meiter Floor. Damen-Capes aus feiner Qualität "Erpftal"-Seibe gemacht und mit Seibe gefüttert, reg. 2.48 Doppelte Tud-Capes für Damen, aute Qualitat und mit Sammt-Kragen, regul. Breis 1.19 Damen-Waist, mit Sammettragen u. Manichetten, in allen Farben, mit Bischof-Aermel, aus guter Qualität, "Gismonda Sitt" gemacht (eine tanschende Nachahmung von Seide) regul. 1.29 Breis \$2.00. Morgen nur

Sweaters für Manner, mit großen Matrofenfragen, in allen Farben, ertra feine Qualität 98c Golf-Kappen für Männer in berich. Far- 29¢ Schwarze u. weiße Rinber-Strobbute mit breitem Rand, ertra gute Waare, regul. Preis 15c

Blumenkränze in allen Farben, zum Garniren bon Hüten, sie zu sehen meint kaufen, regul. **24c** Preis 35c, morgen für Extra feine Qualität Dongola Ruopf- u. Schnur-Schute für Damen. Batent-Reber Rappe, ein Baar für ... Schuh, morgen das 1.48

Dongola Knöpfichuhe für Kinder, Größen bon 9-12, unr in Braun, reg. Preis 1.50, 69 morgen für. 69 69c

MOELLER BROS. &

Bfinaftfeft:Bargains.

Dritter Floor.

Dockelegante Artingham Spisen-Gardinen, Bruffeler Effette, ertra feine Qualität, der reguläre Werth dabon ift \$5.00, morgen das 3.48

Baar nur.

Gardinenstange und Jubehör frei.

Benille Bortieres, feinste Qualität, in allen Farben, mit dreiter, schoner Borte,
verth §3.50, nur.

In der Eile des großen Pfingstgelchäftes find berichiedeme Teppiche verschniften worden, welche wir für den halben Freis losssschapen verhen. Wer sich das generalen ihn der Seiden der sich des großen pringstgelchäftes find der fine den der für den der keine Texte losssschapen verhen delem erken. Wer sich da gen voll, der versäume nicht, diese Gelegenheit madr zu nehmen.

ahr zu nehmen. abh Carriages, eine wunderhübsche Auswahl

Bierter Mlur. Tifchmeffer und Sabeln, das Paar..... Cuart Paits nur. Stiefelwichse, die Schachtel Batent Cel Rochosen mit Messing-Petrol hälter, 2 Brenner, fosten immer \$3.98, jug Gartenichlanch mit allem Zubhör nur 2.98 180w Screens, alle gangb. Größen, nur.. 23c Groceries.

amftag giebt es wieder billige Ruchen. Alle Sorten Torten, Weinkuchen, Kaffeekuchen, Bics, Kaning gere Corten Weinfuchen, Kaffeefuchen, Bics, mur Gorten Lorten, Weinfuch das Kfund.

Gereinfter California Schinfen, das Kfund.

17c feinfte Greamery-Butter, das Kfund.

17c friiche Gire, das Dubend.

19c de Miller Loads, die Kanne.

19c de W Coldrers, dummer, die Kanne.

19c dirfegriße (Millet Leed) das Kfund.

5c feinftes Calat Cel, die Flafce.

3c de Cartind. die Kalace. Runfel Bros "Premium "Chocatade, das ½ P.1. de Der Ansberkauf unferes Wein- und Spirituofen-Lagers bietet jedem eine goldene Gelegenheit fich zur Feier des Pfinglifeltes einen billigen Affen zu kaufen! Bis zum 31. Mai muß alles ausberkauft fein, Preife niedriger als je zuvor. California Claret und Riehling. 12½ Rierfteiner. 200 Dürfbeimer, Bontet Canet. 255 250

liersteiner
20e
4 Pt. Superior Cld Sour Mash. 124ce
kentuch Cho Whisth. 30c.
886 Gudenheimer. Cld Crop. Cld Iaplor. Bourbon, Oscar Beliver O. F. C. 1888. McFraher,
Sour Opermitage, Berliner Setreide-Kimmel,
Hennersey, Brima Svenst Punss, Ansferder,

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Sosort itichtige Mabden u. Frauen für Privatsamilien und Seichaftsbürfer und Sommers Arforts. Freie Keise. Kommt mit Erbeitsgeug ferstig pur Urbeit Beinge Euch and Vägen. Vohn von 82 bis \$15 vor Woche. Erbertöchin, Lunchfächin, Stimatnadden, Erbertöchin, Lunchfächin, Geichterwalden, auch Schuppmädichen, Geichterwalden, preiter und Kindermädichen, Finnermädichen, Tidhatsvereinnen, Ladenmädichen und junge Mädich zir be bet Gausfrau. Frau Medlink, 573 Varrabe Str., gegeniber Wisconstn Er, Stelendermitstungsburgun. Sausarbeit. Berkangt: Gutes bentiches Madden für gewöhn-fiche Grungarbeit. Kleine Familie. 3832 Wabafd Ave., I. Flat.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars eit. 420 Bebben Ave., 1. Flat. Bertangt: Gin gutes beutiches Mabchen für allge-neine Sausarbeit in einer fleinen Familie. 608 Cle-eland Abe.

Berlangt: Gutes Rindermadden. 943 2B. Monroe Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 54 Roscoe

Berfangt: Gin erfahrenes Dabden obet alleine ftebende Frau, um in ber Sausbaltung thatig ju fein. 130 Willow Str. Bertangt: Madden, ungeführ 20 Jahre, für haus-erbeit. Guter Cohn. 641 Milmautee Abe., 2. Flat. Bertangt: Gin junges Madden für Sousarbeit. Berlangt: Gin ftaltes beutiches Madchen fur Saus: arbeit. 940 Armitage Abe. ifa

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 776 R. Winchefter Uve., nahe Milwaufee Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gutes Mabden, Guter Robn, Reine Bafde. 109 Diverfen Blace. Berlangt: Gin tompetentes Madchen für gewöhn-iche Sausarbeit. Lutheriich, Guter Lohn, 22 Boodland Bart. Rehmt Cottage Grove Ave. Cable Car bis Univerfity Blace.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnlich Sausabbeit. Dit Referengen, 402 B. Divifion Sie Berfangt: Gin Madden für Rudenarbeit. Reine Sonntagsarbeit. 191-193 G. Cfart Str. ffa Berlangt: Junges Mabchen findet guten Blag. 1864 Geried Abe., nube Roscoe Boulevarb. Berlangt: Manden für allgemeine Sa Rleine Familie. Sausreinigung fertig. 4240 Ba. bajb Abe., 1. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rleine Fantlie. 3560 Benon Abe.

Beblangt: Rleines Mabchen für leichte Sausarbett, 420 R. Gincoln Str., Store. Berfungt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. 1541 Dunning Str., 1. Flat. Berlangt: Gutes Diningroom-Madden. Guter Berlangt: Ein Madden jum Gefdirrmafden. 386 E. Rorth Abe., Reftaurant.

Berlangt: Gin beutides fatholijdes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 258 Sheffield Ave., 1. Flat. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeis, 537 Bells Str., 1. Glat. Berfangt: Gin gurtes boutides Mabden fut ge-möhnliche Sausarbeit. 3449 S. Salfted Str. Berlangt: Mabden gum Gefchirrmafchen. 680 Lar-abee Str., Top Flat.

Berlangt: Deutides Mabden in Commer-Refort. Rachaufragen 376 Cleveland Abe., 2. Flat. Belangt: Biele Mädchen für Hausarbeit, eines für Quambry, in PrivateBoardinghaus. Mrs. Lind-loff, 130 Clybourn Ave. Berfangt: Röchin und Ruchenmaden, fofort. Min-

Berlangt: Gutes Maden für allgemeine Sausar. beit, 456 Orchard Str. Berkangt: Gutes beutiches Mabden jum Rochen und fift Sausarbeit. 2 in Familie. Sausreinigung vorüber. 273 Belben Abe. Bertangt: Gin fin'tes Madden für Ruchenarbett. 284 S. Can'al Str.

Berfangt: Ein gutes Madden für allgemeine Bausarbeit. 1 Roscoe Boulevard, Gde Beftern Abe.

Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 639 Die verfen Abe. Berfangt: Ein gutes beutiches Mabden für Rie fenarbeit im Reftaurant. 5400 Late Abe., Obe bifa Betlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausars beit. 475 Lincoln Upe. mot

Berlangt: Ein Rabden für leichte Sausarbett. 4103 Afblund Abe. bmofr Berlangt: 50 Mabden für allgemeine Sausatbeit. 2736 Cottage Brove Abe., Frau Rubn. 16malm Bersangt: Abdimmen, Müdden für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermäschen erhalten saiver gute Stellen uit hobem John in den feinsten Arbeitschen wirden Arbeitschen der Kords und Sibleite durch das Erhe beursche Berundvelungs-Justimut, 545 A. Clark Sch., friber 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Lel.: 498 Rorth.

Madden finden gute Stellen bei hohem John. — Mrs. Effelt, 2529 Wabafp Abe. Frift eingewan-berte sofort untergebracht. Berlangt: Röchinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit, Dausbätterinnen, eingebendren er Madchen etbalten ihofert gute Erdlung bei bo-bem Bobn in feinen Brivstfomilien burch bas bette iche und schabinavische Stellenbermittlung Bureau, 199 Bells Str. Applim

Bertungt: Sosort, Köchinnten, Madden für hans-ardeit und zweite Arbeit, Kindermadden und eins gewanderte Mädden für die besten Pläte in den southen Famissien und der Sidsieite, dei dokum kahn. Frau Gerson, 215. W. Str., nahe Indiana Ave.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Dausarven.

Gin gutes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Guter Cohn wird begablt. 926 Camp. bell Abe. Berlangt: 3mei gute Mabden für Sausarbeit ber guter Familie. B. Sofherr, 3410 State Str. bfr Berbangt: Madden für leichte Sausarbeit. Rleine Familie. 728 2B. Rorth Abe., Mittelfloot. bfr Berfangt: Gin Mabden für allgemeine Sausats beit. 3638 Babafb Abe. Berlangt: Dabden ober Frau file leichte bei einzelner Berjon. 26 Abbot Court, nabe und Diverfeb Etr. Berlangt: Madden, Nachgufragen für 3 Tage. 739 B. Divifion Str.

Berfangt: Biele Madden für irgend eine Arbeit, Sradt und Commer-Rejorts. Rodin und Ruden-Chicago Mottgage Soan Co., Stadt und Commer-Rejorts. Rodin und Ruchen mabchen für einen Blag. Stellen frei. Betitas, 43 R. Berlangt: Deutsches Rindermadden, muß mafchen und bugeln, Referengen. 2074 Babaih Ave. Berlangt: Madden, um beutiche und englifde Briefe gu ichreiben. 84 Dearborn Gir.

Berfangt: Madden für Bansarbeit. Guter Bohn. Berlangt: Madden für hausarbeit. 3658 State Berfangt: Ein gutes Madden, eines bas ichon im Boarbingbaus gearbeitet hat wird porgezogen. 106 E. North Abe. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit, bas tochen fann. 783 R. Clart Str. Berkongt: Gin Madden filt gewöhnliche Sausar-beit. Rleine Familie. Guter Lohn. 108, 36. Str Bertangt. Startes Madden in fleiner Familie für Gausarbeit. Lohn \$3. Bregfric, 1353 Sheffield Abe.

Stellungen fuchen: Manner.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort) Gesucht: Gin guter felbstftäudiger Badt jucht Ar-beit an Brot, Rolls, Bisquits und Cates. Ubr. J. 420 Weendpoft. Gefucht: Gin guter Treiber fucht einen Mildina. gen ober irgend einen Wagen zu treiben. 799 R. Binchefter Ave., Billiam.

Stellungen fuchen: Frauen.

Bindefter Abe., hinten.
Gefucht: Alfabrige anftändige Frau mit 7iabrigem Madden, findt Stelle als Saushälterin. 197 E. Rorth Aber. 3. Flat. fia Gefucht: Baiche. Gebe auch jum Schruben und Bennuchen. Mrs. Jung, 128 Orchard Str., binsten. Gesucht: Ein Madden bon 15 Jahren fucht Stelle, fich als Aleidermacherin ju berbollftandigen. 1059' Roble Abe. Gefucht: Eine boutiche Röchin fucht eine Stellung. u erfragen 747 Clobourn Ave.

Cefucht: Ein junges Mädchert sucht Stelle als terkäuferin in einer Büderei. War 3 Jahre am lehe n Plat, Kachzufrügen 212 Orchard Str., 1. Flat. Gefucht: Eine junge beutiche Frau fucht hausars it, Office-Schruppen ober als Janitreg. 848 R. aulima Str., hinten, links. Gefucht: Eine altete bentiche Frau, mochte einen Alag für leichte Saus- und Sandarbeit. Lohn nach Uebereinfunft. Roberes 409 R. Weftern Abe. bifa

Zu vermiethen. (Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)

- 3u bermiethen: ---Elegante 5 und 6 Binnner Plats mit allen mo-bernen Berbefferungen. Breis \$12 und \$15. Rachgu-fragen bafelbit beim Agenten. E. Lapointe, 2714 Butler Str., 2. Floor. 22ma,1m

Bu bermiethen: Store, swifden Fabriten. 1229 C. Weftern Abe. Bu bermiethen: Biet icone belle Zimmer mit als fen Bequemlichfeiten, an Famifie. 123 Bells Str.

Zimmer und Board. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas. Wort.)

Bu bermietben: Freundliches Schlafzimmer mit feparatem Gingang. 400 Larrabee Str. Bu bermiethen: Möblirte oder unmöblite 3:m. mer. Bourd, wenn gewünscht. 44 Centre Str. Bu bermiethen: Borbergimmer, mit ober obne Board, billig. \$1 bie Boche, ohne Board. 2611 But-let Str., oben. Bu bermiethen: Freundliches Frontzimmer Bettzimmer, Babbenugung, 732 Milmautee Ave. me Ereppe. Berlangt: Ein ober zwei anftanbige berren in Logis, mir ober obne Board, auch Babegimmer. 150 E. Rorth Abe., Ede Clubonen Abe.

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer. 241 Bells Str., Top Flat. 19malm Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Junge Frau fucht ein leeres hunmer, wenn mögs lich mit Kleivertiofet. Nicht über \$1 wöchentlich. 51 Florence Abe., 1. Flat, hinten. Unftanbiger Dann wünscht Bimmer bei allein-flebenber Dame. Mor. erbeten mit Breisangabe un-ter &. 80 Abendpop.

Befdaftsaelegenheiten.

Bu vertaufen: Baintftore, megen Lodesfall, ein altes glangendes Gefcaft. 945 2B. Rorth Ubr. Bu vertaufen: Sulvon, billig. Gde Babanfia Abe. und Girard Etr.

Bu verfaufen: Gutgebenber Salvon und Board-inghaus. Gute Lage. Mach billig wegen Krantheit vertaufen. 424 B. North Ave. Bu birtaufen: Meat-Mattet, alter Blat, wegen underer Gefchafte. 847 Grand Abe. fim Bu bertaufen; Ein Zigurrens, Tabats, Canbys u. Baderei-Store, Miethe \$10. Gute Gelegenheit. 840 lincoln Abe.

Ju verfaufen: Gute Baderei, 2 Rferbe und 2 Ba-jen, billig, wegen Mufgabe bes Geichaftes. 963 21.

Suche fleines Brivathaus, mitten in ber Stabt, jut vermiethet, gegen Geichaftslot ober haus mit Store zu verbuujchen. Naberes 792 Southport Ave. 3u berkunfen ober ju bermietben: Gute Salvons, wegen Rantbeit. Radzufragen in der Aurora Brewing Co., 761 S. Pincoln Str. 22ma, lm 3u berkunfen: Burgain, Fancy-Grocert in beutsicher Radharidait. Eigenbumer unfahig bas Gesichaft zu führen. 601 28. 21. Str. Bu vertaufen: Eine gute Baderei, fehr billig. 9252 South Chicago Ave., South Chicago. Bu berfaufen: Saloon, billig, wegen Abreife. Bu rfragen de Bauet, 9 Orchard Str. Bunalm

Bu bertaufen: Butgebender Defitateffens und Bro-cerp-Store. Adr. &. 76 Abendpofi. 110 Bu verfaufen: Guter Ed Liquor-Store, lage. Nachgufragen 176 B. Divifion Str. Bu vertaufen: Billig, guter Caloon mit bermiethes te Balle. 995 Courhport Abe. Ju verfaufen oder zu vermiethen: 1. Klaffe Sas kon in gutem Zufrud, unt Tanzs und Logenhalle. Guter Ploh für nichtigen Mann. Arantheitshalber, Conrad Mettier, Whiting, Jud., Lafe Co. 22ma, lw

Bu berfaufen: Salvon bei 4 Fabriten, Rur \$400, nit Ligens. Billige Mlethe. Bu erfragen 231 Clo-Bu bertaufen: Mildroute. 806 Didfon Str. \$400 faufen eine gut eingerichtete Farberei, fles nender Dampfieffel, Bulinder u. f. w. Alles in beste Donnung, wegen Todesfall bes Befigers. Abr. 727 R. Lyndale Abr., Minneapolis, Minn. Bu berfaufen: Gutet Saloon mit Bufinehlund, in Fabrifgebande, mo 1000 Mann arbeiten. Begen Abseife nach Deutichland verfaufe billig. 121 R. Mar-

Rrunfbeitshalber gu verfaufen: But etablirtes Gro. Rrantvettsgalber ju mein Spielmaareneichaft, Werth Arte, Glasmaaren und Spielmaareneichaft, Werth 25000. Bertausche gegen Real Eftate. Rachgufragen 21. Dale Place, gweschen Wood und Paulina Str. 20ma, Iv

Bu berkaufen: Ein Eds-Saloon, feit 20 Jahten im Betrieb, guter Wag für richtigen Mann. Raberes 5. 204 Abendpoft. 20malw Bu verkaufen: Guter Saloon mit Bunehlunch, in fabrifgebande, mo 1000 Mann arbeiten. Wegen Abseife nach Deutschland verkaufe billig, Abr. 3. 416 benuboft. Bigarren. — Gegen Baar vertaufe Bigarren, Quas lität garantitt, für die hatifte des regularen Wholes fale-Breifes. Bimmer 308, 64 Babaih Abe. 24aplm Ju verkaufen: Butchergeschäft, sofort, für \$375, bil fig für \$700. \$1000 Umsah monatlich. Weiethe \$38 Abr. E. 298 Abendpost.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gelb zu verleiben auf Mödel, Bianos, Riede, Wagen u. f. m.
Kleine Untel iben bon \$20 bis \$100 maßere Spezialität. Wir neuen Iben bie Wödel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sowdern laffen dieselben in Ibrem Befig.
The Anleihe machen, sowdern daßen die flehen in Ibrem das größte deut ich de Geschaft in der Sabte deut ich er Sabt.
Alle gwien ehrlichen Deutschen, sommt zu uns wenn Ibrem Ibrem Bei werden Bortbeil sinden bei mir vorzusprechen ehe Ibr ansberweitig bingeht. Die sicherste und zuverläsigse Bediemung zugesichert. Selb gu berleiben

A. S. Frend, 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleiht Geld in graßen ober fleinen Summen, auf Houshaltungsgegenstände, Planos, Pierde, Wagen, sovie Lagerhausischeine, ju sehr niedrigen Ralen, auf irgend eine gewünscher Jektdauer. Ein beltes biger Theil des Dartebens kann zu jeder Zeit zurügzahlt und bahufch die Jahren vertnigert wert ben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ober hahmartet Theater Gebaube, 161 B. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap. Benn 36r Geld zu leiben wintcht uf Mobel, Bianos, Pferde, Basen, Kutichen u. j. w., iprecht vor in er Office der Fidelith Mortgage oan Co.
Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju Eeld gelieben in Beträgen von \$25 dis \$10,000, 30ben miedvigsten Katen. Prompte Bedienung, ohne
Dessentlichteit und mit dem Borrecht, daß Euer Cie gentbum in Eurem Beh verbleibt. Fidelfich Moerrage doon Co. Infordorit.

B4 Wassington Str., erster Flure, zwischen Clark und Deardorn.

ober: 351, 63. Str., Englewood. obet: 9215 Commercial Aba., Zimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 5ma*

Gelb zu verleiben zu 5 Prozent Jinfen 9. F. Uleich, Grundeigentbums- und Geichaftsmaller, Zimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Bajbings ton Str. 17fe-

Mir berleiben Geld an Leute, welche Bau-Berthe. Schulden abbezahlen wollen. Sehr billig. E. Fressbenberg & Co., 193 M. Division Str., Ede Miemautee Ave.

Bu leiben gefucht: \$300 auf erfte Mortgage. Gute Sicherheit. Baul Lebnig, 384 B. Divifion Str. Gelb gu berleiben. 5 Brogent, Reine Rommiffion. 3immer 8, 63 R. Clart Str. 16malm

Persönliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.) Angeigen unter vieler Rindrit, Zenits das Mort.

Alexanders Gebeimpoligenst genetur, 32 und 95 fifth Wie. Jimmer 9, Kingt legend etwa in Ersobrung auf privaten Wege, untersindt alle unglidlichen Familieuverbällnisse, Ebestandsfälle u. i. w. und jammelt Bewoise. Diebstädle, Räubereien und Schwindeleien verdem unterjudt und die Schuldigen zur Rechenfadt gezogen. Ansprücke auf Schuldigen zur Krechnicht gegenen. Unglidsställe u. dal. mit Erfolg geltend gemocht, Freier Rath in Rechtsfachen. Wie find die einzige beniche Kath in Rechtsfachen. Wie find die einzige beniche Bolizei-Agentur in Chicago. Somntagsoffen die 12 Ubr Mittags.

Ubr Mitrags.

göbne, Roten, Miethen und Schuls ben aller Art ichnell und ficher tollektirt. Keine Ge-bühr wenn etfolglos. Offen bis 6 Ubr Woends und Sonntags bis 12 Uhr Mitrags. Deutich und Enge lich gelprochen.
Bureau of Law and Collection, Jammer 13, 167—169 Washington Str., nade 5. Ave. 28. O. Poung, Avootat. Trig Schmitt, Confable. Löhne, Roten, Mietben und ichtechte Schulden alster Art igiort folletirt; ichlichte Mierber binausgeieht; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle falle werden prompt beforgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutich erforten. Empfehiungen: Erfte Rationatbant. 76-78 Fifth Aber., Jimmer 8. Dito Rects, Konftabt., Smalim

Betragene Gerrenfleider fpottbillig ju verlaufen. Angime, Uebergieber, Sofen. Gefchaftskunden taglid bon 3-6 Uhr. Conntags von 9-12 Uhr. French Clevant Dor Wort, 110 Montor Gr. Jannin Befunder Junge, 4 bis 10 Jahre alt, wirb abopetitt auf einer Dibnerfarm. Soule, Rleidung, gute Behandlung umd \$100 Baar wenn 18 Jabre alt. S. 223 Abendpoft. mbffa 223 Abendpoft.

Meiber gereinigt, gefarbt und reparirt. Angüge \$1. Bojen 40 Gents, Dieffes \$1. French Steam De Borfs, 110 Monroe Str. (Columbia Theatre). 29uplm

Frau Rohn ift bon ihrer Reife jutildzefehrt und mohnt jest 417 C. Rorth Ane., I Tespe rechts. (Früher Sedgwid Str.) Rahe Wells Str. IlmaZw Löbne ichnell tollettirt, Gerichtstoften vorgestredt, alle Rechtsgeichäfte brombt beforgt. 2all 134 Ba i h i n g ton Sitt., Zimmer 417. Extra feines Zicher-Ronzert für irgend eine Loge ober Gefellichaft gibt B. Bidomann, auch Untersricht. 99 Menominee Str., Rordfeife. Ju adoptiren: 2 Babies. 361 Baffington Boules barb.

Mrs. Margteth wohnt 642 M:Imaufee Ane

Sebe Angeige unter biefer Rubrit fostet für eine einmalige Ginfcaltung einen Dollar.) heirabisgejuch: Ein anstindiger tächtiger Maun, 37 Jahre alt, Witwoer, unt einem 4 Jahre alten Lunden und mit lohiender Beichaftigung, wünficht bedwis Berehelfchung die Befanntichaft eines beaven Mäddens oder Witte obne Kinder, im Alter was 30 bis 35 Jahren, ju muchen, Etwas Bermögen ers wünscht. Aber E. Wattendagen ers wünscht. Aber E. Wattendagen

Grundeigenthum und Saufer.

\$50 Banftellen \$50 3m iconen Glen Bart. . 3m iconen Glen Bart. . 3m iconen Glen Bart. .

.

Warum Miethe bezahlen, wenn Ibr eine ichonen Bauftelle, 25 bei 125 fuß, in einer der schönken und meitwersprechenden Borftobte in der Umaggend won Ehiegog tausen konnt beige Voukellen sind bochgefegen, troden und diblich ichattig, irneebaldeines delben Black don swei Eirendahstwittenen, mit Rique zu jeder Zeit. Billige Foder. Bur baden nehertre Kaufer, die im Bau begriffen find. Gine neue Cottage mit 5 Jinneren, ein haldet Blod von Eisendahstrien, foter \$125. Unfere Bedingungen sind St. Muzdhauf und both gad den Generalischen Bedieden nich und bei Euch den Generalischen Bedieden nich und bei Euch den Generalischen Freierlagen und fahr für der Bedingungsmehne und Abstraft frei gelieter. Bedieden nich und bei Euch den Generalisch auf der Arching und führ Kongens die Eine Allender von der Archin und 1 libr Mirtags. Office öften von Aller und Fabern.

218 La Salle Str., Jinuner 500 fria Spezial Exturfion nad Tolleton. Sonntag, ben 24. Mai.

Bug berlaft Union Depot, Chicago, um 9.30 Uhr Borm. Rudfahrt 4 Uhr Rachm. Galt an Archer Abe.

Information und Billets in ber Office ber Chicago-Tollefton Band & Inveftment Compand. Rimmer 415 Firft Rational Bant Builbing.

Befondere Bergunftigungen werben Raufern bei bie-jer Egfurfion gewährt bfi Seltene Gelegenteit Geld ju verbreifachen! \$50 faufen, nur furge Zeit, eine Lot, \$50, in der bistebenden Borftadt
Du ch ar me Spring 3s Du ch ar me Spring 3s Du ch ar me Spring 3s Lot chart bei Bring 3s Du ch ar me Spring 3s Lot chart bei Bluffe, Fabrifgebarben, Richen, Schulen, Riefe ne Augablung im öderneilich 50 Genra Bobeibung. Reine Bugablung beit generalich Stefens Bobeibung. Reine Bugablung bei bei beit generalich beit generalich Begen

ne Binfen, Abstraft frei. Erturfion toglich. Wegen Details iprecht bor ober ichroibt an Trier & Qutas, Ilmalm,mmfr 80 Dearborn Str., Zimmer 19.

11malm, mmfr & Deanorn etr., Jan berfanfen: Bei S. Delamater, 38 Bafbington Str., Lots in meiner neuen Subbibision, Armitage und R. 42. Abe., 5e Fahrgeld. Rene Gebande und grofte Berbefferungen im Blane. Cleftrische Cars, 3 Babnhofe nubbei. Rur \$400 aufwarts. Stadt woffer und Bürgerfteige frei. Sprecht vor wegen Bianen und freier Fahrt. Billigfte Lots in der Etabl.

Bu berfaufen: Auf leichte Angahlung und Abjab: Ju vertunier im ferde eingefeideige 10 Jimmer Jungen, in Mapfeword, neue zweitdetige 10 Jimmer Hungen, in Mapfeword, neue zweitdetige 10 Jimmer Hungen, in Neue Baleinmer, zu Neue Baleinmer, von 1600 aufwärts, nabe Eston und Bels mont Eve. elektriche Sars und Mapfewood Deppot. Office Sonntags offen. E. Melms, 1785 Milj wautee Ave. wanter une.

3u werfaufen auf leichte Abzahlungen: Muß verfaufen meine 4 Jimmer Cottage mit Waffer-Cloiet, Seiver und Waffer im Saufe, und 8 find Bajement, an Hetcher Str., nade Belmont und Chybourn Woe-elftr. Cars. Aur \$1600. Kachzufragn im Saloon. C. Rambow, 1765 R. Weftern Ave., nache Fielder Str. Pampboff, 1

Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und getten (nabe Pierbebahn) ipotibillig. Rieine Angablung. Grundeigenthumbankeiben. Bedwen jum Berfauf und jum Untauich gegen Stadteigenthum fiets an Sand. John henry Scherer, 1099 Robert Str. Ju bekfaufen: Spottbillig, Inddiges 18 Jinuier Brichaus für 3 Hamilten, 1 Blod von Jumbolot Karf, gepflasterte Straße. Preis \$3600. Baar \$300. Rachgufragen 955 BB. Rorth Ave.

Bieneles, Rahmafdinen ze.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents ball 2Bort.) Bu vertaufen: Ein Bicocle in gutem 3u. frambe, billig. 633 R. Clart Str. \$75 faufen 2400 Bfund Team, \$25 einen 3 Spring Wagen, \$15 für Carpentermagen, \$15 für Phaeton. 975 Milmanter Abe.

3u vertaufen: Startes Arbeitspferd, pafe femo fik Expres, ober Redoler, \$18, auch guter Bagen und Darnes. 76 Dabton Str. Ihr fommt alle Arten Rabnunichimen koufen ju Bolefelepreisen bei Ukoun, 12 Moans Str. Reue fliberplattirte Singer 210, digd Arm \$12, neue Biljon \$10. Sprecht von,ebe Ihr touft. Auns \$20 tonifen gute neue "Digbarm". Adburafchine mir fünf Schubladen; fünf Jahre Garautie. Domefic \$25. Rein Dome \$25. Singe \$10. Weelere Builfon \$10, Ctoridge \$15. White \$15. Domefic Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich von Galfted Err., Abends offen.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. Bir taufen, taufchen und verfaufen alle Sorten Bierbe. Schreibt und wir fommen. 3mmer gute Bferbe an Sand. 237 Subson Abe.

Bu bertaufen: Gute Diloftibe. 89 Gigb Etr., nabe Gullerton Abe. Ju taufen gejucht: Gin junges Angoratägen. Bor, nrit Angabe bes Alters und Preifes unter 3. Wir haben eine Auswahl von Bugo-ies und Autschen, die jeder Konkuc-tenz spottet. — Unser Affortinent ift vollständig.— Agentur de Columbus Buggy Com-pany. 25aplt

pan b. Staber & Abbott Mfg. Io., 381, 383, 383 Babaib Abe. Große Auswahl fprechender Papageien, alle Sors ten Singwöget, Goldfiiche, Aquarien, Räfige, Bogels futter. Billigfte Preife. Atlantic & Bacific Bird Store, 197 D. Modifon Str. 30m3*

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$25 für ein feines Rofenhols Square Biano, bei Mug. Grob, 682 2Bells Str. 20ma, 1w Eine fehr feine alte Bioline ju verlaufen, großer Bargain, ober gegen irgand etwas ju vertaufchen. Bimmer 400 Afbland Blod. 7maa

Mobel. Sausgerathe tc. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Alte und neue Laben-Cintichtungen, sowie neue Counters und Shelbing, 45c per Fuß, neue Out Sohom Cales, 90c vot guß. Grocery-Bing, Wall Cufes. 195 Milwaukee Abe. 22malun Bu bertaufen: Spottbillig, Ginrichtungen für Grosertv., Zigarrens und Delitateffen-Store, Eisboges, Topmagen, offenes Buggt. 901 R. Salfteb Str. Berissleurt! Die ganze dans Sinvicktung wegen Abreite josort billz zu vertaufen. 221 B. Dibsion Str., eine Trepde boch. mante Wir liefern Drugstore-Cinrichtungen, Office-Par-tislonis und Salsons-Tigmkes zu dem billigsten Brets-sen. Chicago Store & Office Fixture Co., 306—308 S. Climton Str.

Bu berftufen: Gin gebrauchter Gefbichrant, billig. 207 Wabaib 28m33m

Anzeigen unter diefer Rubrif, 2 Ceull ball Wort.)

Angeigen unter diese kabili, baera des des der Abeus matismus, Kutarth, Augenkansbeiten und Taubeit leiben, josten boripreden in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Clectrie Mognetic and Medical Instituts, 1956 und 1958 R. Haffigdigende Setz. Vollständig neue und nie schischigkagende Behandelungsmethode durch Clecke. Bognetismus, unter der Leitung von geschöften regulären Aerzen. Sprechtunden: 9 Uhr Morgens dis 3 Uhr Kachmitztag, 7 dis 9½ Uhr Abends. Sonntags offen. Konfultation frei. Frauentrantheiten erfolgreich behan-belt, Bidbrige Erfabeung. Dr. Rhich, Bimme-380, 113 Abams Str., Gede um Gart Set. Sprech-ftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Alin" handen bei f einen Banbwurm? Geben Sie gu Rof. Daniels aus Ren Jott. Sie dere erfolgreiche Aur in 2 Stunden oder Belo gur ruderftattet. 277 Gedgwid Str., an Divifion Str. 23aplm Babne gegogen, gefüllt und erfest. — Roftenfrei. — Dr. Mogtigel, 1600 Schiller-Gebäube.

Bandwurm entfernt ficher Dr. F. E. Roichard:, 563 B. Chicago Abe. (15jabr. Erfahrung.) 4malt Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort)

Bertangt: Pariner mit \$400. Gutzahlendel Ges fcaft, Gintage gefichert. B. Dt. 172 Abendpoft. if

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort) Denry M. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten Abftraffe unterfindt. Rolleftioneu gemacht; feine Begabing, wenn nicht etfolgreich, himmer 82 und 88, 125 LaSaffe Sir. Ifell

E. 3 u d'er mann jr., Rechtsanwalt, ertheilt freien Rath. Gobne, Andruche, Schabener's fahaklagen geichichtet. Alle Geichäfte im Bertrauen. Jimmer 400 Aibland Mod. Julius Goldgier. John 2. Modgers. Goldgier & Robgers, Rechtsanmalta.

Verkaufsfiellen der Abendpoft.

Mordfeite.

R. A. Beder, 1228 Burling Str.
Garl Lippmann, 186 Genter Str.
Mrs. R. Zasler, 211 Genter Str.
Mrs. R. Zasler, 211 Genter Str.
henry heinenann, 249 Genter Str.
Gent Store, 41 Clarf Str.
Mr. Leige, 421 Clarf Str.
Mr. Leige, 421 Clarf Str.
Mrs. L. M. Medpo, 457 Glaff Str.
Mrs. L. M. Medpo, 457 Glaff Str.
Hedger, 590f R. Glaff Str.
H. Hand, 807 Glaff Str.
H. H. Madb. 185 Glevbland Abe.
Molis Boh. 75 Clybourn Abe.
Molis Boh. 75 Glybourn Abe.
Molis Soh. 75 Glybourn Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mrs.
Mrs. Mr B. Baig, 407 Ibnina Et. E. Horsberg, 179 Eim Str. Cde R. Parl Abe. C. Weberg, 196 Gugenie Str. Co. Weber, 195 Larrabre Str. D. Weber, 195 Larrabre Str. Nis Blund, 404 Larrabre Str. 64 Larrabee Str.
491 Larrabee Str.
571 Larrabee Str.
629 Larrabee Str.
629 Larrabee Str. Onincat, 682 Karrabee Str. Willer. 693 Karrabee Str. dier. 310 N. Market Str. Schinnfift, 282 North Ave. Beuber, 322 E. North Ave. jun, 329 E. North Ave. penad, 390 North Ave. gens Store. 259 Nuth Str. n. ziehu, 389 E. North Ave.
N. scorenad, 390 Korth Ave.
Mar Rews Store, 259 Kulh Str.
3. Etein, 294 Schopuid Str.
4. 3. Gameron, 536 Sedgwid Str.
4. 3. Gameron, 536 Sedgwid Str.
5. N. Minor, 137 Sedgwid Str.
5. N. Minor, 137 Sedgwid Str.
5. N. Minor, 137 Sedgwid Str.
6. C. Commer, 005 Sedgwid Str.
6. Linjoich, 132 Usells Str.
6. Linjoich, 132 Usells Str.
6. Linjoich, 132 Usells Str.
6. Usells Str.
6. Usells Str.
6. Usells Str.
7. Mily Floriath, 291 Usells Str.
7. Mily Floriath, 292 Usells Str.
7. M. Gurrie, 396 Usells Str.
7. M. Gurrie, 396 Usells Str.
7. Mily Mily Str.
7. Mily Str. Schuels, 660 Wells Str. 3. Sweet, 707 Wells Str. liller, 61 Willow Str.

am, 66 Billom Str. Mordmefffeite.

Mathis, 403 R. Afhland Ave. Dede, 412 R. Afhland Abe. Samefield, 422 R. Afhland Abe. M. Lewiton, 267 Ungufta Str. Apcgars, 250 B. Chicago Ave. B. D'Connell, 289 B. Chicago G. Mathes, 402 R. alphand are.

D. Deck, 412 R. Alphand Are.

L. Cannefield, 422 R. Alphand are.

L. Cannefield, 422 R. Alphand are.

L. Cannefield, 422 R. Alphand are.

R. Choeffor, 636 Ag. Chicago Abe.

Albert Arsh, 308 Ag. Chicago Abe.

Albert Arsh, 308 Ag. Chicago Abe.

Albert Arsh, 308 Ag. Chicago Abe.

L. Chonell, 239 Ag. Chicago Abe.

Albert Arsh, 308 Ag. Chicago Abe.

L. Chicago Abe.

Albert Arsh, 308 Ag. Chicago Abe.

L. Chicago Abe.

Albert Arsh, 318 Ag. Chicago Abe.

Chicago Abe.

A. cau Riebel, 63 McNeymold Str. Carr, 329 Koble Str. Carr, 329 Koble Str. arie Buttonthen, 407 W. North Abe. Hoorhead, 905 W. North Abe. Hoorhead, 905 W. North Abe. Hopmak Gillesdie, 228 Eangannon Ste. Glihmann, 626 R. Paulina Str.

Südweftfeite.

hrif. Stark, 306 Blue Asland Abe.
chan Beters, 533 Blue Jsland Abe.
chan Lyons, 55 Canalport Abe.
chan Lyons, 65 Canalport Abe.
chan Eddenichmidt, 90 Canalport Abe.
B. D. Born, 113 Canalport Abe.
chan T. Sefert, 162 Canalport Abe.
Asimpold, 303 California Abe.
Agader, 163 Canalport Abe.
chandloop and California Abe.
gader, 165 Colorand Abe.
chandloop Abe.
cesdopteriandophidal, CalCongres und MosodStr.
C. Aug. 12 Desblains Str. 3. C. Jaire, 12 Despinies Str.

6. Anglonale, 45 & Salited Str.

6. Anglonale, 45 & Salited Str.

11. Jaife, 338 & Salited Str.

12. Agife, 338 & Salited Str.

13. Agife, 338 & Salited Str.

13. Anienthal, 334 & Salited Str.

13. Anienthal, 334 & Salited Str.

13. Anienthal, 356 & Salited Str.

13. Anienthal, 356 & Salited Str.

14. Symmansty, 666 & Salited Str.

15. Anienthal, 34 & Salited Str.

15. Anienthal, 34 & Salited Str.

15. Anienthal, 44 & Partinon Str.

15. Endersel, 1128 & Sarriion Str.

15. C. Harrel, 1128 & Sarriion Str.

16. P. Danny, 210 & Radion Str.

16. P. Danny, 210 & Radion Str.

16. P. Danny, 210 & Radion Str.

16. Manny, 210 & Radion Str.

17. Anienthal, 516 & Radion Str.

18. C. Harriion, 50 & Randoldy Str.

28. Haling, 33 & Randoldy Str.

29. R. Haling, 33 & Randoldy Str.

20. R. Baling, 33 & Randoldy Str.

20. R. Baling, 33 & Randoldy Str.

20. R. Haling, 33 & Randoldy Str.

29. R. Haling, 33 & Randoldy Str.

20. R. Haling, 33 & Randoldy Str.

20. R. Haling, 34 & Randoldy Str.

20. R. Haling, 35 & Randoldy Str.

20. R. Haling, 36 & Randoldy Str.

20.

Südseite.

S. Soffmann, 2040 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Jaeger, 2140 Archer Ave.

— Betrion, 2414 Cottage Grove Ave.

E. G. Golplin, 3113 Cottage Grove Ave.

E. G. Golplin, 3113 Cottage Grove Ave.

Buffernann, 3240 Cottage Grove Ave.

Buffernann, 3240 Cottage Grove Ave.

Rews Store, 3706 Cottage Grove Ave.

B. Fing, 116 C. 18. Str.

G. Bendling, 2523 S. Hafted Str.

G. Auft, 3138 S. Laffed Str.

B. Lynn, 3123 S. Laffed Str.

B. Lynn, 3123 S. Laffed Str.

B. Crnis, 3402 S. Hifed Str.

G. Finds, 3426 S. Hifed Str.

G. Finds, 3426 S. Jaffed Str.

G. Tans, 104 S. Aurtion Str.

G. Tans, 104 S. Aurtion Str.

G. Mannon, 486 S. State Str.

G. Galve, 111 G. State Str.

G. Galve, 1714 S. State Str.

G. Galve, 1724 S. State Str.

G. Galvete, 2724 S. State Str.

G. Galvete, 2452 S. Gr.

Rems Etore, 8 26. Str.

J. Maintold, 2251 Mentworth Ave.

G. Briefer, 2403 Mentworth Ave.

G. Beich, 2117 Mentworth Ave.

G. Seeb, 2717 Mentworth Ave. &. Soffmann, 2040 Archer Abe. 2717. Wentmorth Abe. ner, 3933 Wentworth Abe.

galle Biem.

Rr. Hoffmann, E. B. EdeAfbland n. Belmont & b.
Mrs. Jude, 845 Belmont & be.
5. topeletes, 915 Belmont & be.
5. Kraule, 1504 Dunning Str.
5. M. Bearion, 217 Lincoln Abe.
6. Moore, 442 Lincoln Abe.
6. Moore, 442 Lincoln Abe.
6. R. Dog, 549 Lincoln Abe.
6. R. Beighand, 557 Lincoln Abe.
6. R. Beighand, 849 Lincoln Abe.
6. Reubaus, 849 Lincoln Abe.
6. Reubaus, 849 Lincoln Abe. Buill, 753 Encoln abe. Keuhaus, 849 Lincoln Abe. Hemmer, 1039 Lincoln Abe. E. Etebban, 1150 Lincoln Abe. Meignast, 1181 Lincoln Abe. S. G. Diet, 1406 Abrightwood Abe.

Cown of Safte.

Das Magdalenenhaar.

Bon Jean Rameau.

(Fortfehung.)

Nachbem Gilvere feftgeftellt hatte, baß teiner feiner Landsleute ben mah= ren Sachverhalt abnte, überließ er sich rudhaltlos feiner Freude. Er betrach= tete ben Wafferfall bon allen Seiten, berechnete feine Sohe und Ausgiebig= feit und überzeugte fich bann, welchen Eindrud er bon ber Strafe, bon ber Rirche und nom anbern Enbe bes Meilers aus machte. Da bas Waffer quer über ben Weg fchog und die Berbin= bung hemmte, hatte man einstweilen mit einem Dugend über große Steine gelegten Brettern einen Steg berge= ftellt, auf bem es auch Roumigas und Silloune möglich gemefen mar, ihren Rüdweg zu bewertftelligen.

"Das muß eingebämmt werben, mein Junge!" fagte ber Bimmermann gu Gilvere. "Und bann mußt Du eine hölzerne Brude binüberschlagen laffen! Innerhalb acht Tagen berpflichte ich mich, fie fertigguftellen!"

"Du wirft auch Maurerarbeit brauchen!" außerte ein Maurer, "und bentft bann an mich, gelt, Montguilhem?" Gin Schmied fchlug bor, ein Gitter aufzurichten, benn ein folches ware boch ficherlich nöthig!

"Ja, freilich, aber ber Bafferfall liegt auch zu offen ba!" ließ fich ber Befiger einer Baumschule bernehmen. "Man braucht ja nur auf ber Strafe borübergugeben, um ihn gu feben. Er würbe nichts einbringen, wenn man ihn nicht wenigftens mit etlichen Baumen verbedte, wie beim Berrn Bfarrer." Ungefichts Diefer gahlreichen Un= erbieten begann Silvere, unruhig gu merben.

"Aber ich habe ja fein Gelb au alle= bem."

"D, Gel'b wird man Dir jest leihen, foviel Du nur willft! Uebrigens wird es auch nicht fo gar viel toften; wir wollen's ichon billig machen!"

"Dber noch beffer! Du begahlft uns erft nächstes Jahr, mit bem, was ber Bafferfall Dir eingebracht hat!"

Wie zuborkommend waren fie boch alle! Silvere bantte ihnen aus bollem Bergen; feine Augen strahlten bor hoffnung und Blud. Jest tonnte er also reich werden, reich wie ber Abbe, wie Jacqueline! Wie wonnig lag bie Bufunft bor ihm! Er blidte um fich; beinahe gang Gargos mar versammelt; aber der Abbe ließ fich nicht feben, und bas beängstigte ihn einigermaßen. Wie mochte er bas Greignig wohl aufgenommen haben?

Diese Frage legte fich Silvere nicht

ohne Unrhe vor. Blöglich, um halb vier Uhr ungefähr, bemertte er ihn bor bem Pfarrhaus; fein Brevier unter bem Urm und ben Sut in Die Stirn gebrudt, tam Jacquelines Vormund langfam baher. "Da fommt ber Abbe Borbes!" hieß es bon allen Seiten. "Bogtaufend, er sieht nichts weniger als vergnügt

aus!" Gilvere, ber fühlte, wie er errothete, fentte ben Ropf und fagte fein Bort. Der Abbe bemertte ihn nicht; er na= berte fich, grußte alle ringsum und fragte bann: "Run, fliegt er noch im=

"Jawohl, herr Pfarrer!" "Gut, gut! Laffen wir ihn nur flie-

Plöglich aber ward er scharlachroth; er hatte soeben Silvere unter ben Umftebenben bemertt. Bei biefem Unblid vermochte er fich nicht mehr gu beberrichen; er begann gu gittern, fei= ne Mugen schoffen Blige, und einen Mugenblid lang hatte er bas Gefühl, als muffe er wie ein Rafender fchreien. Dann fchritt er auf ben jungen Füh= rer gu und fagte in gifchelnbem Tone: "So, fo, mein herr Byrenaophile, find Gie wieber ba?"

"Ja, herr Pfarrer," antwortete Silvere schüchtern.

"Run, und was benten Gie hier-

pon, wenn's beliebt?" "Was foll ich babon benten, Berr Pfarrer? 3ch freue mich eben baru-

"So, Ihr freut Guch barüber? Und warum benn? Dieser Wasserfall ver= diribt boch nur Gure Wiese; ich begreife wirklich nicht, warum Ihr Guch bar= über freut!"

"Das icheint mir boch nicht ichmer einzufeben; ich befaß geftern feinen blanken heller, und heute barf ich hof fen, ein Bermögen gu erwerben." "Gin Bermogen gu erwerben? Die

meint 3hr bas?" "Gi nun, burch meinen Wafferfall!

"He? Was fagt Ihr da? Durch Euren Wafferfall?" Der Abbe freugte herausforbernd bie Urme, wie er es bor acht Tagen in

ber Grotte gethan hatte. "Guer Wafferfall? Gi, warum nicht gar, mein Junge! Glaubt 3hr etwa wirklich, Diefer Wafferfall gebore

Euch ?" "Aber ich meine boch...." "Mir gehört er, mein Berr! Mir ge hört er nach wie bor, berfteht Ihr? Ich habe Guch nichts als ben Grund und

Boben berfauft!" "Erlauben Gie! Da ber Bafferfall fich auf meinem Gebiet befinbet... "Auf Gurem Gebiet? Das foll bas beifen? Gine faubere Unmagung bas! Go lagt Guch benn fagen, bag 3ht felbft gar nichts befigt. 3ch habe bies Studchen Biefe bor bier Sahren für amangig Piftolen an François Mont-

guithem vertauft." "Die zwanzig Piftolen gehörten

mir." "Das geht mich nichts an; ich will nichts bavon wiffen! Ihr waret minberiabrig und tonntet nichts taufen, ber Rauf wurde auf ben Ramen Gu-

res Baters abgeschloffen." "Für feinen Sohn, Silvere Mont-

"Das geht mich nichts an!" "Und mich erft recht nichts. Rurg, ob es Ihnen recht ist ober nicht, ich bin

nun einmal ber Gigenthumer biefes Grund und Bobens und werbe baber auch ber bes Mafferfalls fein "

"Ihr fett ein unberfchamter Rerl! "Berr Pfarrer, Gie fteben auf meinem Grund und Boben, und feinem Gaft, fo habe ich fagen hören, foll man bergeiben.

Ihr feib ein Spigbube und wißt Euch vor Hochmuth nicht mehr zu laf= fen! Aber wir werben bor Gericht gehen." "Sobald Sie wollen."

"Jawohl, noch gibt es Richter in Tarbes, wir wollen feben, ob fie es magen werben, mir ben Bafferfall wegzunehmen! Jawohl, wir geben bor

Bericht." Damit brudte ber Abbe feinen but in die Stirn und machte fich auf ben Rudweg. Er war wie blind bor Buth und hielt sein Brevier, bas er eben aufgeschlagen hatte, einen Augenblid lang berfehrt bor fich bin.

"Diefe fleine Rrote!" brummelte er. Mis er bor ber Thur feines Saufes | Unglud. angelangt war, tam ein frembes Che= paar, mahricheinlich bie erften Babe= gäste aus Aigues-Bives, auf ihn zu. "Berzeihung, Berr Pfarrer," fagte

bie Dame, mit ftart englischem Accent. "Rönnten wir bas Magbalenenhaar feben, wenn es Ihnen gefällig ift?" Der Ubbe fuhr heftig in bie Sohe.

"Wir muffen uns boch an Sie wenben, nicht mahr?" "Borberhand nicht," antwortete ber Briefter, indem er über und über roth

"Wo muffen wir bann nachfragen?" "Um ben Bichemule=Bafferfall gu feben ?.... Dort!" "Bo?"

"Un ber anbern Geite ber Rirche. immer gerabe aus," brummte er. "halten Sie mich etwa für einen Beg-

Und als er zwei halbe Frankenftude zwischen ben Fingern ber Dame blinfen fah, zog er feinen Schlüffel aus ber Tafche, eilte wie im Sturmwind in's Pfarrhaus und schlug bie Thur hinter fich gu.

brummte er nochmals, indem er teuchend bie Treppe hinaufstieg. Dben angelangt, eilte er, fich einen Schlud Chartreufe einzuschenten, um

feine Athemnoth zu lindern und fei=

"Wir werben bor Gericht gehen!"

Fünftes Rapitel.

nen Born gu befanftigen.

Der Abbe Borbes fchloß fich in fein Bimmer ein und öffnete einen großen eichenen Schrant. "Wir werben ichon feben!" fagte er

gang laut bor fich bin. Bugleich rudte er einen Stuhl an ben Schrant, flieg hinauf und nahm bom oberften Fache einen Stoß Rir= chenbucher, Sefte und bergilbte Blätter, bie mit verschiedenfarbigen Umschlägen bersehen maren. Als er alles gufam= men auf ben Tifch gelegt hatte, juchte er nach feiner Brille, bie er eifrig ab= wischte, und begann, nachdem er sie fich aufgesett hatte, mit fiebernben | Laufe bes Tages von ihm aufgefucht Sanden in ben ftaubbebedten Bapieren ju ftobern.

Mls er einige Minuten lang gefucht hatte, zog er ein blaues, mit folgender Inschrift versebenes Beft hervor: Regiftratur bes Meifters Laburthe, Ro= tar in Argeleg. "Da ift es!" rief ber Abbe. Er oft= umbrehte, losichlagenb.

nete das heft und las mit halblauter | In früheren Zeiten, wenn eine Cha-"Bertauf einer in Gargos Stimme: gelegenen Aderparzelle an Montguil= hem François.

Er feste fich nieber, rudte feine Brille gurecht und burchlas bie Urfunde Bort für Bort, in ber Soffnung, irgend eine Rlaufel, eine Reile au finden, bie ihm geftattete, ben Bafferfall gurudguforbern ober bie Unnullirung bes Rontraftes gu berlangen; aber er fand nichts bergleichen.

"Bah!" fagte er; "ich fehe nicht, was hier gu machen mare. 3ch muß gu meinem Rechtsanwalt geben!" Und alfobald machte er fich, mit fei=

ner Urfunde unter dem Arm, auf den Weg nach Aigues-Bives.

Er brauchte eine halbe Stunde um ben Abhang hinunterzusteigen. Enb= lich gelangte er auf bie Strafe bon Pierrefitte, bog in bie Rue Gambetta ein und hielt bor ber Thur bes Friebensrichters Balaruc an, besfelben, ber zwölf Tage vorher Jacqueline auf ben Begfehren bon Gargos fo hartnädig berfolat batte.

Der Richter mar gu Saufe und las eben feine Zeitung. 211s er ben 2166 tommen fah, hielt er mit Lefen inne und fragte, nachbem er ibn freundicaftlichft begrüßt hatte, ob alles gu Saufe fich wohl befinde.

"Jawohl, es ift alles mohl! Bei Poupotte geht alles seinen gewohnten Bang, und Touton fteht fo fest auf ben Beinen wie ber Bic bu Mibi!"

pppppppppaaaaaa

Es ift jest an ber Beit, ein Blutreinigungsmittel zu gebrauchen. "FRESE'S"

Hamburger Thee

welcher fich feit 50 Jahren als ein unfehlbares Sausmittel bei Gallen bon Berftopfung, fowie bei Blutanbrang gum Ropf erwiesen hat, ift unftreitig bas befte Mittel und hat fich ftets bemährt. Man forbere

"FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel. welches als "eben fo gut" empfohlen wirb. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH," IMPORTER,

"Umb Ihre Fraulein Richte?" magte ber Richter gu fragen.

"Jacqueline? 3ch habe allen Grund, ju glauben, bag fie fich ber beften Gefundheit erfreut; fie ift feit acht Tagen in's Rlofter gurudgefehrt."

Sierauf entfaltete ber Mbbe feine Urfumbe und ergablte fein Unglud. Der Richter bebauerte ihn fehr und rieth ibm, ju einem Rechtsanwalt gu

"Bergeffen Sie nicht, mich Fräulein Marcabieu zu empfehlen!" fagte er folieflich, während er feinen Befucher gur Thure geleitete.

Muf ber Rue bes Thermes traf ber Abbe herrn Lacrabe, ben Burgermei= fter bon Miques=Bives und ehemaligen Rechtsanwalt, ber vor feinem Saufe bie "Betite Gironde" las. Der Abbe fprach ibn an und fragte, wie es im Barlament flunde: bann, als er fab. wie bie Sonne hinter bem Bargos fich gen Weften neigte, jog er feine Ur= funde hervor und fprach bon feinem

herr Lacrabe zeigte fich ebenfo theilnehmend wie Berr Balaruc; er rieth ihm, zum Borftanb ber Unwaltkam= mer pon Lourdes zu geben, erfundigte fich nach Fraulein Marcadieus Befin= ben und beugte fich bann wieder an= bachtig über bie "Betite Gironbe".

Much ber rheumatische Oberft las bor bem Sotel b'Angleterre Diefelbe Beitung; aber ba angunehmen mar. bag er in Dingen ber Rechtsgelabribeit teine großen Renntniffe befaß, berichonte ihn ber Abbe mit bem Lefen feiner Urfunde und theilte ihm bloß fein Ungliid mit.

(Fortfetung folgt.)

"Familienleben."

Ueber ben Schah als Gatten er= gählt Sanitätsrath Dr. J. Albu, friiher Direttor und Profeffor ber mebiginischen Sochichule in Berfien, in Der "Bof. 3tg.": Das Familienleben bes Schah mar ein fehr internes, und Riemand hatte außer ben Gunuchen einen Einblid in baffelbe. Was barüber etgahlt wird, ift nur leeres Gerebe. 3m Allgemeinen führten die Frauen des Schahs im Enderum ein fehr einfor= miges Leben, und ihr Loos mar fein beneibenswerthes. Die viel Gighehs ber Schah hatte, mußte er wohl feloft nicht, gewiß aber einige fünfzig. Geit bes Schahs erfter Europareise hatte fich das Leben ber Frauen infofern et= was gebeffert, als fie mehrmals tes Jahres in Rutichen ausfahren burften - man hatte bagu bie altesten aus Europa angefauft, foldte mit geboge= nen Sangegeftellen binten, in benen sie Chanums (gnäbigen Frauen) auf iber Die Site quergelegten Matragen mit unterschlagenen Beinen nach perfifcher Manier hodten. Oft fuhren zwangig und mehr folder mit Frauen bes Guberums befegte Ralestis hinter einander aus ber Ronigsburg nach einem benachbarten Commerpalaft bes Schahs, wo fie bann gewöhnlich im murben. Stets liefen beim Musfahren burd bie Stadt born, gur Geite unb hinter ben Rutichen Faraiche (Diener) mit langen, frifchen Beibenruthen, ftets "Bo o" (geh meg) rufend und auf Beben, ber fich nicht fofort aus bem Staube machte ober fich wenigftens

num ausritt, follen gang entfekliche Szenen bon Robbeit babei borgefom= men fein, ba man unmenschlich jeben Begegnenben prügelte. Much Guropäer follen fich die Damen bes Guberuns nicht anfehen, aber ich habe fo manchen lächelnden Blid aufgefangen, benn ich war ben meiften als ber "Satim alle: man" (ber beutsche Argt) befannt, weil ich bon ben meiften tonfultirt murbe. Un einem Tage bes Jahres, am Tage bes Geburtsfestes der Fatme, ber Toch= ter bes Propheten, wurden fammtliche Räume ber toniglichen Sofburg ben Frauen bes Guberuns überlaffen, bagu noch alle in Teheran anwejen ben berhei= ratheten Bringeffinnen und die fonfti= gen Frauen ber Großen, jowie endlich bieffrauen ber fremben Befanbten und ber angestellten Funttionare eingela= ben. Der Schah mar ber einzige Mann, ber unter Allen ericheinen burfte; et war alfo ber wirkliche "Sahn im Rorbe". Alles mußte fich bor ihm entichleiern, er icherzte mit allen Frauen und erlaubte fich manchen Scherg auch mit ben Guropaerinnen, benen er ichlieflich als Andenken ein Zweitomanstud (Zwanzigfrankstud) mit feinem Bilbe gum Gefchent machte,

bas gurudgumeifen als große Beleibi= gung aufgefaßt worben ware." Bon anderer Seite wind über einen Befuch bes verftorbenen Schah in Lonbon berichtet: Gines Tages war Rajfir ebebin beim Pringen bon Bales gur Tafel gelaben. Es tam Spargel auf ben Tifch. Der Schah toftete ba= bon, und als er auf ben harten, ungeniegbaren Theil fam, ichleuberte er ibn auf ben Boben. Alles mar entfest über bie ichlechten Manieren G. Da= jestät. Der hausherr jeboch wollte ben hohen Baft nicht beichamen und fand bas Austunftsmittel, gleichfalls bie ungeniegbaren Stilde ber Spargel= ftengel weit von fich wegzuwerfen. Mue bewunderten Die Schlagfertigfeit bes Bringen von Bales, alle ahmten fei= nem Beifpiel nach, und balb mar ber Boben bon Spargel boll.

Bur Barnung für bofe Chefrauen.

Unter biefer Spigmarte fchreibt man aus London: In Suffer in Eng-land ftarb ber Gafthofbafiger Lowe, ber feiner Frau ein Bermögen bon \$15,= 000 hinterließ. Diefe Summe batte ber Berftorbene bei einem feiner Beschäftsfreunde beponirt, jugleich aber auch ein Testament mit ber Anweis fung, bie Binfen jenes Rapitals nur unter ber Bebingung feiner Gattin auszugahlen, baß fie einige bestimmt formulirte Borfdriften erfülle. Um Tobestage - fo beißt es in bem Te-

ftament - follte bie Frau barfußig, eine Rerge in jeber Sand tragend, rings um ben Martiplat bon Guffer geben und hierbei mit lauter Stimme einen Sat von einem Schriftflude ablefen, in welchem alles das verzeichnet fei, mas fie ihrem Manne im Leben Bofes angethan hatte. - Dann follte fie laut erflären, bag, wenn ihre Junge fürger gemefen, ihres Mannes Leben länger gewesen ware. Ferner follte fie alle umftehenben Frauen ermahnen, ihre Cheherren zu ehren, ihnen zu gehor= chen, und niemals zu berfuchen, fie gu Tobe zu peinigen. - Wenn bie Wittive biefe Bedingungen nicht erfülle (fo Schließt bas amufante Testament), fo foll bie Frau nur \$50 jährlich an Binfen erhalten, während die übrige Gum= me an einen Bermanbten falle. - Da bie Frau fich hartnädig weigert, ben barten Bedingungen Folge au deiften. fo wird fie nur jene \$50 Rente erhal-

orbentlicher und außerorbentlicher Bot-

liche Feldtaube. Wenngleich rein gehalten werben. Ralfmilch zu beftreichen find. Berftorung der Rrantheitsstoffe bes Ungeziefers ift es rathfam, auf

find von Beit gu Beit mit tochendem Baffer au reinigen und ebenfalls mit Ralfmild oder farter Lauge zu be: ftreichen. Frisches Trintmaffer barf niemals im Schlag fehlen.

- Man tann fich auch burch ichlechte Mittel Freunde machen - aber nur ichlechte.

Die Wahrheit

bon Comergen

Rheumatismus, Neuralgie,



Süften= und Rüdenschmerzen

JAKOBS ()EL

Bradiwagen. Die Wagen, in benen Frantreichs

schafter, Graf b. Montebello und Se= neral be Boisbeffre, jum Mostauer Rronungszuge auffahren werben, find Prachtftude außergewöhnlicher Urt. Sie find, wie aus Paris mitgetheilt wird, bon ber Form ber "Berlinen" ruhen auf doppelten Federn, die binten hoch emporfteigen, haben einen hoben Bod und rudwarts ein breites Tritt: brett für brei aufftebenbe Lafaien. Gie befteben faft gang aus Spiegelicheiben in bergolbeten Brongerahmen. 36 Inneres ift mit weißem Utlas ausge-Schlagen, außen ift bie Berline Des Grafen Montebello in ben Farben biefes Saufes (grun und amaranth), Die bes Generals be Boisbeffre in benen Frantreich's gehalten. Man barf fich natürlich nicht vorftellen, daß fie etwa in gleichlaufenben Linien blau=weiß: roth geftreift ift; Deichfel und Raber find roth, ber blinde Theil bes Bagenfaitens ift blau ladirt, und bie ergangende weiße Farbe wird von ber Topezierung bes Innern geliefert. Dieje beiben Galamagen maren gur Saufe bes faiferlichen Bringen unter Napoleon III. gebaut worden und ha= ben bisher nur einmal, bei jener Beremonie im Jahre 1856, gebient. gehören ber Raiferin Gugenie, Die fie bei bem Wagenbauer fteben hat. Gie wollte fie längft gerftoren laffen, hat aber auf bringendftes Bitten bes Berfertigers biefem gestattet, fie einstweilen noch aufzubewahren. In Unbetracht bes vaterlandischen 3meds hat fie die Bermenbung bei ber Mostauer Rronung gestattet. Die Wagen find für diese Gelegenheit frisch ladirt und vergoldet und mit ben Wappen ihrer Infaffen bemalt, fonft aber nicht berändert worden. Als Autscher und Lafaien werben auserlefen schone und große Leute vermendet. Die munbervollen Ratichpferde find 1,80 Meter boch und buntelbraun, Die Libreen ber Diener, rother Frad, weife Atlasmeffe, blane Atlastniehofen, außerordentlich

Heber Taubengudt. Wird bie Taubenhaltung als Gin: nahmequelle betrachtet, jo empfiehlt fich feine Raffe beffer als bie gewöhnberen Bucht eine fehr einfache ift, fo bedarf fie boch einer forgfältigen Pflege. In jeder Woche muß ber Dung wenigftens einmal entfernt und in ben Garien ober auf ben Romposthaufen gebracht werben. Much die Refter muffen ftets In jedem Frühjahre und Berbit ift eine grundliche Reinigung bes gangen Tauben= chlages vorzunehmen, bei ber bie Manbe und alle Holgtheile abzuma= schen und Dede und Fugboden mit

1 Liter Ralfmilch 20 Gramm Rarbolfäure zuzusegen. Die Sitsftangen

Gur bie abfolute Beilung



--::: bat :::--

nicht feinesgleichen.

Es giebt andere

Gs muß Bedem baran gelegen fein, nicht etwa einen beliebigen Ralg-Ertratt ju erhalten, fondern barant ju beitehen, nur ben wöhrend einer Beriode unn nabezu einem halben Jahrhundert erprobten Original Artitel, bas abte Johann Boffiche Maly-Grtraft geliefert ju betommen.

Dr. John M. Abler, in Philabelphia, Ba., fdreibt: Genben Gie mir gefälligft eine Rifte bee Johann Soff'iden Raly-Extratts biefelbe Quantität wie vor einigen Bochen nach meiner Bohnung. Dein Cobn, ber es regelriagig gebraucht, empfindet beffen Birtung auf feine Gefundheit und Reperfraft auf's Gunftigfte.

Man fei bor fogenannten anderen Egtraften auf ber but.



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE. Confultirt den alten Argt. Der medicinische

duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Profesjor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und chronifder Arantheis ten. Taufende bon jungen Mannern murben bon einem fruhzeiti beren Manubarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Dlanner", frei per Expreß gugefandt.

Merlorene Mannharkeit, nervoje Schwäde, Migbrand bes Sylems, er-neigung gegen Gejellichnit, Gnergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Zugendfünden und Uebergrite. Ind Ruckente in ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr nidget in ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch fallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläsigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und ber Tod fein Opfer verlangte. Anfeckende Frankheiten, wie Suphilis in allen ihren fcpred-lichen Gtabien - erften, zweiten und dritten; geschwürgerige Affeste der Kehle, Rase, Knochen und Ausgehen der Jaare sowohl wie Samenftuß, eitrige oder angegende Ergiegungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Bloßstellung und untreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unter

Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Linderung, sondern auch permanente Seilung sichert. Bedeutet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu begebeinet, wir garantten Sovo.00 jur jebe gegetme krantzett zu de-gahlen, die wir behandeln, ohne jie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine personliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-19 Uhr 3

Kurz erzählt.

Gs war ein plotlicher Bitterungsmed: fel. Das Thermometer fiel zwanzig Grad. Gin Beichättsmann eilt uach leichten Unfall von Eduttelfroff veriparend. Um nachsten Morgen ift er fieberiich. Geine Gattin fagt ibm, er habe fich ertaltet. Er hat feine Beit

Warnung zu beherzigen. In einigen Tagen wird er mit einem irristirenden Suften geplagt. Seine 2Bans

hektische Röthe und er erwacht in bem furdtbaren Bemußtfein, daß er langfam an ber

Schwindiucht babinfiecht. Benn er, als er ben erften Schüttelfroft veripurte, bas bei du-ften und Erfaltungen, fowie allen Arten Lungenleiden, nie berfehlende Mittel angewandt hatte, mel-

des in der gangen Welt befannt ift als HALE'S HONEY HOREHOUND & TAR,

fo hatte fein Leben vielleicht gefich bie Warnung bei Beiten gu Bergen und pergeffen Gie nicht, bag biefe unfchag= bare Medigin in allen Apotheten ju haben ift.



Dieje Sandelsmarfe ift auf jebem Badet.) frantbeiten zu. Beitet ju gebrauchen Schnesse Bir-tung." Aleine Bichie 25:; große Wiches So., In ver-taufen bei allen Abothefern voor per Peft bei Mother's Kemedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago. Echraucht Abuthes Coul

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anfalt sind ersahrene dentiche Spegialisten und betrachten es als eine Gre. her Leidenden
Mitmanichen is ichne als woglich von ihren Gebrechen
Abtimanichen is ichne als woglich von ihren Gebrechen
an beiten. Sie deiten gründlich unter Garantie,
alle geheimen Arantheiten der Manner. Franzenleiden und Nemitmalsondiferungen ohner
Operation, Sauttvantheiten, Folgen wan
Elbsibeitedung, versorene Mannbarreit ze.
Operationen von erher Klasse Operateuren, sür raditole heitung von Brichen. Areds Ammoren, Bazivocete (Sobeitransheiten) z. Konsultirt uns bevor
Ihr der nathet. Wein noties, Alariene wir Katienten
in unser Brivarholpital. Franzen werden vom Franzenarzt (Lame) behandelt. Behandlung, int. Medizinen,
mur Pres Indexes

ben Monat. - Schneidet Dice aus. - St ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonn 10 bis 12 Uhr.

nur Drei Dollars

Brüche geheilt! Das verbesierte elastische Bruchband ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Bepremlickeiten getragen wird. indem es den Bruch auch dei der flärften Körberberung aprücklicht und jeden Bruch heit. Katalog auf Bertangen fiei angesandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Seid Ihr geschlechtlich frant?

Mbreife

Borsch 103 Optifius, E. ADAMS Str. Untersuchung von Augen und Anpaffung ern für alle Mängel der Sehfraft, Konfulier glich Eurer Augen.

gegenüber Poft-Office. N. WATRY, WATRY-99 E. Randolph Str. Deut i der Outiter. Brillen und Augenglafer eine Epezialität. Unterjuchung für paffende Glafer frei.

BORSCH, 103 Adams Sir.,

Gifenbahn-Gahrplane. Allinois Bentral-Gifenbahn, Alle durchhrenden Zige verlassen ben Zentral-Bahne-bof, 12. Str. und Parf Row. Die Jage nach dem Süben tonnen ebenfalls an der 22. Str., 39 Str., und Pobe Parf-Station betiteaen werden. Stadb-Ticket-Office, 69 Abams Str. und Andivorium-Hotek. Hem Orleans Limited & Memphis

Rodford & Freeport & Tubuque. 4.30 R. 1.10 B Rodford & Freeport & Tubuque. 7.30 B Dibuque & Roofford Eprek. 7.30 B Romitag Nacht nur die Dubuque. [Täglich. "Adg-ich ausgezungen Tag-1.10 Burlington-Linie. Chicago., Burlington- und Cuincy-Eifenbahn. Tideb-Cffices. 211 Ctarf Str. und Union Baffagier Bahn-hof, Canal Str., zwifden Mabifon und Abams.

hof, Canal Six., zwischen Madeion und Kdams. Singe Singe Galesburg und Streator. \$8.65 B + 6.15 R Ractiord und Horretton. \$8.65 B + 6.15 R Ractiord und Horretton. \$8.65 B + 6.15 R Ractiord und Horretton. \$9.05 B + 2.15 R Ractiord. Stering und Membota. \$4.30 R + 10.20 B RaniasCith. St. Joe u. Leavenmorth. \$2.5 R + 9.20 B RaniasCith. St. Joe u. Leavenmorth. \$2.5 R + 9.20 B Cmaha, G. Buiffs u. Red. Buiffs. \$6.82 R + 8.20 B Cmaha, G. Buiffs u. Red. Buiffs. \$6.82 R + 8.20 B Cmaha, G. Buiffs u. Red. Buiffs. \$6.85 R + 9.00 B RaniasCith. St. Joe u. Leavenmorth. 10.30 R + 6.45 B Cmaha. Lincoln und Tenber. 10.30 R + 6.45 B Landland. Romana. Boxtland. 10.30 R + 6.20 B Ct. Baul und Minneapolis. 11.20 R + 6.20 B Ct. Baul und Minneapolis. 11.20 R + 6.20 B Ct. Baul und Minneapolis. 11.20 R + 6.20 B Ct. Baul und Minneapolis. 11.20 R + 6.30 B

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Bwolfte Str. Diaduft, Gde Glart Str. Täglich. †Täglich, ausg. Sonntag. thicugo & Cleveland Bost tew Port & Boston Expreh. Abf. Anf. .†8.05 B 7.00 R .*1.30 R 9.00 R .*9.20 R 7.40 B

Für Raten und Schlafwagen-Affommobation fprecht bor oder adreifirt: Denry Thorne. Tickt-Agent. 111 Adams Str., Chicago, 38. Telephon Main 3889. MONON ROLLE Tidet-Offices: 232 Clart St. und Aubitorium Gotel. Abfahrt Indianapolis und Cincinnati... . 12.43 % 5.30 % . 8.32 % 7.20 % mapolis und Cincinnati....

Baltimore & Ohio.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCER STATION.



James, "ber Seifenfreffer." James Thornton, der gestern im Merchafiol per Schwindfucht erbegen ift, galt für einen ber geriebenften Zaschenbiebe ber Großstabt. Er ftibiste vor einigen Jahren ber Gattin des Polizeilieubenants Haas die Geld= borfe aus ihrem Handtäschehen und wurde barob zu fünfjähriger Buchthausstrafe verurtheilt, doch wurde viefes Urtheil späterhin auf ein Jahr rebuzirt, da Thornton sichtlich schwer

frank war. Jest hat es sich nun herausgestellt, bag bie Tobtenbläffe in feinem Gesicht eine fümftlich erzeugte Der Schlaumeier hatte nämlich Seife gegeffen, um franklich auszuschauen. Auf diese Weise soll Thorn= ton schon früher mehrfach den Zucht= hausmauern entronnen sein.

* Segen Enbe nächster Boche wird "Buffalo Bill" mit feiner hier noch in gutem Angebenten ftebenben "Wilb | lungen eingerichtet werben.

West Show" feinen Einzug in bas neue Kolifeum-Gebäube, an ber 63. Str. und ben Geleifen ber Illinois Bentral-Bahn, halten, um bort eine Reihe feiner ftets jugfräftigen Bor= ftellungen ju geben. Der Riefenbau ift bereits unter Dach und Fach, nur an ber inneren Ausstattung wird noch immer fleißig gearbeitet. Wie verlau= tet, werben nicht weniger als 10,000 Sigplage für Buffalo Bills Schauftel-

Unser erster großer Jahrestag=Verkauf ift noch im Gang.

Sechler Eng feits-Zwede zu ftimmen. Ueber 75,000 Stimmgettel an einem Tag vertheilt. Ueber um für ben \$1000 Preis für Bohlthätig= 120 verichiebene Unftalten erhielten Stimmen. Rommt und helft ent= icheiben, mer bas Gelb haben foll. Stimmzettel abfolut frei. Rein Ginfauf nothig. Jeber tann fur irgend

gut gearbeitet, forreft zugeschnitten, tabellos in jeder Beife.

Absolut nicht ausgehend und durchaus

zufriedenstellend. Bir vertaufen Gud einen

"Defender" = Rlanell ge= macht, echtfarbiges indigo

Blau, garantirt, mit ertra

Garnitur G.A.R. Knöpfen -einen Anzug, für welchen

Ferner ertra gute G. A. R.

garantirtem blauen Dacht-

doppelfnöpfig, elegant ge-

ichneidert, mit erta Garni=

tur Anöpfe — ebenfalls hubiche Alltags-Geichafts-

und Dreß = Anguge aus ichonem Someipuns, Ger-

au \$10, \$12 und \$14 —

Shirtwaists.

Berkauf-Anzüge regulär verkauft

für nur.....

ges, ichottischen Tweeds, blauem Ramgarn,

Cheviots, Mijchungen 2c. — von dem großen Raumburg Kraus&Co., New York, Auctions:

59c und 69c

und Auswahl.

find ebenfo aut

Gewebe mit schwerer Prahtvericht. 121

Elegante reinferbene

Frauen.

Männer=Ausstattungen

fteben hinter feinem Dept. im Saufe

Imperials und 4 in hands feinste Japanes .10

Neue und elegante weiße hemden für her .63

Ungewöhnliche Werthe in weichen Regligee-Bem-den, Joch und Kragen-Bänder, 36 Zou .25 lang, 50c,35c und

Gute Sachen füt ben Sonn: tagstijch. Breife

natürlich unvergleichlich. Ablieferung

Armour's ober Fairbant's Botted Tonque ober Beef, 1/4-18ft. Buchte 7, 1/4-18ft. Biichfe Alnbertwood's Devited Schinken. 1/4-18ftund Buchfe, per Kanne.

Ausgew. Wisconfin-Raje, bas Bfund 41/2

Regenrode. Bahrend ber Berr: ichaft bes gegenwar:

tigen Wettermannes mit feinem Borraths:

Better jeber Art, geziemt es fich für fluge

Leute, fich auf ben Regentag (in boppel=

tem Ginne) vorzubereiten und bies ift ber

Plat bafür und 3hr fonnt babei Gelb

Engl. Tricot Mönner Madfintolpes dovbeltes Gewebe, forrettes Futter, zementirte und genähte Räthe, seibenbenähte Taiden. 4-3öll. Sammetfraforret in Schnitt und Mode, Ihr möget glauben, sie fosten 140. aber sie

Etide 48c

fparen. Lejet bas Rachftebenbe:

Morris Supreme California Schinfen, per

Swift's gefochter Berliner Schinfen, fertig

Cordon & Dilworth Queen Dlives, 1 Bint, die Flafche.....

Euch gemacht, einfach ober

Regulation : Anzüge, aus Clater's bester Qualität

andere vielleicht \$9.00 ver

langen - 311

eine Anttalt ftimmen, wenn es nur ein Bohlthätigfeits Institut ift. Die Stimmabgabe mahrend der Boche wird in ben Sonntags-

Ceffer Cas ber entzudenden Zunfon, Die grundender. Gine icone fone Frau wechielt ein Dugend mal ober öfter ihr Koftum ber entzudenben Illufion, bie Frauenwelt por Guren Mugen und 3hr fonnt nicht feben wie es geichieht. Borftellungen jebe Stunde. Bequemer Git fur Bebermann. Gisthee fervirt gratis. Reine Berechnung für Dieje Unterhaltung. Es wird

uns freuen, wenn 3hr gu uns fommt. Diesmal fünfter

Nur für Samstag.

Spezielle Bargains für Pfingften

Großen Gef-Laden

Leset jede Zeile sorgfältig und merkt Euch den Plat, wo diese außerordentlichen Werthe morgen zu haben sind.

Südwest: Gae State und Monroe Strafe.

heiße Wetter

100 Riften nette weiße

20 69c mib, werth 75c u. \$1.50, 29C

(Auf bem Saupt-Floor.)

Trilby Matrofenhute gu 10c (Auf bem Saupt Floor.)

1000 neuefte garnirte Sute gu

99¢ und \$1.49

Gerren-Ausflattungswaaren

Gebügelte Bercale Man-uerhemden, febarate Aragen u. Manichetten, Werth 81.50, ein wenig beschmutt von d. Auslage im Schaufenfter, werben 69¢ berlauft morgen ju 69¢

Bollene Eweaters f. Man-ner u. Rnaben, Turtle Red u. Matrofentragen. Werth \$3.00.

Frang. Balbriggan Man: ner-Unterhemben u. Sofen,

morgen gu. 25c

Watrofenfragen, Werth \$3.00, \$2.50 u. \$2.00, mor \$1.00

Berippte Swift Damen-Befts, Hals und Aermel eingefast, Werth 25c, morgen, 121c

Edt ichwarze, regulär gemachte Samenstrumpfe, boppette Soblen, werth 25c, 121c morgen für

Weine und Liquenre.

Reiner California Zablet Glaret, 18c

Muslin : Zeug, 2c.

und Unterzeug.

Wroteries

Groceries.	Wir haben das Käthsel gelöft,
Brohe reife Midigan Erdbeeren, 60	Wie man einen Gürtel trägt, ohne die gewöhnlichen Nabeln, ein Gürtelhalter, der den Gürtel in Plat hält und nicht das Band zeigt. Frei für jeden Käufer eines ledernen Gürtels.
Ansgefuchte Some. Brown weiße Bachs: oder Stringbohnen, per Quart 50	Ganz lederne Gürfel, in allen
Musgemählte frühe Juni-Erbfen, 3c	Farben, alle wünsichenswert. 21c
Fancy Tip-Madieschen, 1c	Gilber= und goldvlatfirte
Ausgesuchte große neue 23c	Shirt Bain Cets aus 6 Stud.
Husgefuchte große Some:Grown 5c	bibung) 10c wth. 25c, 3u

Damen Shirt Waists.

Gin großartiger Ginfauf. gest unseren großen Einkauf der berühmten fron Brand Shirt Waists von der Firma Jos seld & Co. nicht zu-62c — am Dollar — 62c Auf dem Saupt-Floor der großen Ede.



Beil. Daskell & Co.'s Lawn Waists, in allen benneuen, hübschen Schattirungen und Farben, mit ertra großen Aermeln, fraufer Kragen und puntairtes Pote- sie sind gemacht, um berkauft zu wer-

Kot's—38c.
Meil Askell & Co.'s English Percale Waists, mit gedigelten Manichetten und Aragen, in den hübschen neuesten gestreisten, farrirten, gemusterten und geblümten Effecis—wirsticher Werth 75c.
Lot 4—49c.
Weil, Haskell & Co.'s Lawns, Dimities, Graß Cioth und Vercale Waists, große, volle Aermel, gtdügelter Koll-Kragen und Manichetten, in einer epholein Menge zur Ausmahl, bübich Zeichnungen und Farben, einichließlich der hübichen leisten derssieden und Dresden Effects—die Standard \$1.00 Waise.

Waifte. 5—59c. Meil, Daskell & Co.'s feine Damen-Waists, in allen neuen Organbies, Dimities, Ladous, Groß Linens um Bercales Taufende von ichonen Multern um bavon auszufuchen—Splendid \$1.25 Partie 6-98c.

Bartte G. 1986. Beil. Bastel & G. 's gebügelte und weiche Fin-issel Waists, gemacht vom seinsten Waterial, in en schönsten Antiern und Combinationen, in sten Farden und Größen—es foste Euch \$2.00 venn Jor anderwärts ein gleiches kaufen sollt. Wir haben immer noch bon bem großen Gintauf bon Beifeld's Waaren-Lager

30 Kleidungsftüde übrig, bestehend aus Damen-Capes, Jadets, Euits, Esirts u. Francus und Kinder : Recfers, welde wir vertaufen mussen, um für untere Sommer-Waaren, die fäglich eintressen und für gegen der betraufen mitsen, Raum zu schaffen. Raum zu schaffen. Besteld's \$2.50 Capes und Jadets. Beifeld's 86.50 Capes und Bor-Röde gemachte feibene ober Belvet-Capes. gemachte feibene ober Belvel-kapes. \$2.95 alle get. Lace, jet u. Ribbon befest \$2.95 alle get. Lace, jet u. Ribbon befest \$2.95 with his properties of the p

Aleidungsftüde.

Die allerneuesten Moben und Muster in fertigen Kleidungsstücken, verbunden mit den niedrigsten Perifen, machen diese Aleiber-Departement zu dem populästren in der Stadt. Samstags-Ereig-Mustern, Größe 4—14 Jahre, un-tet ihres Werthes, Samstag für



Matrofen: u. Junior: Augüge für kleine Knaden, die Matrofens Augüge find aus marine-blauem Flanell, Schild-Front und hinten mit ichwarzem und rothem Band befeht, Erdhen 3-10 Jahre, die Juniors find Band bejegt, Großen 3-1
Jahre, die Juniors find hübsch besetzt und schöne Muster, Größen 3-8 Jahre, werth dis \$3, Camstag für 98c

2: Etude Rnaben: In: 2:Einar a. Bolle, fcone 3üge, gang Wolle, fcone Mufter, gut gemacht und guberlaffig, Größen bis 14 \$4, Samftag für \$1.95

Männerhosen, in hüb-ichen Saarlinien und ga-rantirt nicht aufgutrennen Rleiberladeu-Preis \$2.50, Samftag für

Männer-Hüte.

Beine Strobbute für Manner. neueite Braids, Ih. Fagon, einichl. Sheel, Madina, Chingtee, Cantons und 25c Sennetts, dop, wth., 69c abw. zu

Seine Corduron Golf Caps für Manner, gerabe bas Rechte für auszuhen und auf dem "Bife",werth 19c



"Chicago Two Step" (3. B. Broofe). "Benrietta, Save Dou Met Silber: und goldplattirte Chirt Waift Sets aus 6 Stüd bestehend (wie Ab "Bribe of the Ball." "Che's the Daughter of Die ficer Borter. Juft Tell Them, That You

Habt Ihr jemals LUDLOW'S \$4, \$5, \$6 unb \$7 Schuhe gu

Motenblätter.

"Ring Cotton" Marich

(3. P. Souja).

35c—am Pollar—35c

Jest ift Gure Belggenheit. Bergeft nicht. Bergeft nicht. 365 Baar Vici Rid Tan und Chocoladen-fardige Eduhe für Damen, \$1.98 werth 83 und 84, 3u \$1.98 350 Baar Sand-Aurned Cloth Top Chro-me Kid lohfardige Eduhe für Damen, alle Meiten und Größen, \$2.29 375 Baar Glaze Rid Chotoladenfarbige Damenfchuhe, jum ichnüren und \$1.49 375 Paar Damen Ruffet Goat lohfarbige Orfords, handgenaht, ertreme Ra- 612 4 944



beseht und Quarter Exfords, \$1.49 werth 43.50, 3u...
275 Baar Mädden: und Kinder Patent: Leder Ein Micmen Jandalen, enge 59c edige Zehen, boller Werth \$1.50...
360 Baar lohfarbige Kid Zohuhe 79c für Mädden, voller Werth \$1.50... Ruaben: Schuhe, neueste Ragor u.edige Behenn, biefelbeu in ichwarzem Atlas-Ralb- \$1.19 360 Baar lohfarb. Auffild:Malblederne Chotolabe u. Beinfarbige Männerschule, Goodbear-Weit, in Razor-Zeben, \$1.97



Damen-Salstrachten. 4-Ply reinleinene Rragen, alle bie 10c Reinleinene Fronts für Chirt Baifte, 9c Beftidte Ewiß Dotes, Edte Oftrich Boas, volle Lange, jehr frans und flatterhaft, diefelben für die ihr in andere 756 Läden \$2.25 begohlt, für. 18-3öllige ichwarze Chenille punttirte Schleierstoffe, reguiare 35c Muster, 10c

Laces, Trimmings, 2c. Butterfarbige und weiße Baleuciennes Baces, 10 verschiedene Muster, werth 10c. 1c Stidercien, 125 verichiebene Mufter, Samburger, Schweiger und Rainfort Stidereien, 6 bis 12 Boll weit, nene offene Urbeitsmufter, werth bis 11c gu Boc per Pard, gu. Alle unfere 10c und 15c Taschentücher für Geren und Damen, beschungt und gernittert in unieren Schausensteen, morgen zum Berschutzt fauf 55c das Dugend, jedes

Wasch=Fabrikate etc. Große Rarte für Samftag. per Yard 20 Ginghams, Apron-Mufter, Cambrice, für Gutter,

per yard 20 20 30

30

Auswahl ift großartig, in allen bolgar. ten, ber berühmte Rongo herricht bor. Griffe aller Art und reich mit Sterling-Silber bergiert, morgen

\$1 Spazier=

Spezial - Partie hoch-

Gabrifauten gu meni-

ger als halbem Preis

berichleubert. - Die

feiner Rovitaten, bon

48¢ für Stode merth bis 1 00. 75¢ für Gtöde werth bis 2.25. 98c für Stode werth bis 3.00.

25c Männer-Tafchentiicher 8c Der Jufall begünftigt uns mit einer außerorbendlichen Gelegenheit in feinen Monner-Lassenbertenbert. Einige reines Leinen. Einige mit berfoliebenen Sonnen. ebenfalls mit bebruchten Ranten. Reguläre 25e und 35e Taschenticher, für 8e und 125e.

Dieses ist ein sehr großes Aleidergeschäft - Das heißt nicht, wie viel Geld Ihr uns bringen könnt, sondern wie viel Geld wir Euch ersparen können. Kameraden Großartige Anzüge Reell Inguner S20 Männer-Anzüge .. Ueberröcke S10

gemacht, hier zu billigen Preifen! Rleider birett vom Fabritanten -Mehr als ein neuntägiges Bunder — die Leute hören nicht auf, davon gu fprechen. Jeder Käufer ergahlt es feinem Rachbar, und dies bedeutet wieder einen Bertauf. Berluft des Fabrifanten. Und der Importeure. Bir machten fie auf und marfirten fie jum Roftenpreife, um einen grogen Umfat ju erzielen. Colche wunderbaren Bertaufe hatten uns fehr beichaf: tigt und machen große Unsprüche an die Affortiments. Wenn jeder Mann, ber noch nicht hier gewesen ift, fich die Zeit nehmen wollte, jo wurde der Reft bis morgen Abend bertauft fein. Die Bartien werden ftets neu arrangirt und eingetheilt. Leicht zu errei= chen - leicht zu mahlen - leicht zu taufen. Die feinften homefpuns, Gerges, Tweeds, Caffimeres, Bicunas, Thibets, Worfteds, Clans zc. - Cad- und Frod-Anguge, Bor- und fcarf zulaufende Röde — elegant geschneidert und außerordentlich gut in jeder Beife. '\$10 für Waaren, die gewöhnlich \$16, \$18 und \$20 toften würden.

> Ertra feine Staats Anguge für Manner-frngoniche Whip- | cords, Beft of England Granites, Royal, Borfieds u. f. w. neueste Mufter und Farben-aufgemacht wie ein \$40 Runbenichneiber-Un gug-

tabellos paffend und

Knaben Kniehofen-Anzüge, ganz Bolle, Knaben Novelty-Anzüge—Juniors Mib- 1000 Baar ganz-wollene Knaben-Kniehofen Cassimeres, Cheviots und Tweeds-Größen bies, Abmirals, Ben, Franklin und andere -in 15 ausgesuchten Mustern jowie schwarz 3-8 mit tiefen Matrojenfragen, mit Borte besett-Größen 9-14, reg. boppelbrüstiger Roct Stylreg. \$3.50-Angug für

Somejpuns, Cheviots, blauer Glanelle, febr gut gearbeitet, neuefter Schnitt, billig gu 3.50 bis 4.50, wir laffen fie herab -in 15 ausgesuchten Muftern fowie schwarz und blau-die berühmte Mothers Comfort

Sahre-reg. \$4.50 bis 7-Mus- \$2.68 wahl von 1020Mnzügen morgen \$75 Bicheles \$39 Bir erwarten nicht, baß 3hr es glaubt bis 3hr fie gesehen hallt. — Unglud eines Ganblers ift für ben Preis verantwortlich. Wir haben

Saunty Guette-vom modernften und hoch-

gradigiten Euch gemacht - Alter 3 bis 15



Waaren für Athleten. 100 Dubend ertra Qualitat Sweaters, ichottische Mischung, Matrofentragen gestreift ober einfardig ober 2.48 50 Dyd. regulär gemachte Knaben-Sweaters, reine Lamwolle und jede Sorte aus berschiedenen Mustrern. die &2 Gorte für 69 Dyd. dunselrothe Fuhlose Zweirad-Strümpse, die Soc Sorte

gurud in Bezug auf Qualität, Preis Dies bedeutet mir ein Laden für Männer, wie für

Fischerei und Ballspiel-Geräthe.



100 Dugend feine Split Bamboo Angel-Ruthen, Wasserbicht mit genicelten Schutoffen und Spuhlhalter, Korf ober Celluloid handgriffe für Barich fichen, regularer Breis & Boc. reguläter Breis & ...

Kontiker Genüre, ichwere gestochtene Baumwolle, 50 Juß.

Burt-Schnüre, ichwere gestochtene Baumwolle, 50 Juß.

Koelfing Alderstlictene. asfortirte Farben.

Schweifing Alderstlictene. 25 Harbs im Stüd.

Beite Jule Leaders. 25 Harbs im Stüd.

Beite Jule Leaders. 25 Harbs im Stüd.

Ze Bon Hofe doppelt multipling Summi und Rickel Reels, reg. Breis \$5.

Schte Cincinnati Barjoc Harlen, firung an doppel Gut, einige Größe.

das Vadet.

Arterican Barjoc Harlen, Große Sorte, das Hundert.

Backeld Harbschaften. Spear Joint, große Sorte, das Hundert.

Backeld Harbschaften.

Ze Anebald Harbschaften.

Hareican League Baieball, gut genäht.

Baieball Barts. Könner Größe.

Baieball Gürtel, affortirte Farben.

Baieball Gürtel, affortirte Farben.

Spalbings Zennis Radets, frung mit besten American Gut.

Epalbings Zennis Bälle.

In Schuhen haben mir Ueberfluß für alle Sorten und Arten von Berionen, große und fleine, ohne Rudficht auf die Portemonnai-Berhaltniffe, welche zu verfaumen 3hr nicht Gud leuten fonnt, und welche burch geiftreiche Unterichiebungen anderer alternber Saufer nicht erfeht werben fonnen; fie fommen mit uns nicht mit. Diefer große Laben muß Guer Cammelpuntt fein.



Echte Goodvear handgenähte Welt Schuhe von rufflichem Kalbsleder für Männer, Razor Zebe, Größen 7 bis 8.—Ein erster Klasse handel, den Sie nicht vermissen dürsen. 1.98 ein \$4.00 Werth, aber der Preis nur. Ränguruh und ruffiich lohfarbene "Bichele" Schuhe für Männer, Balls-Bearing, all ten und im Razor und London Zeben. Andere verlangen \$3.00, unter Preis. Berichiebenfarbige Bichele Leggings für Frauen, in hübichem Jersen-Cloth — eine feltene Gelegenheit biefe unentbehrlichen Rabler-Anzüge für Frauen fehr billig zu erhal-ten. Ueberall für 75c verfauft, unser Preis

Große Gerabsehung in icharfen Bertzeugen und Bert-





15c

Bubwaaren für Kinder.

ungerreißbare Gorte-immer 75c -hier find fie morgen

Seine Beinfleiber fur Manner, gemacht aus vereinzelten

Langen von hochfeinstem ichottifchen Tweeb, Caffimir,



500 Dugend garnirte Matrofenhute, eine stetige 4c Sehr moderne und echt weibliche Hite elegant garnirt—bon \$1.49 allmähirts dis ju \$5. Ueber 1000 jur Answahl.

Büte und Müten für die Saigreifenber Fortidritt, fauf nannifche Rlugheit und fortgefette PE Triumphe in Preisen, bas find bie Beranlaf= jung, weshalb unfer Geschäft fich vergrößert, wie fein anberer Sut-

laden fich vergrößert ober vergrößern fann.

Englith Golf Stanley & Tam Rappen, in natürlichen Leinen-Craft, bei anderen verfauft für 75c bis 48c 81. Samftags-Preis Der Rothfoild Dut. Qualität garantirt, Derbys und Feboras, alle Sorten und Größen, die 2.48 Manner Englijch Golf Caps in allen neuen 48c

Bettfahrer und weniger üppige Rad-ler-herren ober Damen holt Guch Eure Rabler-Roftume bier, aber nicht, wenn 3hr ertravagant fein wollt.



Sanzwollene Chebiot-Ausfrattung für Männer. Rod. Anideredroders und Mühe, verftärft und extra gefchüt, mit allen þezis-ellen Laiden und Din-gen, fo ihön, lo hiböhe quiteMufter zur Auswah urtegulärer jeben. Eag # 4.10

Rabfahr-Angug für Män-ner aus guten bopbelge-michten Stoffen. doppelter Sig. Hap Taighen — alle Berbesserungen — Schatti rungen, bie ben Staub 2.65

Barbier-Utenfilien. Bir machen Ge-

ichaften, bie ausschließlich mit Barbier-Uten-Menge Barbiere haben icon einen Unterichied gemerft.



ichted gemerkt.

100 Dusend Affortirte Rasixmesser, alle adgezogen und fertig zum Gebrauch.

Maaren von voeren der den hen Halle und fereig zum Gebrauch.

Maaren von voeren der den hen Halle und femedische Baaren werth 35c von 18 dies \$1.25, sir.

So The feine German Ragors. D. B. Gress berühmte Waare, criige handgeschwiedet alle in 68c quiem Anstand.

Marche von Wooleslachmieren für \$2.50 verfauft werden. Spezialpreis, per Sind.

Ranguruh Streichriemen mit Canvas Kücken in double swing Drehring oben. merth Vick. für Bolle Auswahl d. derrühmten Goldmith Ras 25c kirmesser.

Der Sattler-Laden.

Das gange nörbl. Bajement enthält Geschirre zu benselben niedrigen Breisen, gu welchen unsere anderen Departements Dus-Unsbrudlich nur erfter Rlaffe gu-Grund, warnm fein Ruticher eine Rommiffion

1	Erpreß-Seschirr, ganz mit Meising besett, 14 Sträuge, 41/4-384. Sattel, große Bargains 12	abllige 48
	für Samstag. Single Strap Trad-Seichirr bom besten gegerb der. 136-30M. Strang, 234-35M. Sattel, ein-	ton Res
	Filg Buggy Sattelfiffen,	15c
	Momie Staubbecken, von 29c	29c
1	Dunfelgrüne wollene Zuch Abstäuber, von Ak bis 5.98	80c
1	Baums Caftorine. 1 Cuart-Ranne Brown Sweat Bads, 3 Hafen,	.35
	einige Größen	.19

Canzwollene Frühjahrs Angüge für Mänsner und Jünglinge, gut für Geldäfiss ober Geseichichaft, gubertäflige Waaren und bie rechten Mufter, burden

Strobbute für Anaben u. Rinder einfach und Combination Braids, Pachts, Sailors, Turbans und Tam D'Shanter Jacons, werth aufwärts bis 19c

Toiletten-Gream, bie Glaiche Jahn-Bürften, alles Briffle,

Rombinations : Bertant von Damen-Unsterfleidern, bestehen aus ertra Längen Chemie von Cambric, reichhaltig mit Spigen und Stiderei garnirt. und Umbrella Beinfleider von Cambric und Mussin, mit Spigen u. Stiderei gare nirt, web. \$1, 311. Farbige Brint Rleis ber für Babice und Rinder, hübich mit Spigen be- 21c

Rotions, 2c. Unfichtbare Damen Baar-Rete, bas Stud. Schwarze Rleider:Radeln, Bute Ragel-Bürfte, bas Stud

Zarr's Dentifrice, Samftag Satinband Damen-Strumpfbander, 10¢ Triple Extract Perfumes, affortirte 10c Saar-Bürften, all briftle, 19c